Ausgabe 4 · 22. Jahrgang
Winter 2026/2027 · 7,– €

DAS MAGAZIN FÜR DAS GANZE LAND

top magazin

POTSDAM BRANDENBURG



people

Verantwortlich

Erfolgreiche Frauen im Porträt

events

Vernetzt

Neues Format der Bürgschaftsbank

mobility

Verbunden

60 Jahre Autohaus Schautberger

business

Ausgehen. Begegnen. Erleben.

Spielbank Potsdam mit neuem Standort am Hauptbahnhof


SPIEL
BANK
POTSDAM
Viel Glück!
AUSGEHEN.
BEGEGNEN.
ERLEBEN.
Ab sofort in der Wagenhalle am Hauptbahnhof.
Da, wo die vielen Busse sind.
spielbankpotsdam
SpielbankPotsdam
Ab 18 Jahren. Personalausweis erforderlich. Lassen Sie
Glücksspiel nicht zur Sucht werden. BIÖG-Hotline: 0800 137 27 00

Editorial

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

nun ist das Jahr schon fast wieder um – dabei habe ich doch gerade erst die Gartenmöbel in den Schuppen geräumt … und nun steht Weihnachten fast vor der Tür. Die ersten Märkte öffnen und verbreiten festliche Stimmung mit Glühwein, Bratwurst, gebrannten Mandeln, Adventssternen, Kunsthandwerk und vielen weiteren Dingen, die man eigentlich nicht braucht, die aber zu dieser besonderen Zeit dazugehören. Ein bisschen wie aus der Zeit gefallen, ist für mich immer der Weihnachtsmarkt am Weberplatz in Babelsberg. Die kleinen Buden, die sich an die alte Dorfkirche schmiegen, die Häuser ringsherum mit schmiedereisernden Gartentoren und das Kopfsteinpflaster, das von hübschen Straßenlaternen beleuchtet wird. Ein kleines Stück heile Welt, absolut bezaubernd und für meine Familie und mich ist der Besuch dort ein liebgewonnenes Adventsritual.

Mal etwas Neues hat die Bürgschaftsbank in diesem Herbst ausprobiert. Bei ihrem Empfang im Oktober trat sie den Beweis an, wie gut sich Mode und Unternehmertum verbinden lassen. Die geladenen Gäste waren von der Premiere von „Fashion & Finance“ jedenfalls begeistert, lauschten spannenden Gründungsgeschichten und warfen einen modischen Blick auf die kalte Jahreszeit. Auch wir haben im Magazin mal geschaut, welche Key Pieces in der kalten Jahreszeit gefragt sind und kamen auf den Rock in verschiedensten Varianten, der den Winter rockt.

Nicht rocken, aber zocken kann man in der Spielbank Potsdam, die in ihr neues Domizil, die alte Wagenhalle am Potsdamer Hauptbahnhof, gezogen ist. Nach einem Soft Opening folgt am 24. Januar die große Eröffnungsparty.

Also wieder etwas, worauf man sich im Winter freuen kann. Bevor der Januar Einzug hält, steht aber noch der Jahreswechsel an und mit ihm die große Frage, wo man ihn begeht. Wir haben diesmal beschlossen, das neue Jahr an der Ostsee zu begrüßen. Nicht nur unsere Hündin Emma wird es uns danken, weil sie immer sehr unter dem Feuerwerk leidet, sondern auch unsere Gesundheit: weniger Alkohol (wahrscheinlich), gute Seeluft und vielleicht, wenn wir ganz mutig sind, ein belebender Sprung ins kalte Nass beim Neujahrsanbaden in Kühlungsborn, Boltenhagen oder anderen Seebädern.

Wohin es Sie auch immer in den kommenden Wochen verschlägt, wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein magisches Weihnachtsfest mit vielen schönen Momenten und einen guten Start in ein grandioses neues Jahr.

Wir danken Ihnen und all unseren Partnern und Kunden für Ihre Treue und Zusammenarbeit und freuen uns auf 2027.

Herzlichst
Ihre

Martina Reckermann
Chefredakteurin

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns folgen würden: @topmagazin_potsdam und @topmagazin.brandenburg sowie bei Facebook: TOP Magazin Brandenburg



Inhalt

People & Events

06 **Vom Lost Place zum Art Space**
Marketing Club Potsdam lädt zum Abend zwischen Kunst und Innovation

08 **Fashion & Finance**
Neues Format der Bürgschaftsbank

11-15 **Frauenpower**
Interessante Brandenburgerinnen im Porträt

Potsdam & Brandenburg

18 **Kunst in der Retrospektive**
Winterlicher Museumbesuch

20 **Zwischen Wahrheit und Irrtum**
Musikalische Spurensuche rund um Don Quijote

24-25 **Sport frei!**
Wissenswertes rund um den Potsdamer Sport

26-32 **Potsdamer Stadtgespräch**
Interessantes und Informatives in und um Potsdam

Business & Finance

36 **Unermüdlich und erfolgreich**
25 Jahre AG City

Home & Property

46 **Ein sinnlicher Lebensraum**
Küchentrends 2027

Life & Style

56-50 **Rock den Winter**
Karierte Key Pieces

Travel

64-69 Winterauszeit
in der Schorfheide, an der See oder in einer Hansestadt

Sports

70 **Gesunde Herausforderung**
Eisbaden für Könner und Neu-einsteiger

Mobility

74-79 **Alltagstauglich und/oder luxuriös**
Die neuen E-SUVs

Gourmet & Culture

84 **Cool, verrucht, stilvoll, exklusiv, glamourös...**
Hauptstädtische Barkultur

89 -93 **Kunst und Kultur Highlights**
Tipps rund um die beiden wichtigen „Ks"

98 **VBKI-Auktionsgala**
600.000 Euro Erlös für den guten Zweck

Rubriken

03 **Editorial**
94 **Veranstaltungskalender**
97 **Impressum**







weltweit einzigartig: Sitcom LIVE

IN-ECHT-FLIX

präsentiert



ab 04.12.
Jetzt Tickets sichern!

prime time theater

Infos & Tickets unter primetimetheater.de

Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding @primetimetheater

DAS BERLINER KULT-THEATER

Danke unseren Sponsoren & Unterstützern

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt BERLIN

STADT UND LAND Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

RADIO 98.2 PARADISO

SPIELBANK BERLIN

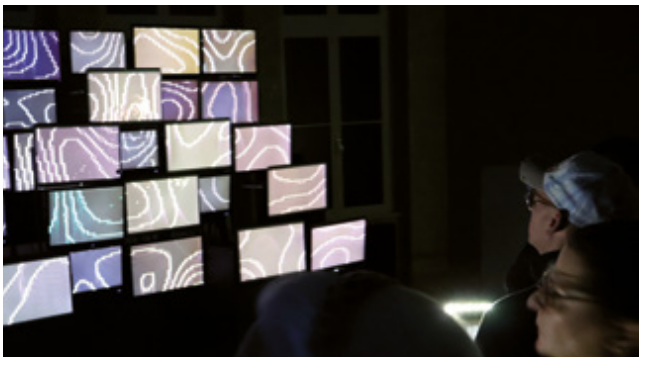
BB Bank

RAZ Verlag EINFACH MEHR DAVON

Vom Lost Place zum Art Space

Einen inspirierenden Abend zwischen Kunst, Technologie, Geschichte und Innovation erlebten Ende Oktober die Mitglieder des Marketing Club Potsdam.







Ihr Ziel: das historische Badehaus der Beelitz-Heilstätten. Dort besuchten sie NEBULA, einen außergewöhnlichen Art Space, der seit Anfang September seine Türen geöffnet hat. Wo einst Licht und Wasser Teil der medizinischen Therapie waren, sind die historischen Räume heute Schauplatz eines immersiven Kunsterlebnisses. Projektionen, Klang und digitale Technologien verschmelzen mit der besonderen Architektur des mehr als 100 Jahre alten Badehauses. So entstehen faszinierende Bildwelten, in denen die Grenzen zwischen Realität und Illusion, zwischen Sichtbarem und Vorstellbarem verschwimmen.

Begrüßt wurden die Gäste von Richard Oeckel, Geschäftsführer und Mitgründer von NEBULA. Der Potsdamer Medienkünstler entwickelte gemeinsam mit zwei Kollegen seines Medienkunststudios Xenorama die Idee zu diesem außergewöhnlichen Ort. Er führte die Marketing-Club-Mitglieder durch die zehn unterschiedlich großen Räume und gab Einblicke in das künstlerische Konzept und die technische Umsetzung. Hier wird der Raum selbst zur Leinwand, die Wände beginnen zu leben und digitale Welten scheinen sich unmittelbar vor den Augen der Besucher zu entfalten. Manche Installationen interagieren mit den Bewegungen der Gäste. Eine Wurzel erwacht scheinbar zum Leben, geheimnisvolle Käfer krabbeln durch die Szenerie. Doch sind sie tatsächlich da oder nur eine Projektion? Highlight der Ausstellung ist der Kuppelsaal, dessen historische Bögen den Rahmen für eine rund zehn Meter hohe Projektionsfläche bilden.

Nach der Führung blieb ausreichend Zeit für einen zweiten, individuellen Rundgang durch diese wunderbar meditative Welt. Die Mitglieder ließen die Eindrücke auf sich wirken, entdeckten neue Details und waren sichtlich begeistert von der ungewöhnlichen Verbindung aus historischem Erbe und moderner Medienkunst.

von Annett Ullrich ■

www.marketingclub-potsdam.de



Richard Oeckel und Götz Friederich, Präsident des MCP, der das traditionelle Gastgeschenk überreicht

Fotos: Annett Ullrich

NEBULA

FROM LOST PLACE TO ART SPACE



ENTDECKT GEMEINSAM MIT FAMILIE UND FREUNDEN EINEN ORT VOLLER MAGISCHER MOMENTE!

Im historischen Badehaus der Beelitzer Heilstätte erwarten euch faszinierende Lichtinstallationen, beeindruckende Architektur und unzählige Augenblicke zum Staunen. Nach Jahrzehnten des Verfalls greifen Projektionen, Klang und digitale Kunst in die historische Architektur ein. Aus dem Lost Place wird ein Art Space.

Taucht ein in einen Raum, in dem sich Geschichte, Kunst und Technologie überlagern! Ein besonderes Geschenk für unvergessliche Erlebnisse.

Freitag - Sonntag
10:00- 20:00 Uhr

30 Minuten von Berlin
per Bahn oder Auto

NEBULA Art Space
Straße nach Fichtenwalde 1
14547 Beelitz-Heilstätten

intonebula.com

Fashion & Finance

Ein guter Auftritt ist nicht nur auf dem Laufsteg gefragt. Auch im Geschäftsleben zählen Haltung, Stil und ein Gespür für die richtigen Kontakte. Wie gut sich Mode und Unternehmertum verbinden lassen, bewies die Premiere von „Fashion & Finance" am 8. Oktober in der Bürgschaftsbank Brandenburg. Rund 40 Gäste kamen, um spannende Gründungsgeschichten zu hören und einen modischen Blick auf die kalte Jahreszeit zu werfen.

Rückenwind für Unternehmen

Wie gute Ideen zu erfolgreichen Unternehmen werden, erläuterte Ilka Walter, die gemeinsam mit Silke Baron die Bürgschaftsbank Brandenburg führt. Das privatwirtschaftlich organisierte Spezialkreditinstitut wird unter anderem von Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und Banken getragen. Es hilft Unternehmen, Finanzierungshürden zu überwinden: Fehlen Sicherheiten für einen Kredit, übernimmt die Bürgschaftsbank gegenüber der Hausbank eine Bürgschaft und reduziert deren Risiko. 2025 unterstützte sie 232 Vorhaben mit einem abgesicherten Kredit- und Beteiligungsvolumen von 108 Millionen Euro. Im Bundesvergleich erreicht sie damit aktuell Platz vier.

Laufsteg für neue Perspektiven

Anschließend wurde es modisch: Der Potsdamer Luisa Cerano Store präsentierte ausgewählte Looks. Nathalie Borgmann, die das Geschäft in der Jägerstraße kürzlich übernommen hat, zeigte elegante monochrome Outfits und vielseitig kombinierbare Röcke.

Im anschließenden Paneltalk berichteten vier Unternehmerpersönlichkeiten von ihren Wegen in die Selbstständigkeit. Mats Wejsfelt wagte nach Stationen als Fußballer und Versicherungsmakler die Übernahme eines handwerklich geprägten Unternehmens. Julia Retzer fand nach Jahren als Friseurin und einem Ausflug in die Immobilienbranche zurück zu ihren beruflichen Wurzeln. Lena Frenkel, die verschiedene gastrono-


1



2


3



4


5

Fotos: Annett Ullrich



6



7



8

1: *Lena Frenkel und Ulrike Schlabinger;* **2:** *Das Team der Bürgschaftsbank macht auch modisch eine gute Figur;* **3:** *Stefanie Rinkenbach und Leona Heymann;* **4:** *Ilka Walter, Nathalie Borgmann und Yvonne Gehrmann (v. l. n. r.);* **5:** *Julia Retzer, Maria Zdrenka und Doreen Hausmann (v. l. n. r.);* **6:** *Gesundes Essen;* **7:** *Modische Outfits by Luisa Cerano;* **8:** *Der Paneltalk;* **9:** *Heike Venzke und Antje Winkelmann*



9

mische Angebote in Potsdam verantwortet, erklärte ihre Führungsphilosophie. Stefanie Redder brachte ihre Erfahrungen als freiberufliche Imkerin ein. So unterschiedlich die Lebenswege auch sind, alle einte der Wunsch, selbst zu gestalten und unternehmerische Verantwortung zu übernehmen.

Gute Gespräche, gute Aussichten

Beim Catering von Quendel mit frischen Bowls und Kuchen ging der Abend ins Netzwerken über. Es wurde diskutiert, gelacht und Kontakte geknüpft. Genau das ist die Idee von „Fashion & Finance“: Menschen zusammenzubringen, aus Begegnungen neue Perspektiven und vielleicht sogar Kooperationen entstehen zu lassen.

www.bb-br-de

BÜRGSCHAFTSBANK BRANDENBURG

Bürgschaftsbank Brandenburg – Partner des Mittelstands

Gute Ideen brauchen eine sichere Finanzierung. Die Bürgschaftsbank Brandenburg unterstützt Unternehmen sowie Gründerinnen und Gründer, wenn bankübliche Sicherheiten fehlen. Mit ihren Bürgschaften erleichtert sie den Zugang zu Krediten und ermöglicht so Gründungen, Unternehmensnachfolgen, Investitionen und Wachstum.

Persönliche Beratung und fundierte Finanzexpertise ergänzen das Angebot.
www.bb-br.de





Fotos: kreativköpfe

Neues Kapitel am Hauptbahnhof

Die Spielbank Potsdam ist umgezogen – Mehr Platz und neuer Style seit November 2026.

Die Spielbank Potsdam schlägt ein neues Kapitel auf und ist in die Friedrich-Engels-Straße 98, unmittelbar an den Potsdamer Hauptbahnhof in die historisch geprägte alte Wagenhalle gezogen. Mit einer optimalen Verkehrsanbindung erwartet die Gäste seit Mitte November ein moderner Treffpunkt auf nur einer Ebene.

Modernes Raumkonzept & Bar-Genuss

Statt wie zuvor auf zwei Etagen erstreckt sich die neue Location nun barrierefrei und großzügig auf 650 Quadratmetern reiner Spielfläche. Das noch vielfältigere Automatenspiel sowie das Klassische Spiel mit Black Jack und Roulette liegen künftig zu beiden Seiten der eleganten Bar und einem großzügigen Sitzbereich. Wer abseits des Spielgeschehens entspannen möchte, findet im neuen Loungebereich Platz oder genießt in naher Zukunft wechselnde Kunst: Ein Teil der Wandflächen soll künftig im Stil einer Galerie Kunstwerke ausstellen.

Neue Möglichkeiten für Gesellschaften

Eine der größten Neuerungen betrifft private und geschäftliche Anlässe: Am neuen Standort stehen zwei eigens dafür konzipierte Bereiche für offene oder geschlossene Veranstaltungen zur Verfügung. Ob unvergessliche Weihnachtsfeiern, Firmenevents, Geburtstage, Junggesellenabschiede oder andere Festlichkeiten: Was am alten Standort aus Platzgründen kaum realisierbar war, wird nun in exklusivem Rahmen möglich.

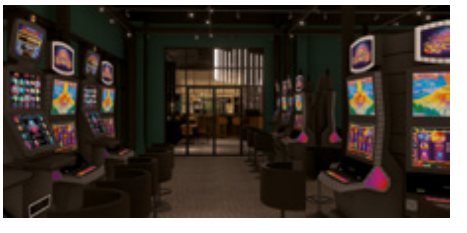
Vom Umzug im November zu den großen Feiern im Januar

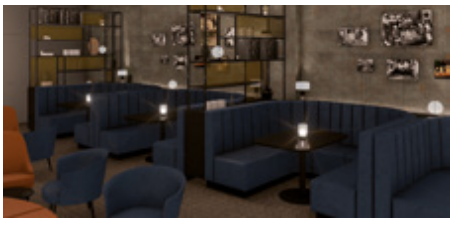
Um die Einschränkungen trotz des Aufwands zeitlich möglichst kurz zu halten, startete der Betrieb am neuen Standort nach nur einer Woche Schließzeit in der vorletzten Novemberwoche mit einem Soft-Opening und zunächst leicht eingeschränktem Spielbetrieb. Aber bereits im Dezember soll der Betrieb vollumfänglich funktionieren und natürlich gibt es auch wieder eine „Weihnachtsaktion“.

Richtig gefeiert wird das neue Haus dann im Januar: Nach einer kleinen Eröffnungsfeier im geschlossenen Kreis für geladene Gäste am 14. Januar 2027 steigt am Sonntag, den 24. Januar 2027, die große Eröffnungsparty für alle Interessierten. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Foodtrucks, Musik und über den gesamten Tag verteilten Sonderaktionen mit Gewinnchancen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; vorausgesetzt werden lediglich Volljährigkeit und ein gültiges Ausweisdokument. Ein perfekter Anlass, um das neue Zeitalter der Spielbank Potsdam gemeinsam einzuläuten.

Spielbank Potsdam
Friedrich-Engels-Straße 98, 14473 Potsdam
www.spielbank-potsdam.de







Frauenpower

Das Land Brandenburg hat großartige Frauen! Beruflich und privat beweisen sie immer wieder Mut, Fantasie und Durchhaltevermögen. In unserer Porträtserie stellen wir Ihnen mehrere Frauen vor, die mit Leidenschaft und Expertise ihren Weg gehen und dabei auch anderen Frauen Mut machen wollen, ihre eigenen Träume zu verwirklichen.

Mehr Frauen in Führung:

Mehr Zukunft.

Frauen stärken die Wirtschaft: Mit Ideen, Unternehmergeist und neuen Perspektiven. Doch Unternehmen schöpfen dieses Potenzial nicht ausreichend aus. Ina Hänsel, Unternehmerin und Präsidentin der IHK Potsdam, will das ändern.

Ihre ostdeutsche Prägung ist für sie Ansporn und Verantwortung zugleich: Als Präsidentin setzt sie sich ehrenamtlich dafür ein, mehr Frauen für Unternehmertum und Führungsverantwortung zu gewinnen und die Rahmenbedingungen für ihren Erfolg zu verbessern.



Foto: IHK Potsdam / Stefan Specht

Unternehmerin und Präsidentin der IHK Potsdam Ina Hänsel

Selbst Chefin und Mutter zugleich kennt sie die Herausforderungen, Beruf, Familie und Verantwortung zu vereinbaren nur zu gut. Nach einem Studium der Keramik in Meißen fand sie nach dem Mauerfall in der Energiebranche ihre Berufung und ist seitdem erfolgreiche Unternehmerin im Bereich Windkraftanlagen. Als IHK-Präsidentin fördert sie Netzwerke und stellt sich beharrlich in die erste Reihe, wenn es darum geht, dass Frauen wirtschaftlich gleichberechtigt unternehmen können.

„Nur gut 32 Prozent der Unternehmen in Westbrandenburg werden von Frauen geführt oder mitgeführt. Das zeigt: Es gibt noch Potenzial, mehr Frauen für unternehmerische Verantwortung zu gewinnen. Gerade angesichts des Fachkräftemangels und des demografischen Wandels kann die Wirtschaft es sich nicht leisten, vorhandene Kompetenzen ungenutzt zu lassen“, sagt Ina Hänsel und fordert: Unternehmen sollten flexible Arbeitsmodelle etablieren, Mentoring fördern und familienfreundliche Strukturen schaffen. Mit Teilzeitführung, Tandemmodellen und flexiblen Wegen in der Unternehmensnachfolge könnten mehr Frauen Verantwortung übernehmen und langfristig erfolgreich wirken. Auch verlässliche Kinderbetreuung sowie leichterer Zugang zu Finanzierungen seien entscheidend, so Hänsel und sieht dabei auch die Politik und Verwaltung in der Pflicht.

Ein weiterer wichtiger Baustein zum wirtschaftlichen Erfolg sind Netzwerke: Sie öffnen Türen, machen Mut und schaffen Sichtbarkeit. Mit den Business Women IHK zum Beispiel wirbt Ina Hänsel in ganz Deutschland und auch in Brüssel für eine Wirtschaft, in der nicht das Geschlecht über Chancen entscheidet, sondern Ideen, Können und Tatkraft. „Dafür braucht es Frauen, die vorangehen, und Strukturen, die ihnen den Weg ebnen: Jede erfolgreiche Gründerin, macht den nächsten Schritt für andere leichter“, ermutigt Ina Hänsel.

https://www.ihk.de/potsdam/



IN BEWEGUNG BLEIBEN

Susanne Brauer blickt auf einen facettenreichen Lebensweg zurück, dessen unterschiedliche Stationen sich heute zu einem stimmigen Ganzen verbinden. Seit über 10 Jahren führt sie ihr Pilates- und Yogastudio in der Potsdamer Innenstadt. Als sie damit an den Start ging, war sie ihrer Zeit voraus. Denn erst in den 2020er-Jahren entwickelte sich Pilates zum Trend. „Während Pilates vor allem den Körper kräftigt und die Haltung verbessert, eröffnet Yoga einen Zugang zu sich selbst und zu einem bewussteren Umgang mit anderen“, erklärt die Wellnesstherapeutin und Pilatestrainerin. „Das Training am Reformer und weiteren Pilatesgeräten ist bei uns fester Bestandteil des Angebots und wird insbesondere im Personal Training eingesetzt.“ Darüber hinaus organisiert die Potsdamerin Workshops, Wochenendkurse und Retreats. Die Reisen führen sie und die Teilnehmer an besondere Orte auf der Welt. Die ursprüngliche Idee beider Bewegungsformen steht dabei im Mittelpunkt: zur Ruhe kommen, Achtsamkeit entwickeln und die Verbindung zu sich selbst stärken. „Man sollte die ursprüngliche Idee von Yoga und Pilates kennen. Erst dann kann man es sinnvoll weiterentwickeln und variieren“, ist sich Susanne Brauer sicher, die in ihrem Studio auch moderne Trainingsansätze integriert. Dabei kann sie auf ein erfahrenes Team von Trainern zählen, die mit hervorragenden Qualifikationen unterschiedlichste Yoga- und Pilatesrichtungen abdecken.

Ihr organisatorisches Geschick und ihre vielseitigen Kompetenzen hat Susanne Brauer in ganz unterschiedlichen beruflichen Stationen erworben. Schon mit 20 Jahren gründete sie ihre eigene Filmserviceagentur. Später wechselte sie in die Wellnessbranche, leitete Spas im In- und Ausland. „Organisieren und Planen liegen mir im Blut.“ Auch deshalb hat die Unternehmerin erst kürzlich in der Breiten Straßen ein weiteres Studio eröffnet.

www.yogastudio-potsdam.de

Foto: privat



UNTERNEHMERGEIST & ENGAGEMENT

Aenne Lamprecht ist Physiotherapeutin mit Leib und Seele. Ihr Weg begann am Klinikum Ernst von Bergmann, später begleitete sie auch Sportler. Die Nähe zu den Menschen, zu ihren körperlichen Herausforderungen und ihrem Wunsch, wieder beweglicher und selbstständiger zu werden, prägt ihre Arbeit bis heute. Aus dieser Leidenschaft ist in 30 Jahren ein beachtliches Potsdamer Gesundheitsunternehmen gewachsen. Was 1996 mit einer einzigen Physiotherapiepraxis begann, ist heute ein Netzwerk aus Therapieeinrichtungen und Seniorenwohnen. Dahinter steht eine Unternehmerin, die fachliche Kompetenz, unternehmerischen Mut und ein feines Gespür für Menschen miteinander verbindet. Getragen wird dieser Weg von einem großartigen Team aus Geschäftspartnern, Therapeuten und Praxismanagern, die Hand in Hand arbeiten. Die Bandbreite reicht von Ergotherapie über Physiotherapie bis zur Osteopathie. Interdisziplinäre Zusammenarbeit und stetige Weiterbildung sind selbstverständlich. Denn gute Therapie lebt nicht allein von modernen Methoden, sondern von Menschen, die ihr Handwerk verstehen und mit Herz ausüben. „All das wäre mir ohne meine tollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nie gelungen. Wir begegnen uns auf Augenhöhe und tauschen uns offen aus. Besonders freut mich die Vielfalt in unseren Teams: Menschen verschiedener Nationalitäten, unterschiedlichen Alters und mit ganz eigenen Persönlichkeiten. Das schenkt uns neue Ideen und Perspektiven, vielfältige Behandlungsansätze und gute Energie. Ein gutes Team ist für mich die Grundlage für alles.“ Am Herzen liegt Aenne Lamprecht auch das Miteinander über die Praxistüren hinaus. Sie engagiert sich ehrenamtlich in Schulprojekten für Brennpunktklassen, im Wirtschaftsrat Potsdam und in der IHK und unterstützt Frauen auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit.

www.physiotherapie-potsdam.de

Foto: Lotte liebt Fotos



MUSIK, DIE VERBINDET

Musik ist für Sophia Eschenburg mehr als das Beherrschen eines Instruments. „Musik weckt Begeisterung, macht Emotionen unmittelbar erlebbar und verbindet Menschen unabhängig davon, was sie voneinander trennt“, erklärt die Geigerin, die seit Mai 2026 Mitglied der Kammerakademie Potsdam ist. Die Musik wurde ihr in die Wiege gelegt. Ihr Vater ist Solocellist, ihre Mutter Geigerin – jeweils in bedeutenden Klangkörpern Berlins. Frühzeitigen Unterricht erhielt sie bei ihrem Großvater Wolfgang Engel, der Konzertmeister in Frankfurt (Oder) war und selbst in Potsdam aufgewachsen ist. „Mit meinem Eintritt in die Kammerakademie schließt sich für mich ein schöner familiärer Kreis“, freut sich die leidenschaftliche Musikerin. „Die Geige kann solistisch glänzen, begleiten, Klangfarben gestalten oder rhythmische Akzente setzen. Ihre Nähe zur menschlichen Stimme macht sie für mich zudem besonders emotional und nahbar“, so die aus Berlin stammende Künstlerin. Sophia Eschenburg absolvierte die Orchesterakademie der Komischen Oper Berlin und studiert aktuell im Masterstudiengang an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig in der Klasse von Prof. Tobias Feldmann. Ihren Bachelor legte sie an der Musikhochschule Lübeck ab. Seit 2023 ist Sophia Stipendiatin von Yehudi Menuhin Live Music Now und gibt im Rahmen des Förderprogramms regelmäßig Konzerte in sozialen Einrichtungen. Zudem gastiert sie bei renommierten Orchestern und übernimmt auch gern die Konzertmeisterrolle bei verschiedenen Projekten. „An der Kammerakademie schätze ich besonders die kammermusikalische Arbeitsweise und Möglichkeiten der Mitbestimmung. Schon jetzt freue ich mich auf die Konzerte mit Lisa Batiashvili und unserem Chefdirigenten François Leleux Anfang Dezember und die Südamerika-Tournee 2027“, sagt die Klangpoetin, die mittlerweile in Potsdam lebt und gern ins Barberini geht.

www.kammerakademie-potsdam.de

Foto: Maximilian Busch



DURCHBLICK UND MUT

Wenn Augenoptikermeisterin Lisa Pittelkow von ihrem Schritt in die Selbstständigkeit erzählt, lächelt sie: „In diesem pinken Ordner ist mein Leben." Darin steckt die monatelange Vorbereitung auf eine mutige Entscheidung. Mit Mitte 30 und als junge Mutter hat sie einen etablierten Augenoptikerbetrieb übernommen. Lange Zeit war sie Filialleiterin einer großen Optik-Kette in Berlin. „Eigentlich hätte ich einfach so weitermachen können", sagt sie. „Aber der Wunsch, etwas Eigenes aufzubauen, ist immer stärker geworden, auch weil ich meiner Tochter zeigen wollte, dass man seinen Weg gestalten kann." Schon im Februar 2025 wendete sie sich mit ihrem Ordner an die Handwerkskammer Potsdam. Betriebsberaterin Melanie Pront begleitete sie fortan bei Business- und Finanzplan, Meistergründungsprämie und Finanzierung unter Einbindung der Bürgschaftsbank Brandenburg. „Frau Pittelkow war extrem gut vorbereitet. Man hat sofort gemerkt: Sie weiß, was sie kann und was sie will", erinnert sich die Betriebsberaterin.

Weder bürokratische Hürden bei Gründungszuschuss und Gewerbeanmeldung noch das Risiko der Kündigung vor Abschluss des Firmenkaufs oder andere organisatorische Herausforderungen konnten Lisa Pittelkow von ihrem Vorhaben abbringen. „Selbstständigkeit ist kein Solo-Projekt. Man braucht Menschen, die an einen glauben", sagt Pittelkow. Ihre Familie war dabei ebenso wichtig wie die Unterstützung der Handwerkskammer. Betriebsberaterin Melanie Pront schätzt besonders ihre strukturierte, vorausschauende Art: „Sie nutzte Beratung als Sparring, nicht als Abgabe von Verantwortung."

Seit rund einem Jahr führt die Handwerksmeisterin das Augenoptikgeschäft ‚Carré Optik', das 2006 von Dirk Hagen gegründet wurde. Mit besonderen Angeboten für Kinder und modernen Messverfahren setzt sie eigene Akzente; persönliche Beratung und Nähe bleiben weiterhin im Fokus.

www.hwk-potsdam.de

Foto: HWK Potsdam



Robert Wüst



Angelika Milster



Uwe Timm



Eva Habermann



Ulli Zelle

Mein Blut ist rot

Am 19. Dezember ist es genau zehn Jahre her, dass sich auf dem Breitscheidplatz bis heute Unfassbares ereignete: der terroristische Anschlag auf den Weihnachtsmarkt, der Leben nahm und viele körperliche und seelische Narben hinterließ. Zum Gedenktag in diesem Jahr wird es am Ort eine besondere Aktion geben, die dem Bösen das Gute entgegenstellen will: Miteinander, Respekt und Hoffnung.

„Was verbindet die Menschen unserer Stadt, unseres Landes ... der Welt?“ Diese Frage hatte sich Nicole Urbschat schon bald nach dem Attentat gestellt, das sie persönlich bis ins Mark erschüttert hatte: „Keine 24 Stunden vor der Tat hatte sich meine eigene Familie noch genau an jener Stelle getroffen, an der jetzt Blaulichter statt Weihnachtsleuchten flackerten“, beschreibt die Fotografin und Fotokünstlerin, die in der Nachbarschaft aufwuchs, hier ausgebildet wurde und lange Jahre arbeitete. Nach einer Zeit der Bestürzung und tiefen Trauer sei in ihr aber das Bedürfnis gewachsen, etwas zu unternehmen, das die Gesellschaft zusammenbringen sollte, „um den Glauben an Nächstenliebe, Güte und Frieden zu bewahren und zu stärken sowie die Gleichstellung von Frauen und Männern zu fördern.“

Daraus entstand die Idee zu einem besonderen Projekt. „Es gibt etwas, das für uns alle gemeinsam gilt – egal, woher wir kommen oder welche politische Anschauung wir haben“, beschreibt Nicole Urbschat ihre Gedanken: „Unser aller Blut ist rot. Die Erkenntnis traf mich in ihrer Einfachheit.“ Daraus entwickelte sie sowohl ihre Aktion als auch den Namen. Unter dem Titel „Mein Blut ist rot“ porträtiert sie seither Menschen unterschiedlicher Generationen, Herkünfte und Lebensrealitäten. Durch jedes Bild zieht sich ein symbolisches rotes Band, während die Fotografien selbst schwarz-weiß gehalten sind. Viele von ihnen zeigen prominente Personen, die sich für die Sache starkmachen. „Kernelement des Konzepts ist, die Gesellschaft in ihrer ganzen demokratischen Bandbreite abzubilden,



Die Foto-künstlerin Nicole Urbschat

vielfältig und gleichberechtigt“, betont Nicole Urbschat. „Deshalb war es mir wichtig, viele unterschiedliche Menschen ‚von nebenan‘ einzubeziehen.“ Wer Gesicht zeigt, steuert auch einen passenden Sinnspruch bei, der mit dem Foto gestalterisch verwoben wird.

Über allem steht das Logo von „Mein Blut ist rot“, ein Herz mit integriertem „Peace“-Zeichen. Als Anstecker getragen, zeigt es eine innere Grundhaltung der Toleranz, ein Bekenntnis zu Demokratie: „Wer Offenheit und Menschlichkeit erfährt, kann diese Werte weitergeben“, erklärt die Initiatorin. „Das mag für manche idealistisch klingen, ja sogar naiv. Aber ich bin überzeugt: Was wir in die Gesellschaft hineintragen, kommt zu uns zurück.“ Schirmherrin von „Mein Blut ist rot“ ist Franziska Giffey.

Am 18. Dezember nun wird das Projekt im Rahmen einer Eröffnungsveranstaltung präsentiert. Danach werden die Porträtbilder mit den Friedensbotschaften 24 Stunden lang im öffentlichen Raum zu sehen sein – groß projiziert an die Außenfassade des „Bikini Berlin“, in unmittelbarer Nähe zum Breitscheidplatz also. Nicole Urbschat: „Der Breitscheidplatz ist der Ausgangspunkt unseres Projekts, seine Botschaft aber ist international: Das Pflaster der Kunst soll die Wunde des Bösen schließen als Zeichen für Frieden.“

von Marie Weiß ■

Mehr zum Projekt gibt es online unter
www.mein-blut-ist-rot.de



Frank Lüdecke



Danijela Ramcilovic



Stefan Evers



Kolja Kleeberg



Seyran Ates

Fotos: Urbschat Kleinmachnow

Kunst in der Retrospektive

Mit unseren Tipps für einen winterlichen Besuch im Museum laden wir Sie ein, sich mit Kunst der letzten Jahrzehnte bis heute vertraut zu machen. Sehen Sie, wie Entwicklungen, Motive und Brüche dieser Zeit und auch innerhalb der Biografien der Künstler sowie Künstlerinnen darin sichtbar werden.

Annemirl Bauer – Bruch ist in der Welt

DAS MINSK
Kunsthaus in Potsdam

Eine große institutionelle Präsentation blieb der Künstlerin Annemirl Bauer (geb. 1939 in Jena, gest. 1989 in Ost-Berlin) zu Lebzeiten verwehrt. Die gegenwärtige Schau gibt nun Zeugnis aus über drei Jahrzehnten ihres künstlerischen Schaffens. Gezeigt werden rund einhundertfünfzig Gemälde, Zeichnungen, Collagen und Objekte ihres außergewöhnlichen Werkes. In vier Kapiteln beleuchtet die thematisch angelegte Retrospektive Bauers Arbeiten, die sich mit Rollenbildern und Geschlechterverhältnissen innerhalb patriarchaler Machtstrukturen, Selbstermächtigung, Menschenrechten, Umweltzerstörung und staatlicher Unterdrückung auseinandersetzen.

Bis zum 07. Februar 2027
www.dasminsk.de



Annemirl Bauer, Liebespaar unter Giftwolke übern Taunus, 1987, Wasserfarbe auf Papier, 75 × 73,3 cm; Annemirl Bauer Archiv

© VG Bild-Kunst, Bonn 2026. Foto: Jens Ziehe



Foto:

Carrie_Mae_Weems_Welcome Home_1978

Carrie Mae Weems: The Heart of the Matter

C/O Berlin

Die Galerie im Amerika Haus im Berliner Bezirk Charlottenburg zeigt eine umfassende Retrospektive der international renommierten Künstlerin Carrie Mae Weems (geb. 1953, USA). Seit mehr als vier Jahrzehnten setzt Weems sich in Fotografien, Videos und Installationen mit Fragen von Macht und Erinnerung auseinander. In ihrem Werk untersucht sie, wie Bilder Geschichte schreiben, Erinnerung formen und darüber entscheiden, wer gesehen wird und wer unsichtbar bleibt. Die Ausstellung von mehr als einhundert Fotografien und Videos spannt den Bogen von frühen Schlüsselwerken bis zu aktuellen Arbeiten.

Bis 03. Februar 2027
www.co-berlin.org



Foto: David von Becker

Bildunterschrift

Zerreißprobe. Kunst zwischen Politik und Gesellschaft

Sammlung der Nationalgalerie 1945–2000
Neue Nationalgalerie

Noch bis April 2027 ist diese besondere Sammlungspräsentation zu sehen: Gemälde, Objekte, Fotografien und Videoarbeiten aus der Bundesrepublik und der DDR, aus Westeuropa und den USA sowie künstlerische Entwicklungen aus den ehemaligen sozialistischen Staaten. Kaum eine Ära stand so unter dem Zeichen von Teilung und Zerrissenheit aber auch Erneuerung. Entsprechend groß ist die Vielfalt an Materialien, Medien und Methoden. Auch Christoph Schlingensiefs Projekt „Deutschlandsuche '99" ist ein eigener Raum gewidmet.

Bis zum 04. April 2027
www.smb.museum



© bpk / Nationalgalerie, SMB / Klaus Göken

Wolfgang Mattheuer; Öl auf Hartfaserplatte (1973–1974); 124,5 x 100 cm



© bpk / Nationalgalerie, SMB / Jörg P. Anders

Francis Bacon; Öl auf Leinwand (1967); 198 x 147 cm

Ryuichi Sakamoto – seeing sound, hearing time

Hamburger Bahnhof

Töne sehen, Zeit hören – die erste große Retrospektive des Komponisten und Künstlers in Europa rückt die Schnittstelle von Klang und Kunst in ihr Zentrum. Sie ist eines der Highlights des inzwischen 30-jährigen Berliner Kunst-Hotspots. Die Nationalgalerie der Gegenwart zeigt auf rund 1.500 Quadratmetern in den Rieckhallen sieben Werke in fünf großformatigen Installationen des Pioniers der elektronischen und experimentellen Musik. "Is Your Time" (2017) beispielsweise: Ein durch den Tsunami 2011 zerstörtes Klavier wird zum Objekt für Klänge, die auf digital umgewandelten seismologischen Daten von Erdbeben weltweit beruhen.

Bis zum 20. Juni 2027
www.smb.museum



© Jacopo La Forgia

Ryuichi Sakamoto. seeing sound, hearing time

von Sophia Lindt ■

Zwischen Wahrheit und Irrtum

Vom Heckentheater bis zum Schlosstheater: Die Kammeroper lädt gemeinsam mit der Kammerakademie Potsdam vom 25. bis zum 28. März 2027 zu einer musikalischen Spurensuche rund um Don Quijote ein.

Was verbindet Cervantes' berühmten Don Quijote mit der Geschichte Rheinsbergs? Dieser Frage widmet sich die Kammeroper Schloss Rheinsberg. In einem kleinen Vorgeschmack zu Ostern teasert die Kammeroper den Festivalsommer 2027 und dessen Thema „WIE WAHR" an. Zwischen historischen Schauplätzen und künstlerischer Fantasie folgt das Publikum den Spuren der Romanfigur Don Quijote und entdeckt überraschende Verbindungen zu Rheinsbergs kultureller Vergangenheit. Dabei wird die Frage nach Wahrheit und Irrtum selbst zum Gegenstand des Bühnengeschehens.

Die Verbindung zwischen Don Quijote und Rheinsberg reicht weit in die Vergangenheit zurück. Bereits Prinz Heinrich von Preußen beschäftigte sich mit Miguel de Cervantes' Roman und besaß mehrere Ausgaben des Werks. Eine weitere Spur führt zu Heinrich von Kleist, der 1809 in einem Brief einen eigenen „Don Quijote" erwähnte. Das Manuskript gilt bis heute als verschollen und bildet den Ausgangspunkt für eine künstlerische Annäherung an das, was die Geschichte offenlässt. Wie dieses Werk ausgesehen haben könnte, ist daher eine Frage, der sich die Kleist-Expertin Francesca Rubén in ihrer Bearbeitung für die Rheinsberger Inszenierung widmet.

Diese historische Spurensuche führt das Publikum derweil an zwei geschichtsträchtige Spielorte. Den Auftakt bildet das erste Theater Rheinsbergs, das Heckentheater, in dem Kleists verschollener „Don Quijote" in einem spielerisch-surrealen Vorspiel aufgegriffen wird. Anschließend führt ein gemeinsamer Spaziergang am See entlang Richtung Schlosstheater. Dort begegnet Don Quijote in Manuel de Fallas „Meister Pedros Puppenspiel" eigens für die Inszenierung geschaffenen Puppen, die von Studierenden der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin zum Leben erweckt werden, und beobachtet ein Schauspiel, das seine Wahrnehmung auf die Probe stellt.

Don Quijote ist ein Mann, für den die Grenzen zwischen Wirklichkeit und Vorstellung verschwimmen, der Riesen sieht, wo Windmühlen stehen. Doch was geschieht, wenn wir das, was uns gezeigt wird, für wahr halten? Wie zuverlässig ist unsere Wahrnehmung und wie leicht lassen wir uns täuschen?



Diesen Fragen widmet sich ein vielseitiges künstlerisches Team. Für die musikalische Gestaltung sorgt die Kammerakademie Potsdam. Erstmals steht das Orchester dabei unter der Leitung von Maria Keller. Diese kehrt in neuer Funktion nach Rheinsberg zurück, wo sie bereits künstlerische Erfahrungen sammeln konnte. Auch für die szenische Umsetzung konnte mit Emilie Lauwers eine Künstlerin gewonnen werden, die eine besondere Verbindung zu Don Quijote mitbringt. Sie verantwortet Regie, Bühne, Kostüme und Puppen. Cervantes' Roman beschäftigt sie schon seit ihrer Jugend: Bereits mit 18 Jahren las sie das umfangreiche Werk vollständig. Nun bringt sie ihre langjährige Begeisterung für die Figur in die Rheinsberger Inszenierung ein. Musik, Schauspiel, Puppenspiel und bildende Kunst greifen dabei ineinander. Aus den unterschiedlichen künstlerischen Handschriften, historischen Spuren und musikalischen Werken entsteht ein vielschichtiges Opernabenteuer, das sich ebenso wenig in eine Schublade stecken lässt wie sein berühmter Held.



Foto: Emilie Lauwers

Emilie Lauwers verantwortet Regie, Bühne, Kostüme und Puppen

Und so fantasievoll Don Quijotes Welt auch sein mag, die Fragen, die sie aufwirft, sind erstaunlich gegenwärtig. Mit Künstlicher Intelligenz, Deepfakes und Falschmeldungen hat die Täuschung heute eine neue Dimension erreicht. Wo es einst eines ganzen Puppenspiels bedurfte, um Wirklichkeit und Vorstellung verschwimmen zu lassen, genügt heute mitunter ein einziges täuschend echtes, KI-generiertes Video.

So schlägt die Osterproduktion zugleich einen Bogen in unsere Gegenwart und gibt einen Vorgeschmack auf den Festivalsommer 2027, der die Grenzen zwischen Wahrheit, Täuschung und Wirklichkeit erkundet.

Passend zum Auftakt an Ostern wird auch das Ticketangebot erweitert: Mit dem neuen Angebot „30 unter 30" können alle unter 30 Jahren für nur 30 Euro auf jedem Platz Oper erleben. Das gilt auch für den Festivalsommer 2027, dessen Vorverkauf am 1. Februar startet.

von Marie Weiß ■

https://musikkultur-rheinsberg.de/



Foto: 3viertel3 GmbH

Echt jetzt? Plakate? Sichtbar in Potsdam.

Warum Außenwerbung für lokale Unternehmen relevanter ist denn je.



In einer Welt voller digitaler Reize wirken Plakate auf den ersten Blick fast schon retro. Und doch ist es genau das, was sie so wirkungsvoll macht. Sie sind dort, wo Menschen in Potsdam wirklich unterwegs sind – auf Straßen, an Haltestellen, in der Innenstadt oder auf dem Weg zur Arbeit. Kein nerviges Pop-up, kein „Skip Ad". Plakate ziehen Blicke auf sich – bewusst oder unbewusst – und sprechen Menschen direkt im Alltag an.

Potsdam verbindet Geschichte, Kultur und modernes Stadtleben wie kaum eine andere Stadt. Als Landeshauptstadt Brandenburgs, Wissenschaftsstandort und Wohnort vieler Pendler aus dem Berliner Umland bietet Potsdam ideale Voraussetzungen für wirkungsvolle Außenwerbung. „Viele lokale Unternehmen unterschätzen, wie vielseitig und gleichzeitig bezahlbar Außenwerbung in Potsdam sein kann", sagt Enrico Haase, Ansprechpartner für die Region bei Plakat-verkauft.de.

Die Bandbreite der Werbeformen reicht von klassischen Großflächen über City-Light-Poster bis hin zu Werbesäulen. Ob entlang der belebten Brandenburger Straße, am Platz der Einheit, an Verkehrsknotenpunkten oder in stark frequentierten Arealen wie dem Holländischen Viertel oder dem Luisenplatz, unsere Werbeflächen bringen Botschaften zu den Menschen, die täglich unterwegs sind.





Gebucht werden können diese Werbeformen über Plakat-verkauft.de – eine Plattform, über die Unternehmen ihre Außenwerbung eigenständig planen, Standorte auswählen und Kampagnen buchen können. Die Plattform ist bewusst so aufgebaut, dass sie auch ohne Vorkenntnisse nutzbar ist. Als persönlicher Ansprechpartner für die Region Potsdam begleitet Enrico Haase regionale Unternehmen bei der Planung und Umsetzung ihrer Kampagnen.

Außenwerbung in Potsdam ist damit kein Nischenthema, sondern ein praxisnahes Marketinginstrument für lokale KMU. Sie ist sichtbar, planbar und näher an den Menschen, als viele vermuten – ehrlich, präsent und mitten im Leben der Stadt.

Lust, aufzufallen?
Enrico Haase unterstützt Sie dabei:
Tel.: +49 261 / 80 92-454
E-Mail: e.haase@plakat-verkauft.de
www.plakat-verkauft.de/werben-in-potsdam

Sport frei!

Fünf Meistertitel für Brandenburger Trampolinturner



Foto: KI-generiert

Sportlich und Ästhetisch: Trampolinspringen

Am ersten Oktoberwochenende haben in der MBS Arena die Deutschen Jugendmeisterschaften im Einzel sowie die Deutschen Synchronmeisterschaften im Trampolinspringen stattgefunden. 220 Trampolinturner nahmen daran teil und boten den Sportfans spektakuläre Sprünge, akrobatische Höchstleistungen und jede Menge Spannung. Der Schwäbische Turnerbund stellte insgesamt den erfolgreichsten Landesverband des Wochenendes. Aber auch für den SC Cottbus Turnen e.V. und damit für das Land Brandenburg wurde das Meisterschaftswochenende zu einem großen Erfolg. Die Brandenburger Athletinnen und Athleten erkämpften zwei Deutsche Meistertitel im Einzel, zwei Deutsche Meistertitel im Synchron sowie einen dritten Platz im Synchron. Besonders erfreulich: Hermann Rudolf Gerhardt erreichte mit seiner Leistung im Einzel zugleich die erforderlichen Qualifikationspunkte für die Jugend-Weltmeisterschaften in China im November 2026. Der SC Potsdam richtete die Wettkämpfe gemeinsam mit dem Märkischen Turnerbund und mit Unterstützung des MBJS aus.
www.maerkischer-turnerbund.de



Foto: 1. VfL Potsdam

Die Mannschaft des 1. VfL Potsdam

Brandenburger Adler wieder auf Kurs

Der 1. VfL Potsdam hat am zehnten Spieltag der 2. Handball-Bundesliga Ende Oktober einen hauchdünnen 26:25 Auswärtssieg beim TV Großwallstadt gefeiert. Vor 1.337 Zuschauern in der Untermainhalle bewies die Mannschaft von Trainer Emir Kurtagic enorme Moral und drehte im zweiten Durchgang einen zwischenzeitlichen Fünf-Tore-Rückstand. Angeführt von einem überragenden Markus Mahr (8 Tore) und dem nervenstarken Max Günther (7 Tore) sicherten sich die Brandenburger Adler in einer dramatischen Schlussphase zwei ganz wichtige Big Points in der Fremde. Damit hat der 1. VfL Potsdam in die Erfolgsspur zurückgefunden. Schon das Heimspiel in der MBS-Arena zuvor gegen die HSG Nordhorn-Lingen gewannen die Adler mit 31:25 nach zwei bitteren Niederlagen beim VfL Eintracht Hagen (25:30) und beim VfL Lübeck-Schwartau (28:29).
www.vfl-potsdam.de



Silber für die U17-Turbinen

Die U17 des 1. FFC Turbine Potsdam ist mit der Silbermedaille von der Schulweltmeisterschaft in China zurückgekehrt. Für die Sportschule Potsdam „Friedrich Ludwig Jahn“ angetreten, übertraf die Mannschaft mit dem Gewinn der Vizeweltmeisterschaft die Erwartungen des Trainerteams deutlich. China, Hongkong, Marocco und Kenia waren die Gegner der U17. Im Finale trafen die Turbinen wieder auf China, das mit 4:1 die Partie für sich entscheiden konnte.
www.turbine-potsdam.de



Foto: Mike Birkholz

Yvonne Ullmann-Hybler, Christine Steinlage und Veronika Kordian (v. l. n. r.)

European Pool Championships

Veronika Kordian vom SC Motor Babelsberg, Abteilung Billiard, hat es geschafft, ihre Leistung nach dem Vize-Europameistertitel 2025 im 8-Ball zu toppen. In der im spanischen Gandia stattfindenden Billard-Europameisterschaft erspielte sie sich im 8-Ball den 3. Platz. Damit nicht genug: Mit Yvonne Ullmann-Hybler und Christine Steinlage wurde sie Team-Europameister der Ladies.
www.sv-motor-babelsberg.de/billard/



Foto: bogdany.timea@gmail.com

Neuzugang Adrian Pascaluta war mit zwölf Treffern in Szeged bester Potsdamer Werfer

Europapokal-Sieg für Potsdamer Orcas

Die Potsdam Orcas haben die Qualifikationsrunde 1 des Conference Cups im ungarischen Szeged auf dem vierten Platz der Gruppe D beendet. Nach drei Niederlagen gelang der neu zusammengestellten Mannschaft im abschließenden Spiel gegen VK Banja Luka ein überzeugender 27:9-Erfolg. Damit feierten die Potsdamer ihren ersten Sieg in einem europäischen Vereinswettbewerb und sorgten trotz des insgesamt schwierigen internationalen Turnierverlaufs für einen versöhnlichen Abschluss.
www.potsdam-orcas.de

LAKRITZKONTOR POTSDAM

Seit über 23 Jahren steht das Lakritzkontor in Potsdam für Kompetenz und Liebe rund um das Thema Süßholz. Die Auswahl ist groß: Lakritz in unterschiedlichen Facetten von süß bis salzig und sogar scharf. Und auch Liköre, Schokolade, andere Süßwaren sowie Eis und sogar Wurstkreationen gibt es hier.

Ganz nach dem Motto: „Wer kein Lakritz mag, hat nur noch nicht das Richtige gekostet.“ Das legendäre Schwarzmarktteam sucht und findet für Euch das besondere Süßholzerlebnis.



Der besondere Tipp zum Advent: Besuchen Sie den Süßholzmarkt samt Glöglich-Glühwein auf dem Schokoladenmarkt!

LAKRITZKONTOR POTSDAM • JÄGERSTRASSE 21 • 14467 POTSDAM
geöffnet werktäglich ab 10 Uhr
www.lakritzkontor.de

Generationswechsel bei der Aufarbeitung des SED-Unrechts

Der Landtag Brandenburg hat Linda Teuteberg zur neuen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur gewählt. Die Potsdamerin tritt ihr Amt am 1. Dezember als Nachfolgerin von Dr. Maria Nooke an. Ministerpräsident Dietmar Woidke gratulierte der Volljuristin, die die Wahl mit großer Freude annahm. „Das Verständnis für den fundamentalen Unterschied zwischen einem demokratischen Rechtsstaat und einer totalitären Diktatur muss weiter geschärft und vermittelt werden. Die Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur ist von großer Bedeutung für die Wertschätzung von Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie in Gegenwart und Zukunft“, so Linda Teuteberg.
www.aufarbeitung.brandenburg.de

Ungeheuer trifft Papagei

Die Ausstellung anläßlich des 250. Geburtstages der preußischen Königin Luise (1776–1810) „Ungeheuer trifft Papagei. Napoleon Bonaparte und Königin Luise in Tilsit 1807“ ist bis zum 31. Oktober 2027 verlängert worden. Anhand ausgewählter Objekte und historischer Darstellungen zeichnet die Präsentation die Begegnung nach und fragt, wie aus einem politisch folgenlosen Treffen ein bis heute wirkmächtiger Mythos entstehen konnte. Zu sehen sind unter anderem persönliche Gegenstände Königin Luises sowie Zeugnisse ihrer späteren Verehrung.
www.spsg.de



Foto: SPSG / Roland Tossner

Schloss Paretz

Stadtgespräch

Neue Impulse gegen Übertherapie

Prof. Karin Jordan verantwortet als Chefärztin am Klinikum Ernst von Bergmann die Behandlung von Blut- und Krebserkrankungen sowie die begleitende und palliative Versorgung. Beim Jahreskongress der European Society for Medical Oncology (ESMO), der europäischen Fachgesellschaft für Krebsmedizin, stellte sie vor mehr als 40.000 Teilnehmern einen Rahmenplan gegen Übertherapie vor. Dieser ‚Overtreatment Framework‘ bildet die Arbeitsgrundlage für eine neue internationale Expertengruppe. Sie soll untersuchen, warum belastende Behandlungen ohne ausreichenden Nutzen begonnen oder fortgeführt werden und wie Ärzte und Betroffene zu besseren Entscheidungen kommen können.
www.evb-gesundheit.de

„Solo Sunny“-Nachlass in Potsdam

Das Filmmuseum Potsdam hat im Oktober den Nachlass der 2020 verstorbenen Schauspielerin Renate Krößner übernommen. Renate Krößner zählt zu den herausragenden Schauspielerinnen des DDR-Films. Unvergessen bleibt sie als selbstbewusste Sängerin Sunny im DEFA-Kultfilm „Solo Sunny“ (1980), für den sie bei der Berlinale mit dem Silbernen Bären ausgezeichnet wurde. Ihr Witwer, Schauspieler Bernd Stegemann, übergab Kostüme und persönliche Gegenstände aus dem DEFA-Kultfilm „Solo Sunny“, darunter die berühmte Lederjacke und Plateau-Schuhe. Zum Nachlass gehören außerdem Drehbücher, Fotos, Briefe und Produktionsunterlagen.
www.filmmuseum-potsdam.de



Foto: Annett Ullrich



Erhältlich auf den schönsten Weihnachtsmärkten in Berlin, in ausgewählten Geschäften und Restaurants, an unseren Auslagestellen, bei uns im Verlag und online unter www.raz-verlag.de/publikationen

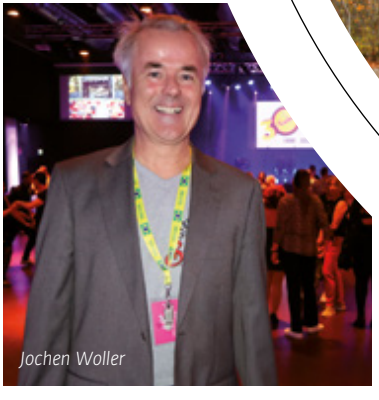
RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Öffnungzeiten: Mo-Fr 10–14 Uhr
top-christmas@raz-verlag.de

30 Jahre Club Latino

Mit einer mitreißenden Fiesta im Lindenpark feierte der Club Latino am 14. November seinen 30. Geburtstag. Rund 500 Salsa-Fans kamen, um Gastgeber Jochen Woller hochleben zu lassen. 1996 hatte er gemeinsam mit Tatjana Ranglack und Carlos M. Ruíz die Salsatanzschule gegründet, um kubanische Lebensfreude nach Potsdam zu bringen. Seither wurde an vielen Orten der Stadt getanzt und gefeiert. Schirmherrin Ministerin Dr. Manja Schüle würdigte das Engagement des Clubs. Tausende von Tanzeleven haben in den letzten drei Jahrzehnten die Tanzschule besucht. Allein über die großen Tanzfeste auf den Straßen und Plätzen hat der Club Latino Zehntausende von Menschen erreicht. Für musikalische Gluthitze am Geburtstagsabend sorgten zehn Live-Musiker der Band Tempo Havanna sowie die kubanischen Salsakönigin Mayelis Guyat und der Sänger Brayan Alvarez.
www.club-latino.de





Jochen Woller

Fotos: Annett Ullrich

Spatenstich für vier Wohngebäude

Im Potsdamer Stadtteil Fahrland haben Anfang November die Bauarbeiten zur Errichtung von vier Mehrfamilienhäusern, die Platz für insgesamt 63 geförderte Wohnungen bieten werden, begonnen. Zum Baustart erklärte Noosha Aubel: „Geförderter Wohnungsbau bleibt ein entscheidender Baustein, um den Wohnungssuchenden in Potsdam Perspektiven zu bieten. Wir danken dem Land Brandenburg und der ILB für die Bereitstellung der Förderdarlehen und -zuschüsse.“ Für die ProPotsdam ergänzte Bert Nicke: „Nachdem wir das Wachstum im Potsdamer Norden bereits im Bornstedter Feld und Krampnitz aktiv begleiten, setzen wir nun das erste kommunale Wohnungsbauprojekt in Fahrland um. Die dreigeschossigen Gebäude nehmen mit ihren Satteldächern Rücksicht auf das bestehende Ortsgefüge und leisten einen wichtigen Beitrag zur Schaffung neuen Wohnraums.“
www.propotsdam.de



Foto: Pro Potsdam

Stefan Otte, Bereichsleiter Wohnungsbau bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), Noosha Aubel, Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Potsdam, und Bert Nicke, Geschäftsführer ProPotsdam, beim symbolischen Spatenstich für das Bauvorhaben in der Döberitzer Straße (v. l. n. r.)

Digital statt Warteschlange

Für die Kfz-Zulassung wird zunehmend die digitale Alternative „i-Kfz“ genutzt. In Potsdam werden mittlerweile knapp 35 Prozent aller Zulassungsvorgänge online abgewickelt. Die Zahl der digitalen Fahrzeugabmeldungen ist dabei gegenüber denen am Behördenschalter sogar auf fast das Doppelte gestiegen. Diese Zunahme zeigt, dass die digitale Verwaltung mehr und mehr im Alltag der Bürgerinnen und Bürger ankommt.
www.potsdam.de

Spitzen-Wechsel im DEHOGA Brandenburg



Foto: Annett Ullrich

Olaf Lücke und Claudia Thom-Neumann

Nach 17 Jahren als Hauptgeschäftsführer des DEHOGA Brandenburg ist Olaf Lücke zum 30. Oktober 2026 in den Ruhestand gegangen. Seine Nachfolgerin ist Claudia Thom-Neumann. Olaf Lücke hat mit hoher Fachkompetenz, persönlichem Engagement und einem ausgeprägten Verständnis für die Herausforderungen des Gastgewerbes über 17 Jahre die Interessen der Mitgliedsbetriebe gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit vertreten. „Die Zusammenarbeit mit Olaf Lücke habe ich außerordentlich geschätzt. Er hat die Verbandsarbeit über viele Jahre mit Herzblut, Fachkenntnis und Verlässlichkeit getragen und es entstand dabei stets eine wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt“, dankte ihm DEHOGA-Präsident Daniel Reuner. Mit Claudia Thom-Neumann übernimmt eine erfahrene Führungspersönlichkeit aus dem Gastgewerbe die Leitung der Geschäftsstelle. Die gelernte Restaurantfachfrau und studierte Betriebswirtin war in den vergangenen Jahren als Geschäftsführerin in der Hotellerie tätig. Durch ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im DEHOGA Brandenburg ist sie mit den Strukturen und Aufgaben des Verbandes sowie seinen Mitgliedern bestens vertraut.
www.dehoga-brandenburg.de



Die Welt braucht das Handwerk.

Und das Handwerk braucht Euch.

Herzlichen Glückwunsch den Preisträgerinnen und Preisträgern der Deutschen Meisterschaft des Handwerks 2026 als Kammer- und Landessieger und deren Ausbildungsbetrieben:

- Alexander Schuke Orgelbau GmbH, Werder
- ALU-ME GmbH, Oranienburg
- AML GmbH Wozniak & Sohn, Fehrbellin
- Augenwelten e.K., Falkensee
- Autohaus Biering GmbH, Schwielowsee
- Autohaus Streese, Pritzwalk
- Bäckerei Exner e.K., Beelitz
- Bauring Hochbau GmbH, Neuruppin
- Benjamin Scholtz, Ludwig Schröder – 2RadStätte, Potsdam
- Bergholz-Fliesen GmbH, Planebruch
- BLT Brandenburger Landtechnik GmbH NL Nauen, Nauen
- DAF Berlin GmbH, Großbeeren
- Dirk Witzlau Zimmerei GmbH, Dabergotz
- EMS Strzeletz GmbH, Rangsdorf
- Grünlers Backstuben GmbH, Oranienburg
- Hörgeräte Klaper, Potsdam
- Karsten Bonze, Hennigsdorf
- LTT-Profi Color GmbH, Trebbin
- Manuel Schröder Fläming Malerei, Treuenbrietzen
- Marion Ganse, Potsdam
- Materka Bau GmbH, Oranienburg
- P & G SAN GmbH, Blankenfelde-Mahlow-Dahlewitz
- Ruppin-Zahntechnik GmbH, Neuruppin
- Schlachtbetrieb GmbH Perleberg, Perleberg
- SEK Scheer & Ehrke Kälte-Klimatechnik GmbH, Oranienburg
- SIK-Holzgestaltungs GmbH, Niedergörsdorf
- STERNAUTO GmbH, Ludwigsfelde
- Thomas Stange, Gransee

Herzlichen Dank allen Ausbildungsbetrieben für die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit!

Handwerkskammer Potsdam

DAS HANDWERK

Aus Hohoho wird Hahaha

Jut, juter am jutesten: mit unseren JUTscheinen kannste Spaß uff Karte verschenken!



Jibt's online ooch zum Ausdrucken!



prime time theater

DAS BERLINER KULT-THEATER

primetimetheater.de/gutschein

Expo 2035: Brandenburger IHKs unterstützen Berliner Bewerbung

Nach Brandenburgs Rückzug aus der gemeinsamen Bewerbung für die Expo 2035 fordern die Berliner Wirtschaft und die Brandenburger Industrie- und Handelskammern, dass Berlin das Vorhaben entschlossen weiterverfolgt. IHK-Präsident Sebastian Stietzel sieht in der Weltausstellung einen wichtigen Impulsgeber für Innovationen und Investitionen. Jens Warnken, Präsident der IHK Cottbus, bedauert das Ende der gemeinsamen Bewerbung am Standort Schönefeld. Zugleich fordert er, Brandenburg aktiv einzubinden und auch dezentrale Expo-Standorte im Land zu prüfen. Die Chancen reichten weit über Berlin hinaus, so Warnken.
www.ihk-potsdam.de

Stolperstein-App jetzt auch für Brandenburg

Die App „Stolpersteine Digital" zeigt seit November auch die Standorte der Brandenburger Stolpersteine an. Biografische Informationen über die Menschen, die aus antisemitischen, politischen, rassistischen oder anderen Gründen im Nationalsozialismus verfolgt wurden, verdeutlichen deren Schicksal. Die App wurde 2023 vom Landesbeauftragten für politische Bildung Schleswig-Holstein für das norddeutsche Bundesland erstellt und nun von einem Verbund der Landeszentralen für politische Bildung aus mehreren Bundesländern ergänzt und überarbeitet. Seit 2019 gibt es bereits eine Datenbank der Brandenburger Stolpersteine, die über eine Internetseite öffentlich zugänglich ist.
www.stolpersteine-brandenburg.de



Foto: KI-generiert

Udo Arndt erhält Bundesverdienstkreuz

Für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement ist Udo Arndt, Vorsitzender des Fördervereins Ofen- und Keramikmuseen Velten, mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet worden. Kulturministerin Manja Schüle überreichte die Ehrung in Velten. Arndt hat maßgeblich dazu beigetragen, die historische Ofenfabrik als Museumsstandort zu sichern und weiterzuentwickeln. Sein Einsatz gilt auch dem Hedwig Bollhagen Museum und dem Erhalt des traditionellen Kachelofenbaus als immateriellem Kulturerbe.
www.okmhb.de

VEINLAND
one source. multiple solutions.

Genau der richtige Partner für Ihr Projekt!

Entwicklung, Fertigung und innovative Lösungen aus einer Hand.

Mit Hoher Fertigungstiefe, erweiterten Produktionsmöglichkeiten und unserem zusätzlichen Standort in Prenzlau bieten wir optimale Lösungen für übergreifende Probleme.

- Cybersecurity
- CNC-Bearbeitung
- Hard- & Software
- Entwicklung & Konstruktion



Entdecken Sie unser Media- und Karriere-center

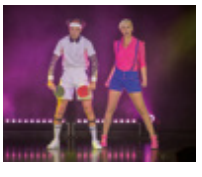
VEINLAND GmbH Pappelallee 19 - 14554 Seddiner See - Germany +49(33205)2697-0 info@veinland.net www.veinland.net



Dinner for fun - Genuss & Artistik

Wenn Teller zu kleinen Kunstwerken werden und Artisten hoch über den Köpfen der Gäste die Schwerkraft herausfordern, ist wieder „Dinner for fun“ angesagt. Zum 18. Mal haben Sabrina Bienas und David Blundell ein Programm auf die Beine gestellt, das Gaumenfreuden und große Bühnenkunst verbindet. Internationale Künstler begeistern mit spektakulärer Luftakrobatik, Einrad-Balance, Mentalmagie oder auch Hula-Hoop-Kunst. Für Humor und charmante Übergänge sorgen David Blundell alias Davidoof, die vielseitige Michela Samaki Pesce und Mr. Ping Pong. Küchenchef Maximilian Pluhm rundet den Abend mit einem raffinierten Menü ab. Dinner for fun: ein Fest für alle Sinne!
www.dinnerforfun.de







Fotos: Prinz Media



Fotos: Cafe Franz



Café Franz Frühstück und Lunch

Am Alten Markt in Potsdam beginnt der Morgen mit dem Duft von frisch gemahlenem Kaffee und goldbraun gerösteter Brioche. Im Café Franz kommt das Egg-Drop-Sandwich warm auf den Tisch, gefüllt mit fluffigem Rührei und hausgemachter Sauce, auf Wunsch mit würziger Sucuk. Wer süß in den Tag starten möchte, gönnt sich Pancakes und einen cremigen Cappuccino. Zum Lunch locken Tacos mit saftigem Hähnchen und fruchtiger Mango oder knusprige Pinsa mit Tomaten und cremiger Burrata. Und zum Abschluss? Am liebsten noch einen Espresso und zwei Gabeln für ein Stück San-Sebastián-Cheesecake – mit Blick auf den Alten Markt.
www.cafe-franz.eu

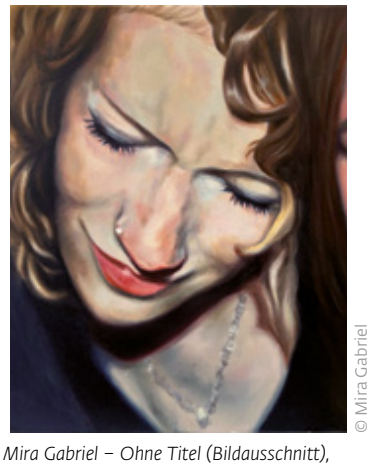
Palazzo Barbaran da Porto präsentiert moderne Kunst

Mit dem Projekt „Art & Culture in Potsdams Neuer Mitte“ erhält die Potsdamer Innenstadt einen neuen temporären Ort für zeitgenössische Kunst und kulturelle Begegnungen. Bis zum 9. Januar 2027 verwandelt sich der neu errichtete Palazzo Barbaran da Porto am Alten Markt (Erika-Wolf-Straße 12) in einen offenen Ausstellungs- und Veranstaltungsraum. Gezeigt werden Werke der jungen lokalen Künstlerin Mira Gabriel und ihren zwei Kollegen Finn Kirch und Christoph Tschernatsch. Organisiert wird das Projekt von der Unternehmergesellschaft G.a3P, die von Studierenden aus Potsdam betrieben wird. Der Eintritt ist frei.
www.ga3p.de



© Christoph Tschernatsch

Christoph Tschernatsch – Keim Kaos Nr. 4, Öl auf Leinwand, 190 × 120 cm



© Mira Gabriel

Mira Gabriel – Ohne Titel (Bildausschnitt), 2026, Öl auf Leinwand, 50 × 80 cm



© Finn Kirch

Finn Kirch – „Festliche Hühnerfleischpastete“, 2026, Acryl auf Leinwand, 140 × 60 cm

Netzwerker*in gesucht!



Du liebst hochklassige Events, Netzwerken und überzeugst mit Charme und Verhandlungsgeschick? Wir suchen **Mediaberater und Mediaberaterinnen für exklusive Veranstaltungen in Berlin & Potsdam**. Deine Mission: Anzeigenkunden gewinnen – stilvoll, souverän, erfolgreich.

- Dein Profil: kommunikativ, selbstbewusst, vertriebsstark
- Dein Umfeld: Bälle, Business-Events, exklusive Netzwerktreffen
- Deine Chance: Attraktive Vergütung & erstklassige Kontakte

Interesse? Jetzt bewerben!

jobs@raz-verlag.de

top magazin BERLIN

top magazin POTSDAM BRANDENBURG

Auswahl an Auslagestellen des TOP Magazin Potsdam/Brandenburg

ADAC Geschäftsstelle
Friedrich-Ebert-Straße 89
14467 Potsdam
Andreas Ehrl Potsdam
Fritz-Zubeil-Straße 95,
14482 Potsdam
Angelinas fashion & lifestyle
Friedrich-Ebert-Straße 15,
14467 Potsdam
Audi Zentrum Potsdam
Fritz-Zubeil-Str. 70-80,
14482 Potsdam
Aust Fashion
Brandenburger Straße 66,
14467 Potsdam
Autohaus Dallgow
Wilmsstr. 120,
14624 Dallgow-Döberitz
Autohaus Schautberger GmbH
Rudolf-Moos-Straße 3,
14482 Potsdam
Bäckerei Braune
Friedrich-Ebert-Str. 101,
14467 Potsdam
Bar Rankelmut
Sellostraße 28,
14471 Potsdam
bell ambiente
Hamburger Chaussee 11,
14641 Nauen
Berliner Volksbank
Friedrich-Ebert-Str. 115
14467 Potsdam
BIOSPHÄRE Potsdam
Georg-Hermann-Allee 99,
14469 Potsdam
Blumen-Sühr GmbH
Dortustraße 66,
14467 Potsdam
Bollwerk
Friedrich-Ebert-Str. 8
14467 Potsdam
brahmii.
Lindenstraße 66,
14467 Potsdam
Brandenburgische Spielbank
Schloßstraße 14
14467 Potsdam
By Esther B.
Brandenburger Straße 65,
14467 Potsdam

Cafe Franz
Anna-Zielenziger-Str. 1,
11467 Potsdam
Cafe Rosenberg
Dortustraße 15,
14467 Potsdam
City Optik Scharnbeck
Brandenburger Straße 46,
14467 Potsdam
Confiserie Felicitas
Gutenbergstraße 26,
14467 Potsdam
Confiserie Felicitas
Schokoladenweg 1
(ehemals Dorfstr. 15),
03130 Hornow
Dandelion Beauty
Charlottenstr. 92/93,
14467 Potsdam
NEU **Dessous Potsdam**
Friedrich-Ebert-Straße 23
14467 Potsdam
Dr. Philip Ratzka
Rousseauallee 24,
14974 Potsdam
Fellnasen Paradies
Lindenstraße 50,
14467 Potsdam
Filmmuseum Potsdam
Breite Str. 1a,
14467 Potsdam
Fleesensee Feriendorf
Am Kalkberg 1,
17213 Göhren-Lebbin
Fleischerei Meissner
Karl-Liebknecht-Str. 131,
14482 Potsdam
Freie Versicherung Minschke & Schmidt GmbH
Jägerstraße 28,
14467 Potsdam
Genna d'Oro
Hermann-Elflein-Str. 8-9,
14467 Potsdam
Genusswerkstatt
Breite Straße 1a,
14467 Potsdam
Glashütte Annenwalde
Annenwalde 28,
16816 Templin-Densow
Gutes Von Busch
Lindenstraße 50,
14467 Potsdam

Gutshaus Lietzow
Hamburger Chaussee 22,
14641 Nauen
NEU **Havelpfote Potsdam**
Zeppelinstraße 47a
14471 Potsdam
Hotel Am Wald
Luckenwalder Straße 118,
14552 Wildenbruch
Hotel & Gastronomieberatung
Hebbelstraße 46,
14467 Potsdam
Hotel zum Hofmaler
Gutenbergstr. 73,
14467 Potsdam
HPG Projektentwicklung
Straße nach Fichtenwalde
13, 14547 Beelitz
Intersport Olympia
- Brandenburger Str. 30/31,
  14467 Potsdam
- Hauptstraße 7,
  14776 Brandenburg/Havel
- Landsberger Chaussee 17,
  16356 Ahrensfelde-Eiche

Konturzimmer
Dortustraße 53,
14467 Potsdam
KW Development
Marlene-Dietrich-
Allee 12 B,
14482 Potsdam
LaLemonVita
Friedrich-Ebert-Straße /
Nauener Tor,
14467 Potsdam
Landhotel Potsdam
Reiherbergstraße 33,
14476 Potsdam/Golm
LARÙCIL Wimpernverlängerung
Hans-Thoma-Straße 2,
14467 Potsdam
LASS WAXEN
Lindenstr. 6,
14467 Potsdam
Ligne Roset
Alleestraße 12,
14469 Potsdam
Luisen Kosmetik
Schopenhauerstraße 10,
14467 Potsdam

Mahsa
Jochen-Klepper-Straße 7b,
14469 Potsdam
Marco Marcu Fashiondesign
Mittelstr. 37,
14467 Potsdam
Mode & Design - Kristina Hasenstein
Brandenburger Straße 44,
14467 Potsdam
NEU **Nebula Experience**
Straße nach Fichtenwalde 1
14547 Beelitz
OSV Hotel- und Kongress
Am Luftschiffhafen 1,
14471 Potsdam
Parfümerie Babelsberg
Karl-Liebknecht-Str. 8,
14482 Potsdam
Personal Shopping
Unter den Linden 4,
14542 Werder
Picolo Pane
Dortusstr. 12,
14467 Potsdam
Potsdamer Augenklinik
Hans-Thoma-Straße 11,
14467 Berlin
Potsdamer Lakritzkontor
Jägerstraße 21,
14467 Potsdam
Potsdamer Kunstverein e.V.
Charlottenstraße 121
14467 Potsdam
NEU **Potsdamer Marketing**
Babelsberger Straße 26
14473 Potsdam
Potsdamer Wohnungs-genossenschaft 1956 eG
Zeppelinstraße 152,
14471 Potsdam
Restaurant & Café
Drachenhaus
Maulbeerallee 4a,
14469 Potsdam
RESCOR - Akademie für Lebens-retter
Wilhelmsdorfer Landstr. 34,
14776 Brandenburg/Havel

Ribbeck Apotheke
Postdamer Straße 181,
14469 Potsdam
Ristorante Lodovico
Friedrich-Ebert-Straße 97,
14467 Potsdam
Salon Berenike
Benkertstraße 3,
14467 Potsdam
Sanitätshaus Kniesche
Friedrich-Ebert-Straße
25/26, 14467 Potsdam
Satire Theater Potsdamer Kabarett Obelisk e. V.
Charlottenstraße 31,
14467 Potsdam
Satori Fitness
Rudolf-Breitscheid-Str. 162
14482 Potsdam
Schloss Kartzow
Kartzower Dorfstraße. 16,
14476Potsdam
Sternauto Potsdam
Gerlachstraße 14,
14480 Potsdam
Stilbude
Benkertstraße 2,
14467 Potsdam
Strandhotel Ahlbeck
Dünenstraße 19-21,
17419 Seebad Ahlbeck
Streitbörger & Partner
Birkenstraße 10,
14469 Potsdam
NEU **Susanne Folz**
Berliner Straße 146
14467 Potsdam
Think Fashion
Jägerstraße 25
14467 Potsdam
TUI travel Star
Brandenburger Straße 58
14467 Potsdam
Waschhaus Potsdam gGmbH
Schiffbauergasse 6
14467 Potsdam
Whisky Manufaktur Potsdam
Gutenbergstraße 98
14467 Potsdam
NEU **Yogastudio**
Kurfürstenstraße 1
14467 Potsdam



Die nächste Ausgabe des Top Magazin Potsdam/Brandenburg erscheint am 31. März 2027!

Zu finden an zahlreichen Auslagestellen, im Lesezirkel, 4-5 Sterne Hotels, Golfplätzen, der gehobenen Gastronomie, ausgewählten Geschäften, bei hochkarätigen Events ... und unter:

www.raz-verlag.de/publikationen/top-magazin-brandenburg-potsdam

Sie möchten Magazine zum Auslegen, haben Anregungen oder Sie möchten sich mit Ihrem Unternehmen präsentieren? Wir freuen uns auf Ihre E-Mail: topmagazin@raz-verlag.de oder telefonisch: 030 43 777 82-28



50 Jahre AG City

Wir gratulieren

50 Jahre und kein bisschen leise

Die große Jubiläumsgala der AG City wurde am 8. Oktober zelebriert. Im Pullman Hotel Schweizerhof feierte das „Who's Who" aus Berliner Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien das fünfzigjährige Bestehen des Netzwerks, das sich seit 1976 für die Entwicklung der City West rund um den Kurfürstendamm einsetzt.

Bevor so richtig gefeiert wurde, kam u. a. der AG City Vorstandsvorsitzende Uwe Timm zu Wort. Er betonte in seiner Festrede vor allem die fundamentale Bedeutung des Zusammenhalts und der Vernetzung und sagte: „Ein großes Netzwerk schadet nur dem, der es nicht hat." Auch Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey und die langjährige Unterstützerin Kristin Bauch, ihres Zeichens die Bezirksbürgermeisterin Charlottenburg-Wilmersdorf betonten, wie wichtig eine Zusammenarbeit sei und bedankten sich herzlich dafür. Ein emotionaler Moment war die Verleihung der Ehrenmitglied-


1


Foto: Foto Huber
2


Foto: Foto Huber
3


4

DAVID PATRICK KUNDLER ALLIANZ GENERALVERTRETUNG
BERLINER EFFEKTENBANK
top magazin BERLIN
reproplan
LINDEMANN
MADE IN BERLIN
ALICE ROOFTOP · GARDEN
HOTEL AIR IN BERLIN
centrovital
enjoy hotels www.enjoyhotel.de
LEO SPIK • BERLIN Kunstversteigerungen gegründet 1919
wdb Agentur für wirksame Werbung
METEOR Bauen aus Leidenschaft
CURRY 36
BAR JEDER VERNUNFT
TIPI
MÖGLING IMMOBILIEN BERLIN

Fotos: Ursula Lindner


5


6


7

schaft an Gerd-Peter Huber und Klaus-Jürgen Meier.

Für Partystimmung sorgte im Anschluss u. a. eine grandiose ABBA-Coverband, die den Saal zum Kochen und Mitsingen brachte. Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste mit Köstlichkeiten zahlreicher Live Cooking & Food Stationen sowie kreativem Fingerfood. Unter den Gästen waren u. a. Klaus Wowereit, Michael Müller, Franziska Giffey, Nils Busch-Petersen und Nanna Kuckuck. Am Ende des glanzvollen und langen Abends wurde allen Anwesenden noch als Erinnerung ein Jubiläumsmagazin überreicht.

von Martina Reckermann ■

https://agcity.de/

Foto: Foto Huber


8

1: *PAN AM Hostess mit leckeren Süßigkeiten;* **2:** *Christoph Brzezinski, Uwe Timm und Kristin Bauch;* **3:** *Machte Stimmung: die ABBA Coverband;* **4:** *Heinz Imhoff, Birgit Fehst, Thomas Schwiesselmann und Sabine Welz;* **5:** *Franziska Giffey;* **6:** *Christina Aue;* **7:** *Sabine und Uwe Timm;* **8:** *Moderatorin Sarah Oswald, Peter Huber, Klaus-Jürgen Meier, Uwe Timm (v. l. n. r.);* **9:** *Jürgen Blunck, Helmut Russ und Mary Paluselli;* **10:** *Dr. Stefan Franzke und Jörn Brinkmann;* **11:** *Lutz Michael Stenschke und Heiko Mehnert*


9


10


11

MVMA
FOREVER CLEAN
PALAZZO
CESA GROUP
ASKANIA
RoskosMeier
HANSE HAUS
Genau mein Zuhause.
SPIELBANK BERLIN
VBKI
B·E·S·T
BEW
KaDeWe
GASAG
GALERIE EISENFELDT.DE
MAROTZKE
URBSCHAT BERLIN

Entdecken und Ausprobieren

Die deutsche Sofamarke nydo eröffnete am 10. November den ersten eigenen Store in Berlin. Am Kurfürstendamm 188 kann man verschiedene Sofamodelle, Bezugsstoffe und Materialien vor Ort kennenlernen, Sitzkomfort und Verarbeitung selbst erleben und sich persönlich bei der Auswahl des Wunschsofas beraten lassen. Für sein Produktdesign erhielt nydo jüngst Anerkennung: Das Modell „The Morandi Sleep“ wurde beim German Design Award 2027 als Winner in der Kategorie Furniture, Disziplin Excellent Product Design, ausgezeichnet.
https://nydo-studio.de/



Foto: nydo

German Design Award 2027: „The Morandi Sleep“



Foto: Landesarchiv Berlin / Grönboldt

Alexandra Knauer ausgezeichnet

Unternehmerin Alexandra Knauer, geschäftsführende Gesellschafterin der KNAUER Wissenschaftliche Geräte GmbH, ist mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Kai Wegner, überreichte ihr die Auszeichnung am 19. Oktober 2026 im Rahmen einer Feststunde im Roten Rathaus und hielt die Laudatio. Alexandra Knauer führt das Berliner Familienunternehmen in zweiter Generation. Seit 1995 ist sie Geschäftsführerin, seit 2000 Inhaberin. In den vergangenen Jahrzehnten hat sie KNAUER von einem klassischen Hersteller analytischer Messinstrumente zu einem breit aufgestellten Life-Science-Technologieanbieter weiterentwickelt.
www.knauer.net

Business News

Gelungene Premiere



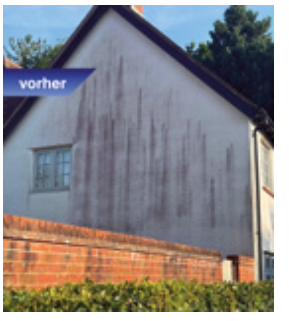
Foto: Dachdeckerei Kirchhoff

Die Brandenburger Innungsmeister bei der gedatec

Die erste gedatec war nach Angaben der Veranstalter ein großer Erfolg: Rund 18.600 Branchenvertreter*innen kamen zur neuen Fachmesse für Gebäudetechnik auf das Berliner Messegelände. Vom 13. bis zum 15. schaffte die Messe eine gemeinsame Plattform für klimafreundliche und digital vernetzte Gebäudetechnik. In sechs Hallen präsentierten 338 Aussteller aus acht Ländern ihre neuesten Produkte. Mario Tobias, CEO der Messe Berlin, freute sich über die gelungene Premiere: „Diesen erfolgreichen Start werden wir nutzen, um das Konzept gemeinsam mit unseren Partnern und Ausstellern gezielt weiterzuentwickeln.“ Die nächste gedatec findet vom 24. bis zum 26. Oktober 2028 auf dem Berliner Messegelände statt.
https://www.gedatec.berlin/de

Berlins schönste Seite

Jetzt im Winter zeigen Fassaden und Fenster, was Regen, Feinstaub und Abgase in den vergangenen Monaten hinterlassen haben. Deshalb sollte man jetzt schon an den Frühling denken, rät Peter Hollmann, Betriebsleiter von Niederberger Berlin: „Wer im März oder April einen Wunschtermin haben möchte, sollte sich schon jetzt kümmern.“ Die Erfahrung des Gebäudedienstleisters aus Spandau zeigt: Mit den ersten warmen Tagen steigt die Nachfrage sprunghaft. Hausverwaltungen, Unternehmen und Eigentümer möchten ihre Immobilien wieder vorzeigbar machen – gleichzeitig. Erstaunlich dabei: Eine professionelle Fassadenreinigung kann einen echten Vorher-Nachher-Effekt erzielen. Bei Ein- und kleineren Mehrfamilienhäusern lässt sich die Fassade innerhalb eines einzigen Arbeitstages so gründlich auffrischen, dass sie aussieht wie frisch gestrichen. Große Gewerbeimmobilien benötigen im Schnitt 3-4 Arbeitstage. Das aber für weniger als die Hälfte der Kosten eines Neuanstrichs! Möglich macht es das Osmose-Verfahren, bei dem Wasser von Mineralien befreit wird, ganz ohne chemische Reinigungsmittel.
www.niederberger.de





Fotos: Niederberger Gruppe

Niederberger Gruppe

Ihr Spezialist für Facility Services

Bei der Niederberger Gruppe erhalten Sie ganzheitliches Facility Management aus einer Hand - **bis zu 24 Stunden täglich und an 7 Tagen die Woche.**

Und was dürfen wir **für Sie** tun?

REINIGUNG

HAUSMEISTER-SERVICE

VERANSTAL-TUNGSSERVICE

AUSSENANLAGEN

SPEZIALDIENSTE



ELEKTRIK, UMWELT UND BEHEIZUNG

BRANDSCHUTZ

BELÜFTUNG

CHEMISCHE ANALYSE

LOGISTIK UND KONZEPTE

Profi im Handwerk **seit 1924**



NIEDERBERGER BERLIN GmbH & Co. KG
Mertensstraße 63 A, 13587 Berlin
www.niederberger.de

Tel.: 0 30 . 35 18 99-0
Tel.: 0 30 . 3 32 87 69
E-Mail: berlin@niederberger.de

Mehr Infos zur Niederberger Gruppe unter **www.niederberger.de** oder direkt den QR-Code sannen.

bestvd.com | info@bestvd.com | 030 34 34 67-0

WEIL EVENTS MEHR BRAUCHEN ALS NUR SICHERHEIT

IHR PARTNER FÜR SICHERE & ERFOLGREICHE EVENTS



AWARENESS-TEAM
Präsenz, die wirkt.

CROWDMANAGEMENT
Ordnung. Sicherheit. Fokus aufs Event.

VERANSTALTUNGS-SICHERHEIT
Schutz mit Konzept. Für jede Eventgröße.

HOST & HOSTESSEN
Professionell. Freundlich. Ihr Event in besten Händen.

VERANSTALTUNGSORDNUNGSDIENST
Struktur. Klarheit. Für reibungslose Abläufe.

SICHERHEITSKONZEPTION
Individuell. Durchdacht. Auf Ihr Event abgestimmt.

TOURSECURITY
Diskret. Kompetent. Schutz auf jedem Schritt.

VERANSTALTUNGSPERSONAL
Zuverlässig. Flexibel. Genau, wenn Sie uns brauchen.

B·E·S·T· | EVENTS. SICHERHEIT. VERTRAUEN.



Foto: pixabay/geralt

LEAG: Energie-Großprojekt

Mit der Inbetriebnahme des Windparks Forst-Briesnig 2 und des ersten Bauabschnitts des Energieparks Bohrau sowie dem Baustart für die GigaBattery Jänschwalde 1000 wird die GigawattFactory erstmals mit ihren zentralen Bausteinen sichtbar. Im Jänschwalder Energierevier entstehen Wind-, Solar- und Batteriespeicherprojekte unmittelbar nebeneinander. Damit wird aus einer strategischen Vision ein realer Baustein des Lausitzer Strukturwandels und die Transformation des Lausitzer Energiereviers Realität. Mit der GigawattFactory ist zugleich ein wirtschaftlicher Impuls für die Region verbunden. Über 1 Milliarde Euro wurde bisher in die verschiedenen Projekte investiert.
www.leag.de



© LEAG

LEAG Visualisierung GigaBattery Jänschwalde 1000

Unternehmensnachfolgen sichern

Viele erfolgreiche Berliner Unternehmen stehen vor einem Generationenwechsel. Die entscheidende Frage lautet: Wie gelingt es, Erfahrung, Arbeitsplätze und wirtschaftliche Substanz in die nächste Generation zu überführen? Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gibt darauf mit der Nachfolgezentrale eine konkrete Antwort. Als zentrale Anlauf- und Vermittlungsstelle informiert sie, strukturiert den vertraulichen Matching-Prozess und schafft neue Wege ins Unternehmertum. Die Zahl der registrierten Nutzer*innen stieg innerhalb eines Jahres von 1.219 auf 2.290 – ein Plus von 88 Prozent. Die Zahl der qualifizierten Matching-Vorstellungen erhöhte sich von 167 auf 851 und damit um 410 Prozent. 113 Erstgespräche wurden vermittelt, elf Betriebsübergaben bereits erfolgreich begleitet.
www.berlin.de; www.nachfolgezentrale.berlin

Zero Waste Award 2026

Die BSR und die Zero-Waste-Agentur verliehen zum zweiten Mal den Zero Waste Award. Ausgezeichnet wurden Berliner Veranstaltungen, die Ressourcen schonen und Abfall vermeiden. Den ersten Preis bei den großen Events erhielt die Loft Concerts GmbH mit Partnern für das Labor Tempelhof, das kreislauffähige Lösungen von Energie bis Catering erprobte. Bei den mittelgroßen gewann das Klimafest Xhain, das Zero Waste in Catering, Ausstattung und Programm integrierte. Bei den kleinen überzeugte der FC Internationale Berlin 1980 e. V. mit Foodsharing-Buffet, Mehrweggeschirr und Kleidertausch. Einen Sonderpreis erhielt der a tip: tap e.V. für seine Wasserbar mit Leitungswasser.
www.bsr.de



Foto: Dirk Lässig für ZWA / BSR

Die Preisträger bei der Verleihung des Zero Waste Awards

Neuer TMB-Chef

Christian Jaschinski übernahm zum 1. Oktober 2026 die Leitung der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (TMB). Der ehemalige Landrat des Landkreises Elbe-Elster bringt langjährige Erfahrung aus der Kommunalpolitik und der Tourismusbranche mit. Seit 2021 war Jaschinski Vorsitzender des Landestourismusverbandes Brandenburg. Als Landestourismusorganisation arbeitet die TMB gemeinsam mit den Reiseregionen und zahlreichen Partnern daran, Brandenburg als attraktives Reiseziel weiterzuentwickeln und überregional zu vermarkten. Christian Jaschinski folgte auf Christian Woronka, der die Geschäftsführung zum 30. September 2026 beendete.
www.tourismusmarketing-brandenburg.de



© TMB, Foto: Steffen Lehmann

JÖRISSEN.EDV

Sorgenfreie + sichere IT-Systeme

UNZUFRIEDEN MIT IHREM IT-SERVICE?

Haben Sie folgende Probleme?

- Schlechte telefonische Erreichbarkeit ihres IT-Dienstleisters?
- Langsame Computer?
- Veraltete Systeme?
- Unzureichende IT-Sicherheit?
- Funktionierende Datensicherung?

Lösung: IT-Service aus einer Hand

Unser Angebot an Sie!

Sichern Sie sich jetzt Ihren kostenlosen Vor-Ort Besuch inklusive Besprechung der aktuellen IST-Situation und Möglichkeiten der Optimierung.

Melden Sie sich gerne bei uns, wir haben noch mehr zu bieten!

Ein starkes Team

Seit mehr als 35 Jahren begleiten wir mit unserer Erfahrung zahlreiche zufriedene Kunden aus kleinen und mittelständischen Unternehmen. Dabei profitieren wir von der Zusammenarbeit mit führenden Partnern wie Microsoft, Telekom, Lenovo und vielen weiteren.

Unsere Partner

Wir arbeiten mit branchenführenden Unternehmen zusammen, um unsere IT-Dienstleistungen optimal zu gestalten. Hier sind einige unserer Partner:

Microsoft Partner · O2 Business · Telekom Business Partner · lenovo Business Partner



BERLIN - Reinickendorf | **ORANIENBURG** - Friedensstr. 2A

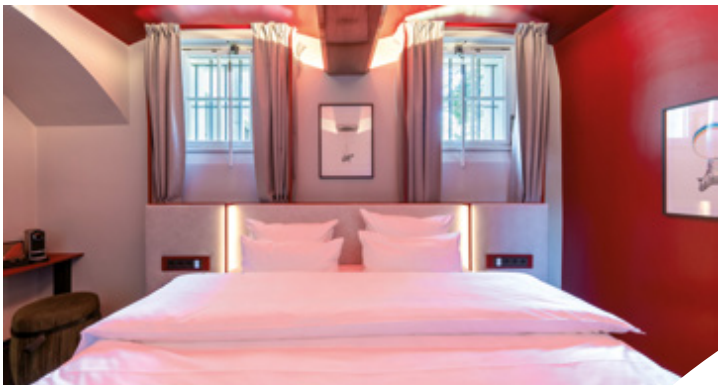
www.joerissen-edv.de
info@joerissen-edv.de
030 40 39 50 - 10

Mehr Infos

Nachhaltige Metropole mit neuem Bestwert

Berlin gehört zur internationalen Spitzengruppe bei der nachhaltigen Destinationsentwicklung: Im neuen Global Destination Sustainability Index (GDS-Index) erreicht die deutsche Hauptstadt Rang 3 der im Benchmark verglichenen nachhaltigsten Metropolen und eine Gesamtperformance von 85 Prozent. Damit verbessert sich Berlin gegenüber dem Vorjahr um einen Platz, fünf Prozentpunkte und erzielt sein bislang bestes Ergebnis. Mit dem Programm Sustainable Berlin begleitet visitBerlin die Tourismus- und Kongresswirtschaft bei ihrer nachhaltigen Weiterentwicklung.
www.visitberlin.de

Foto: Studio Kroll



Der denkmalgeschützte Kulturstandort The Knast ist ein Ort mit Geschichte

Hotelzimmer statt Zellen

Einschluss war gestern, denn von nun an geschieht das im ehemaligen Frauengefängnis in Berlin-Lichterfelde alles freiwillig und im geschützten Rahmen. Der Kulturstandort THE KNAST erweiterte sein Portfolio um ein atmosphärisches Boutique-Hotel und bringt privaten Genuss hinter Schloss und Riegel. Ganz im Sinne des Denkmalschutzes wurden in den Zimmern viele Details aus der Gefängniszeit aufgearbeitet, um spannende Akzente zu setzen – wie die historischen Riegel und nun verdeckten Gucklöcher an den Original-Zellentüren. Im ausgebauten Dachgeschoss entstehen derzeit noch vier exklusive Suiten mit individuellen Schnitten, fesselnden Extras und eigenem Charakter – ideal für Longstay-Gäste.
www.theknast.de

Frauen für Führungspositionen

Ein neues Traineeprogramm des Landesbauernverbandes Brandenburg für junge Frauen in der Landwirtschaft will gezielt Frauen bei der Übernahme von Leitungs- und Führungspositionen in ihrem Betrieb unterstützen und ihnen die Entscheidung, mehr Verantwortung im Betrieb zu übernehmen, erleichtern. Es wurde vom Unternehmerinnen Netzwerk des LBV Brandenburg gemeinsam mit der Brandenburgischen Landwirtschaftsakademie aufgelegt. Zielgruppe sind Mitarbeiterinnen im Betrieb, junge Betriebsleiterinnen, Absolventinnen von Lehre oder Studium, Hofnachfolgerinnen oder Unternehmensgründerinnen. Die Reihe verbindet seminaristische Weiterbildung an der Brandenburgischen Landwirtschaftsakademie mit praktischer Begleitung in den Betrieben erfahrener Mentorinnen aus dem Unternehmerinnen Netzwerk des LBV.
www.lbv-brandenburg.de

Neuer Vorplatz am Ostkreuz

Nach der Fertigstellung der Vorplätze Rummelsburger Bucht und Rudolfkiez steht mit dem nordöstlichen Vorplatz des Bahnhofs Ostkreuz nun auch die dritte von insgesamt vier Vorplatzflächen am meistfrequentierten Nahverkehrsbahnhof Deutschlands zur Verfügung. Die rund 7.000 Quadratmeter große, barrierearme Verkehrsfläche zwischen dem Bahnhof und dem Victoriakiez kann damit von Fahrgästen, Anwohnern und Besuchern vollständig genutzt werden. Der neugestaltete Vorplatz verbindet den Victoriakiez nun direkt mit dem Bahnhof Ostkreuz. Noch aus steht die Neugestaltung des nordwestlichen Vorplatzes Richtung Travekiez.
www.gruen-berlin.de



Foto: Konstantin Börner

Der Umbau des nordöstlichen Vorplatzes am Ostkreuz wurde erfolgreich abgeschlossen

Berlin uff Papier.

Made by RAZ Verlag.
Made for Uns.

Journalismus von und für Lokalhelden: RAZ Verlag, offizieller Partner von Global Goals Berlin.
QR-Code scannen und mitmachen unter **globalgoalsberlin.de**

Global Goals Berlin

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

EXPO 2035 BERLIN

Forschungscampus in Cottbus

Auf einem rund 50.000 Quadratmeter großen Gelände im Nordwesten von Cottbus sollen sechs Forschungseinrichtungen gemeinsam innovative Technologien entwickeln. Dabei geht es u. a. um elektrifizierte Luftfahrtantriebe, CO_2-arme Industrieprozesse, die Wärmeversorgung der Region nach dem Kohleausstieg und innovative Mikroelektronik. Der neue Forschungscampus ist Teil des geplanten Lausitz Science Parks. Dieser soll sich langfristig über rund 420 Hektar erstrecken und Forschung, Unternehmen, Ausgründungen sowie Wohn- und Freizeitangebote miteinander verbinden. Ein Schwerpunkt des neuen Campus wird die Energieversorgung der Zukunft.
www.b-tu.de/lausitz-science-park

Wirtschaftsfaktor Tourismus



© TMB, Foto: Malte Jäger

Der Spreewald gehört zu den beliebtesten Urlaubsregionen Brandenburgs

Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für das Land Brandenburg: Rund 5,5 Milliarden Euro Bruttoumsatz wurden 2025 durch die Tourismus- und Freizeitwirtschaft im Land erwirtschaftet. Damit trägt die Branche erheblich zu Einkommen, Beschäftigung und öffentlichen Einnahmen bei. Das zeigt die Studie „Wirtschaftsfaktor Tourismus für das Bundesland Brandenburg 2025“ des dwif im Auftrag des Ostdeutschen Sparkassenverbands (OSV). Der Tourismus ist wirtschaftlich so bedeutend, dass er Einkommen in einer Größenordnung erzeugt, die dem Einkommen von rund 90.200 Menschen entspricht. Er generiert etwa 508 Millionen Euro Steueraufkommen.
https://bb.reisen/r4Dsk

Neueröffnung MATRI Berlin



Foto: MATRI

Auf 150 qm großzügiger Ausstellungsfläche in erstklassiger Lage am Kurfürstendamm in Berlin widmet sich MATRI dem erstklassigen Schlafkomfort und den dazugehörigen exklusiven skandinavischen Boxspringbetten. Jedes Modell ist qualitativ hochwertig und kann individuell gestaltet werden: Kopfteil, Bezug, Tagesdecke, Bettfrock und -füße sowie die Farbe – das schlichte und elegante Design passt sich Einrichtungsstil und Geschmack an.
www.matri.de

Liebe GE & GE AUTOGLAS-Kunden,
für Sie geht es weiter – nur unter neuer Adresse:

Lübarser Straße 23
13435 Berlin

IHR NEUER
ANSPRECHPARTNER



030 411 10 28
www.glasbau-proft.de

FREISCHWIMMER

RESTAURANT | EVENTLOCATION | BAR



WEIHNACHTSFEIERN, FAMILIENFESTE UND FIRMENEVENTS

Wir bieten eine einmalige Eventlocation direkt am Wasser mitten in Berlin.

ES WÄRE UNS EINE FREUDE, IHR FEST AUSZURICHTEN!

EVENTS@FREISCHWIMMER-BERLIN.COM



Ein sinnlicher Lebensraum

AI MODIFIED © JUNG

Kühles Hochglanz-Weiß und sterile Optik haben endgültig ausgedient. Das Küchenjahr 2027 steht ganz im Zeichen von Wohnlichkeit, Haptik und nahtloser Integration: Die Küche verschmilzt noch stärker mit dem Wohnbereich und wird zum maßgeschneiderten Interior-Statement. Das zeigen die aktuellen Neuheiten der großen deutschen Küchenhersteller auf der internationalen Fachmesse Küchenmeile sowie auf der IFA.

Welche Farben, Materialien und Gestaltungsideen werden die Küche 2027 prägen? Um die aktuellen Entwicklungen und Neuheiten selbst zu entdecken, war Der Küchenring auf der Messe und hat sich umgesehen. Dabei zeigte sich: Viele Trends der vergangenen Jahre setzen sich 2027 fort und entwickeln sich weiter. Die Küche wird wärmer und wohnlicher, während moderne Technik optisch zunehmend in den Hintergrund tritt. Statt auf harte Schwarz-Weiß-Kontraste setzen Planer 2027 auf ruhige Ton-in-Ton-Konzepte. Warme Nuancen wie Sand, Kaschmir, Caramel und das zurückkehrende Magnolie bilden eine einladende Basis. Wer Farbe ins Spiel bringen möchte, greift zu erdigen, tiefen Tönen: Sanftes Pistazie und Salbei treffen auf ausdrucksstarkes Terrakotta, Cotto oder dunkles Berry und Bordeauxrot. Diese kräftigen Farben werden meist gezielt eingesetzt – etwa an der Kücheninsel oder an einzelnen Hochschränken.

2027 will die Küche nicht nur gesehen, sondern berührt werden. Supermatte Lacke mit Anti-Fingerprint-Effekt bleiben der Standard, werden aber zunehmend durch spürbare Texturen ergänzt. Echtholzfurniere mit lebendiger Maserung – von heller Eiche bis zu dunklem Nussbaum und geräucherter Eiche – sorgen für natürliche Wärme. „2027 geht es nicht mehr darum, eine Küche möglichst spektakulär zu gestalten. Entscheidend ist das Zusammenspiel. Ruhige Flächen, natürliche Materialien und warme Farben bilden die Basis – einzelne, bewusst gesetzte Details sorgen für Persönlichkeit und Charakter“, erklärt Romana Bütehorn, Leitung Marketing bei Küche&Co.


Foto: nobilia

Die Küche wird immer stärker als Teil eines ganzheitlichen Wohnkonzepts verstanden. Fast bodentiefe Fronten, großformatige Nischenverkleidungen und durchgängige Gestaltung schaffen fließende Übergänge zwischen Küche und angrenzenden Wohnbereichen. Auch Licht spielt dabei eine wichtige Rolle. Warmweißes LED-Licht wird beispielsweise in Griffmulden, vertikalen Kehlleisten, unter Schränken oder hinter Rauchglas eingesetzt und unterstützt die wohnliche Atmosphäre – so der Verband für Küchenspezialisten Der Küchenring. Bei den Arbeitsplatten und Nischenverkleidungen dominieren Naturstein- und Keramikoptiken mit markanter Maserung oder ausdrucksstarker Marmor.

Unsichtbare Technik und smarte Helfer

Während das Möbeldesign wohnlicher wird, tritt die Technik optisch in den Hintergrund. Hinter einschubbaren Schranktüren verschwinden Siebträgermaschine, Toaster und Vorräte im Handumdrehen. Einbaugeräte passen sich farblich den Fronten an – etwa mit Backöfen in Sand- oder Beigetönen. Unter der Oberfläche arbeiten dafür smarte Helfer: KI-gestützte Backöfen erkennen Gerichte per Kamera und wählen selbstständig das passende Programm, während kompakte Schnell-Geschirrspüler das Geschirr in nur zehn Minuten reinigen und trocknen.

von Christia Achmann ■

https://kuechenring.com
https://www.kueche-co.de/
https://www.km-kuechenmeile.de/
https://www.easy-pr.de/



Mehr als ein Platz zum Kochen

Warum die porta Küchenwelt Potsdam der richtige Partner für Ihre Küchenplanung ist.

Die Küche hat sich längst vom reinen Funktionsraum zum zentralen Lebensmittelpunkt entwickelt. Hier wird gekocht, gearbeitet, gelacht und gemeinsam Zeit verbracht. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an Planung, Design und Ausstattung. Wer eine neue Küche sucht, steht heute vor einer Vielzahl an Möglichkeiten. Umso wichtiger wird eine kompetente Beratung, die individuelle Wünsche mit praktischen Lösungen verbindet.



In der porta Küchenwelt Potsdam begleiten erfahrene Küchenfachberaterinnen und -berater Kundinnen und Kunden von der ersten Idee bis zur fertigen Küche. Dabei stehen nicht nur Stil und Optik im Fokus, sondern vor allem die persönlichen Lebensgewohnheiten. Ob moderne Wohnküche für die Familie, kompakte Lösung für kleinere Räume oder hochwertige Designküche: Jede Planung wird individuell auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmt.

Ein besonderes Merkmal der Küchenwelt ist die große Auswahl an Küchenmodellen namhafter Hersteller wie nobilia oder nolte. Unterschiedliche Designs, Materialien und Ausstattungsvarianten ermöglichen eine passgenaue Gestaltung, die sowohl ästhetischen als auch funktionalen Ansprüchen gerecht wird. Von zeitloser Eleganz über wohnliche Natürlichkeit bis hin zu klaren, modernen Linien lassen sich zahlreiche Wohnstile verwirklichen.

Ebenso wichtig wie die Möbel selbst sind die passenden Elektrogeräte. Im hauseigenen Elektrogeräte-Kompetenzcenter können verschiedene Geräte und Funktionen direkt verglichen werden. Moderne Backöfen, energieeffiziente Kühlschränke oder leistungsstarke Dunstabzüge verdeutlichen, wie technische Innovation den Küchenalltag erleichtert. Die fachkundige Beratung unterstützt dabei, für individuelle Kochgewohnheiten und Anforderungen die passende Ausstattung zu finden.

Von der Beratung über das Aufmaß bis zur fachgerechten Montage erhalten Kundinnen und Kunden alle Leistungen aus einer Hand. So entstehen Küchen, die nicht nur optisch überzeugen, sondern den Alltag langfristig bereichern.

Interessenten können auf der porta Website einen unverbindlichen und kostenlosen Beratungstermin vereinbaren und sich vor Ort inspieren lassen.

www.porta.de







Über 30x in Deutschland!

Friedrichshain: Karl-Marx-Allee 90
Köpenick: Bahnhofstraße 14
Prenzlauer Berg: Schönhauser Allee 86
Spandau: Klosterstraße 33/ Ecke Sedanstraße
Steglitz: Friedrich-Wilhelm-Platz 9
Tempelhof: Sachsendamm/Alboinstraße (Bauhaus, IKEA-Ausfahrt)
Wilmersdorf: Lietzenburger Straße 53/ Ecke Joachimstaler Straße
Zehlendorf: Clayallee 351

Jalousien • Rollos • Plissees • Lamellenvorhänge • Markisen

JALOUCITY
www.jaloucity.de

Aus lauter Liebe

Gerade in diesen Tagen haben wir alle die Vorweihnachtszeit, die Feiertage und den Jahreswechsel im Blick und natürlich die „Geschenke-Frage", die uns dann auch gleich im neuen Jahr beim Valentinstag beschäftigt. Wir haben ein paar besondere und auch gar nicht kostspielige Inspirationen für Sie und räumen auch gleich einen Mythos aus der Welt: Nein, es waren nicht Blumenhändler, die den Valentinstag „erfanden". Die frühesten Quellen für dieses Brauchtum reichen ins antike Rom. Es gibt viele Legenden, aber noch viel mehr Gründe, die Liebe zu feiern!

In den westlichen Teil Deutschlands kam der Valentinstag mit den US-Soldaten nach dem Zweiten Weltkrieg. Der Wunsch, die Liebe hochleben zu lassen, war offensichtlich groß und so wurde der 14. Februar für viele Menschen zu einem verführerischen Anlass genau das zu tun. Warum am 14. Februar? Da kommt die nächste Legende ins Spiel: Namensgeber ist der heilige Valentin. Trotz eines Verbots von Kaiser Claudius II. traute der Priester Valentin im dritten Jahrhundert heimlich Liebespaare in Rom und schenkte ihnen Blumen aus seinem Garten. Dafür soll er am 14. Februar 269 hingerichtet worden sein. Eine andere Legende erzählt, dass Bischof Valentin von Terni Namensgeber ist. Nur Historiker können wohl einschätzen, wie verlässlich diese Aussagen sind. Im Mittelalter machte ein Naturmythos die Runde, demnach am 14. Februar die Vögel beginnen, sich zu paaren. „Valentinspaare", die sich gegenseitig kleine Geschenke oder Gedichte schickten, fanden sich im England des späten 14. Jahrhunderts zusammen.

Geschichten passen gut zur Liebe. Aber wie sie feiern? „Wir schenken uns aber nichts." Diesen Satz kennen wir alle aus der Weihnachtszeit. Aber Hand aufs Herz: Freuen wir uns nicht über originelle Ideen, wohlüberlegte Aufmerksamkeiten und Geschenke, die unbezahlbar sind? Auch wenn der Weg bis zum siebenten Himmel weit ist: Wir offerieren Ihnen ein paar Anregungen für kleine oder etwas größere Überraschungen.

- Kochen Sie für Ihren Lieblingsmenschen. Das braucht kein aufwendiges Gänge-Menü. Ob Pasta, ein Ofengericht (das kann man gut vorbereiten) oder ein Käsefondue – Kochen zeigt Wertschätzung und gemeinsames Essen in Ruhe und gemütlicher Umgebung ist pure Glückseligkeit.

- Schreiben Sie einen Liebesbrief. Am besten mit der Hand und auf schönem Papier. Das ist wunderbar altmodisch und ein bisschen alltagsfern, deshalb so besonders.

- Erinnern Sie in diesem Brief an die Glücksmomente Ihrer Beziehung, beschreiben Sie, was Sie an Ihrem Lieblingsmenschen schätzen. Oder Sie wagen sich an ein Gedicht? Dieser Brief oder das Gedicht landen garantiert nicht im Papierkorb.

- Schreiben ist nicht so Ihr Ding? Macht nichts. Dann übernimmt die Musik diesen Part: Stellen Sie eine Playlist zusammen mit all den Songs, die zu Ihrer Beziehung gehören. Die Playlist hat die Chance, zum Dauerbrenner zu werden, denn die neuen Lieblingslieder werden einfach angefügt.

- Bleiben wir bei der Musik: In der Philharmonie lädt Benedict Kloeckner am Valentinstag zu einem außergewöhnlichen Konzertabend ein: Cello Magic – große Cellokunst, weltberühmte Melodien und Musik, die unmittelbar berührt. Bach und Chopin treffen auf die atemberaubende Virtuosität Sarasates, die Leidenschaft Piazzollas und ikonische Filmmusik. Am Flügel: Danae Dörken, international gefeierte Pianistin und OPUS-Klassik-Preisträgerin.

- Einchecken, eine Flasche Champagner mit aufs Zimmer nehmen und das Schild „Do not disturb" an die Tür pinnen. Viele Hotels haben ein Herz für verliebte Pärchen, die meist nichts anderes im Kopf haben als Liebe und Sinnlichkeit. So gibt es in der Region spezielle Angebote für die prickelnde und romantische Zeit zu zweit. Eine entspannende

Wohlfühl-Massage, ein gemeinsames Bad im Whirlpool oder einfach nur die Ruhe genießen verdoppeln die Intensität des gemeinsamen Erlebens.

❤️ Schon Casanova schwor auf die Verführungskraft von Schokolade. Auch nach Jahrhunderten hat das Genussmittel nichts von seiner geheimnisvollen Anziehung verloren. Chocolatiers bieten Workshops an, um die Geheimnisse zwischen dunklen Schokoladenträumen und 1001-Nacht-Trüffeln zu erkunden. Was schon bei Casanova funktionierte …

❤️ Wer denkt bei Ravels Bolero nicht an die leidenschaftliche Begegnung von Liebenden? Der Komponist hat dieses Stück übrigens einer Tänzerin gewidmet. Tanzen ist Lebensfreude, Kommunikation und Sinnlichkeit. Damit ein Paar das auch in vollen Zügen genießen kann, helfen Tanzkurse. Ein schwungvolles Geschenk zum Valentinstag.

❤️ Zugegeben, wenn der Frost in die Wangen kneift oder die Feuchtigkeit durch die Kleidung krabbelt, wird Wanderlust auch mal schnell zu Wanderfrust. Doch die Zeit der Ruhe in der Natur, vielleicht eine Schneedecke, die die Geräusche dämpft und das schwache Sonnenlicht verstärkt, locken auch Stubenhocker ins frische Freie. Ein langer Spaziergang durch die Parklandschaften der Metropolregion, ein Rundgang um das Kloster Chorin, eine Wanderung durch den Spreewald oder auf den Spuren eines berühmten Liebespaares im brandenburgischen Rheinsberg. 1911 verlebte Kurt Tucholsky mit seiner Jugendliebe und späteren ersten Ehefrau Else Weil hier einige glückliche Tage. Ein Jahr später erschien das noch heute viel gelesene Buch „Rheinsberg – Ein Bilderbuch für Verliebte“.

Ein erlebnisreicher Valentinstag verlangt nicht zwangsweise eine feste Beziehung. Vielleicht einfach die hilfsbereite Kollegin mit Blumen überraschen, etwas Süßes für die Nachbarin, die immer die Pakete entgegennimmt, oder Kinokarten für den Freund, der so gut zuhören kann? Liebe ist überall. Und der Valentinstag ein liebenswerter Anlass, sie zu feiern!

von Brigitte Menge ■



Foto: Pixabay

CAFÉ & BAR RANKELMUT

Sellostrasse 28 · 14471 Potsdam
info@rankelmut.de · www.rankelmut.de


Foto: BARTISCH @Bar Rankelmut

Rankelmut – Potsdams Bar mit Charakter. Hier trifft entspannte Bar-Kultur auf jede Menge Expertise. Klassische Cocktails und kreative Drinks sind hier so gut, dass das Rankelmut als einzige Bar in Potsdam und Brandenburg 92 Punkte im Falstaff Barguide 2027 (DACH-Raum) erhalten hat!

Auch für Events ist das Rankelmut die richtige Adresse: Weihnachts- und Betriebsfeiern, Jubiläen oder Junggesellenabschiede - und neu: Cocktailkurse! Prima Idee für jede Feier. Das Publikum schätzt den guten Service, die lockere Atmosphäre und das unkomplizierte Miteinander. Außer Haus Buchungen sind ebenfalls möglich.

Öffnungszeiten
- Di–Do 16.00–0.00 Uhr
- Fr & Sa 16.00–1.00 Uhr

LA LEMON

Nauener Tor (Westflügel) · Friedrich-Ebert-Straße
14469 Potsdam · (0331) 201 047 47 · www.lalemonvita.de



Draußen Winter. Drinnen Dolce Vita. Im historischen Nauener Tor lädt das La Lemon zu einer genussvollen Auszeit ein. Süß oder herzhaft? Bei uns gibt es eine große Kuchenauswahl, ein ausgiebiges Frühstück und mediterrane Klassiker wie Pinsa, Focaccia und Antipasti.Dazu erwarten euch Kaffeespezialitäten aus eigener Röstung und verführerische heiße Winterdrinks.

Nach einem Spaziergang durch das winterliche Potsdam oder einem Besuch auf dem Weihnachtsmarkt könnt ihr euch bei uns aufwärmen, mit Freunden zusammensitzen und einfach ein bisschen länger bleiben.
Wir freuen uns auf euch!

Eckart – Saucen Handmade in Berlin

bei ART-DOMINO im Europa-Center
www.saucen-designer.berlin



Pflaumige Gaumenfreude

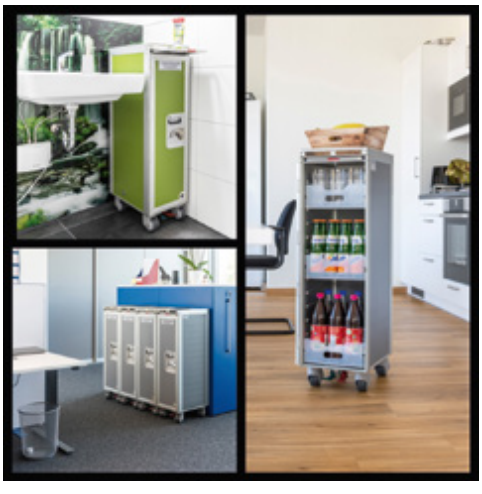
Fruchtig-scharf, etwas säuerlich und elegant abgerundet: Diese Geschmacksaromen vereint die einzigartige Pflaumen-Sauce von Eckart aus Berlin.

Seit 2009 kreiert und kocht Eckart mit viel Leidenschaft und Präzision die perfekten Begleiter zum Kochen, Grillen und Verfeinern.

Die Pflaumen-Sauce passt ausgezeichnet zu Tofu, Schwein, Steaks, knuspriger Ente und Wild. Auch Rotkohl und sogar die Kugel Vanilleeis als Dessert freuen sich über die außergewöhnliche Begleitung.

Trolley Dolly

Dorfstr. 8 · 35080 Bad Endbach · 0151-46660594
www.trolley-dolly.de



Flugzeugtrolleys haben sich zum echten Lifestyle-Möbelstück entwickelt.
Sie überzeugen durch mobilen Stauraum, Wendigkeit und Stil. Sie sind leicht zu schieben, geräumige Ordnungshelfer und dazu noch optisch ansprechend. Ein echter Hingucker – stylisch und praktisch.
Ob Büro, Bad, Küche, Schlafzimmer ... Flugzeugtrolleys lassen sich in jedem Raum der Wohnung einsetzen und bieten einen echten Mehrwert für Ihre Einrichtung.
Trolley Dolly bietet originale Flugzeugtrolleys an: Neu und Gebraucht. Stöbern Sie gerne in unserem Online-Shop und finden Sie das richtige Modell für sich selbst. Für Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Johnson Fitness & Wellness Store Berlin – Steglitz

Schöneberger Str. 1 · 12163 Berlin · 030 405084080
www.jfw.shop



Erleben Sie ein modernes Storekonzept für Fitness, Gesundheit und Wohlbefinden im eigenen Zuhause.
Testen Sie hochwertige Trainingsgeräte der Marken Matrix, Horizon, Vision, BowFlex und Schwinn sowie Massageprodukte von Synca Wellness in entspannter Atmosphäre direkt vor Ort.

Unser „Circle of Well-Being“ vereint Motivation, Training, Entspannung und Regeneration.
Profitieren Sie von einer professioneller Körperanalyse, persönlicher Fachberatung und Empfehlungen, die wirklich zu Ihren Zielen passen.

Öffnungszeiten
- Mo–Fr 11–19 Uhr
- Sa 10–18 Uhr

Alfred OSCHE

Baseler Straße 9 · 12205 Berlin · am S-Bahnhof Lichterfelde West · www.alfred-osche.de



Alfred Osche in Lichterfelde-West steht für zeitlose Eleganz, höchste Qualität und besondere Produkte. Was einst als traditionsreiches Fachgeschäft begann, ist heute eine echte Berliner Ikone.

Ausgewählte Wohn- und Küchenartikel, renommierte Marken und ein unverwechselbares Gespür für Stil macht den Store echt einzigartig. Ein Haus mit Geschichte – und bis heute eine Institution der Branche im schönen Lichterfelde-West.

Unsere Öffnungszeiten:
- Mo–Fr 9-18 Uhr und Sa 9–14 Uhr
- Sonntag 6. und 20. Dezember 13–18 Uhr

SCHUHWA e.G.

Charlottenstraße Nr. 61 (gegenüber EvB)
und Charlottenstr. Nr. 88 (gegenüber Wilhelmgalerie)
14467 Potsdam · (0331) 29 23 87
E-Mail: info@schuhwa.de · www.schuhwa.de



Lange galt orthopädisches Schuhwerk als klobig. Bei der Schuhwa eG in der Charlottenstr. 61 gibt es jetzt hochfunktionales Schuhwerk der Marke Orthofeet, die das Gegenteil beweist. Die Sneaker und Slipper sehen modisch aus und haben Eigenschaften, die so in keinem anderen Schuh vereint sind. Sie bieten aufgrund des stretchigen Materials im Vorfußbereich genügend Raum für Zehen und Ballen mit mehr Platzbedarf. Falls nötig kann man bis zu zwei unterschiedlich weiche und in verschiedenen Stärken vorhandene Einlegesohlen ganz oder teilweise herausnehmen, um den Platzbedarf anzupassen oder Einlagen jeglicher Stärke einzulegen.

Marco Marcu Fashiondesign

Mittelstraße 37 · 14467 Potsdam · (0331) 88 7133 03
www.m-marcu-fashiondesign.de



Im Modefachgeschäft von Marco Marcu in der Mittelstrasse 37 in Potsdam werden Kleiderträume wahr. Cocktailkleider, Ballroben, Tanzkleider, Abendkleider aus weich fließenden und schmeichelnden Stoffen, mit interessanten Designs und liebevollen Details sind hier für alle Größen erhältlich. Hier kaufen Schauspielerinnen genauso wie Abiturientinnen oder Unternehmerinnen; kurz Frauen, die wissen, dass sie in einem Kleid immer eine gute Figur machen.

Die Auswahl, so dass jede Frau auch das richtige Kleid für sich findet, ist groß.

Design, Schnitt, Form, Farbe und Muster - ganz persönliche Wünsche sind realisierbar, denn der Modedesigner fertigt auch nach Maß. Und natürlich: Brautkleider gibt es hier auch!

ROBERT EHLERT

Schenkendorfer Weg 1a · 14532 Stahnsdorf
0173 6343956 · E-Mail: office@c-r-ehlert.de
www.c-r-ehlert.de



Nachhaltige Bauqualität entsteht durch Erfahrung, Sorgfalt und persönliche Betreuung. Die regional verwurzelte C-R-Ehlert Bauservice GmbH realisiert kleine bis mittlere Bauvorhaben zuverlässig und partnerschaftlich.

Zum Leistungsspektrum gehören die werterhaltende Baufeldfreimachung mit Baumfällung und Stubbenbeseitigung, Baunebenleistungen und Regenentwässerung, hochwertige Pflasterarbeiten für Terrassen, Einfahrten und Wege sowie Zaunmontagen und Premium-Rollrasen. Ehrliche Beratung und präzises Handwerk schaffen Baulösungen, die langfristig überzeugen.

MATRI

Matri · Kurfürstendamm 173 · 10707 Berlin
030 616 54 760 · www.matri.de · berlin@matri.de



Foto: MATRI

Neuer Auftritt am Kurfürstendamm: Matri eröffnet großzügigen Showroom. Das deutsch-finnische Familienunternehmen Matri präsentiert sich in neuem Erscheinungsbild an prominenter Adresse. Seit über 15 Jahren in Berlin verwurzelt, ist der Hersteller hochwertiger Boxspringbetten von der Kantstraße in deutlich großzügigere Räumlichkeiten am Kurfürstendamm umgezogen.

Der neue Showroom lädt zum ausgiebigen Probeliegen und zum Entdecken vielfältiger textiler Gestaltungsmöglichkeiten ein. Neben maßgefertigten Boxspringbetten, Toppern und Kopfteilen umfasst das Sortiment auch Tagesdecken, Dekokissen, finnische Daunenbetten sowie hochwertige Bettwäsche. Das Berliner Team freut sich darauf, Sie persönlich zu individuellem Schlafkomfort und nordischem Design zu beraten.

bauhaus

german brand award '26 gold

Die **bauhaus Dessau Automatik** mit Gangreserveanzeige (Ref. 2060-5) entsteht in einer denkmalgeschützten Bauhaus-Architektur, dem letzten erhaltenen Gebäude der legendären Uhrenwerke Ruhla in der gleichnamigen Uhrmacherstadt in Thüringen. Das Bauhaus gilt als Mythos der Moderne, als Avantgarde freier und angewandter Kunst. Seine klare, funktionale Formensprache – „form follows function" – ist bis heute ein Leitbild moderner Gestaltung und hat nichts von ihrer Faszination, Ausstrahlung und zeitlosen Kraft verloren.

Uhrwerk: Miyota 9132 Automatik | Ø 41mm

www.bauhaus-uhr.de
#PioneersOfDesign

GERMAN DESIGN AWARD WINNER 2026

MADE IN GERMANY
UHRENWERKE RUHLA



JETZT MODELL ONLINE ENTDECKEN
www.bauhaus-uhr.de

IN-ECHT-FLIX

GRAU GENUG DA DRAUSSEN.

DA HILFT NUR LACHEN!



weltweit einzigartig: **Sitcom LIVE**

JETZT TICKETS KOOFEN!

prime time theater

Infos & Tickets unter primetimetheater.de

Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding @primetimetheater

DAS BERLINER KULT-THEATER

Danke unseren Sponsoren & Unterstützern

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt BERLIN

STADT UND LAND Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

RADIO 98.2 PARADISO

SPIELBANK BERLIN

BB Bank

RAZ Verlag EINFACH MEHR DAVON

ROCK DEN WINTER!

DIE STÄRKSTEN LOOKS – PIECE FÜR PIECE NACHSTYLEN

Barrel, Balloon und Bootcut – ja, es gibt echt schicke Hosen diesen Winter. Aber immer Hose...? No way! Dafür gibt's einfach viel zu ccole Rock-Styles. Und die tollen Stiefel, von denen wir gerade nicht genug haben können, kommen auch erst mit Rock so richtig groß raus! Das Top Magazin zeigt die stärksten Rock-Looks der Saison und wie man sie Piece für Piece nachstylt.

text + **konzept** Petra Käding **fotos** PR



Foto MAIAMI

#STILMIX I

Eine gewagte, aber geniale Kombi! Perfekt zu dem Midi-Tüllrock sind die angesagten Slouchy Boots. Norweger-Pullover, Ketten-Layering und Fransen-Clutch setzen noch einen drauf. Look gesehen bei ba&sh



#STILMIX II

Lässig nachgestylt: Pullover von Woolrich, Ketten von Pilgrim, Tasche von La DoubleJ, Rock von Joop! über breuninger.com, spitze Slouchy Boots von Marks & Spencer



#KONTRAST I

Oben sportlich-warmer Blouson, unten Beinfreiheit – nichts für verschneite Tage, aber cool für den Sprung ins Büro. Special Twist: Socken in Pumps statt Stiefel. Look gesehen bei Brunello Cucinelli



#KONTRAST II

Mit edlen Basics nachgestylt: Lederjacke von Sportmax, Rollkragenpullover von Sandro Paris, Ring von Messika, Karorock von Comma, Socken von Cos, Pumps von Vagabond





#LÄNGENSPIEL I

Ein atemberaubend cooler Look – vom gekonnten Spiel mit Längen über die Materialkombination bis zu den glamourösen Handschuhen. Gesehen auf dem Laufsteg bei Max Mara

#LÄNGENSPIEL II

Gekonnt nachgestylt: Pullover von Stylein, Rolli von Marks & Spencer, Handschuhe von Arket, Rock von Loulou De Saison über breuninger.com, Stiefel von Miu Miu. Wunderschön dazu: Chandelier-Ohrringe von Max Mara



#KREATIVITÄT I

Einzigartig und eigentlich nicht nachstylebar: Layering-Look mit einem Mix aus Strick und Transparenz, Eleganz und Lässigkeit. Look gesehen bei Prada



#KREATIVITÄT II

Der Look frei interpretiert: Strickjacke von Mother Denim, Hemd von Arket, Rock von Gestuz, Stulpen von Woolrich, Sneakers von Miu Miu





#ATTITUDE I

Ein rockiger Look, der auf Stilbruch setzt: derbe Biker-Boots und Grobstrickpullover zum feminien Minirock. Extra-Twist: das um den Rock drapierte Karohemd. Look gesehen bei ba&sh

#ATTITUDE II

Lässig nachgestylt: Pullover von Maiami, Rock von &Other Stories, Stiefel von Weekend Max Mara, Ringe von Fossil. Passt gut zum Look: Mütze von Marc O'Polo



#LANDLIEBE I

British Country-Style perfekt umgesetzt. Die derben Schnallen-Boots zum wadenlangen Rock sorgen für einen ausbalancierten Look. Style gesehen bei Barbour



#LANDLIEBE II

Der Look neu interpretiert – das Karo findet man nur in der Tasche wieder! Pullover von Marc Cain, Hemd und Rock von Teurn, Weste von Steffen Schraut, Tasche von Prada, Boots von Unisa





#ROCK 'N ROLL I

Ein rockiger Look mit Lederjacke zum Karorock in Midilänge. Ultimativ lässig mit Sonnenbrille und Slouchy Boots. Look gesehen bei Baum und Pferdgarten

#ROCK 'N ROLL II

Noch rockiger wird der Look mit Cowboy Boots: Sonnenbrille von McQueen, Lederjacke von Sportmax, Pullover von Barbour, Rock von Weekend Max Mara, Tasche von Jerome Dreyfuss, Boots von Unisa



www.paradiso.de

Genieße die entspannende
Musikvielfalt von Radio Paradiso!

...und dein Tag fühlt sich leicht an!



Entdecke die RADIO PARADISO Musikwelt

RADIO 98.2 PARADISO
RADIO PARADISO 80ER
RADIO PARADISO SUMMER FEELING
RADIO PARADISO PUR
RADIO PARADISO LOVE SONGS
RADIO PARADISO KLASSIKER

#DETAILLIEBE I

Klassisch, der Rock, modern, die Kombi, mit Liebe zum Detail. Die Plüsch-Cuffs geben dem Look einen interessanten Twist. Look gesehen bei Marks & Spencer



#DETAILLIEBE II

Stylishes Upgrade: Mantel in Ponyfelloptik, Cuffs und Ohrringe von Marks & Spencer, Pullover von Barbour, Rock von Sandro, Stiefel von Vagabond



#STEPP I

Eleganter Look mit Signature-Steppjacke und Stepprock aus Nappaleder. Klassisch, aber immer wieder neu interpretiert. Look gesehen bei Ferragamo



#STEPP II

Der Original-Look ist unnachahmlich, aber inspirierend. Das Nachstyling: Kleid von Sportmax, Mantel von Barbour, Sonnenbrille von Bottega Veneta, Tasche von Jerome Dreyfuss, Heels von Ferragamo





schauinsland reisen

Jetzt buchen

§2027 FRÜH DRAN. ZUSAMMEN WEG.

Frühbucherpreise sind hiermit offiziell bestätigt. Wer früh plant, sichert sich attraktive Preise für den Sommer und profitiert von den Vorteilen einer Pauschalreise aus einer Hand. Mehr Sicherheit. Mehr Vorfreude. Mehr Urlaub.

ALLES DRIN. DU BIST DRAN.

Im Reisebüro oder auf schauinsland-reisen.de

Neuer Wüstensteg

In Sichtweite des Kraftwerks Jänschwalde und vor den Toren von Cottbus ist ein neuer touristischer Anziehungspunkt entstanden: Hier wurde Anfang Oktober der Wüstensteg eingeweiht, ein neuer Panoramablick-Steg, der direkt am Heideradweg – ein rund 25 Kilometer langer, durchgehend asphaltierter Radweg – liegt. Von der Anlage eröffnet sich ein weiter Blick über die rund 25.500 Hektar große Lieberoser Wüste, die als größte Wüste Deutschlands gilt. Südwestlich schließt sich das Biosphärenreservat Spreewald an, im Nordosten liegt der Naturpark Schlaubetal.
www.naturwelt-lieberose.de



Foto: Naturwelt Lieberoser Heide



Foto: Reiseland Brandenburg

Die neue Radservice-Station in der Schorfheide am Fernradweg Berlin-Usedom

Neue Radservice-Station

Ein platter Reifen, eine lockere Schraube oder ein falsch eingestellter Sattel: Wer mit dem Fahrrad in der Schorfheide unterwegs ist, kann kleinere Pannen ab sofort schnell selbst beheben. Direkt am Fernradweg Berlin-Usedom im Schorfheider Ortsteil Eichhorst hat der ADAC Berlin-Brandenburg seine 16. Radservice-Station eröffnet. Die Reparatursäule ist rund um die Uhr kostenfrei sowie unabhängig von einer ADAC-Mitgliedschaft nutzbar.
https://www.adac.de/

Travel News

Ferienpark im Lausitzer Seenland geplant

Center Parcs prüft eine große Ferienlandschaft im Brandenburger Fünf-Seen-Verbund zu errichten. Das ist ein bedeutendes Signal für den Ganzjahres-Tourismus, den Strukturwandel und die wirtschaftliche Entwicklung Brandenburgs als Urlaubsregion. Das geplante Areal von rund 90 Hektar, das sich zwischen dem Sedlitzer und dem Partwitzer See und damit inmitten des Ende Juni 2026 eröffneten Fünf-Seen-Verbunds erstreckt, wird Platz für etwa 500 bis 700 Ferienhäuser bieten.
www.reiseland-brandenburg.de



Foto: Steffen Rasche

Der neue Fünf-Seen-Verbund im Lausitzer Seenland

Wandern in Berlin

Berlin hat ein Netz von 20 Wanderwegen mit einer Länge von mehr als 575 Kilometern, weitgehend geschützt vom motorisierten Individualverkehr. Insgesamt wurden 5.502 Schilder aufgestellt. 1.544 Pfeilwegweiser geben an wichtigen Standorten die Hauptziele und die Entfernungen an, 3.958 kleine Markierungszeichen mit Richtungspfeilen helfen dabei, den Wanderweg auch an unübersichtlichen Orten zu finden. Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt hat für jeden Weg einen Flyer erstellt, der kostenlos bei der Senatsverwaltung bestellt werden kann.
www.berlin.de/sen/uvk

Auf Winterkurs

Heute Glühwein in Berlin, morgen Weihnachtszauber in Potsdam und zwischendurch mit prominenten Gästen über Dreharbeiten plaudern: Warum nur einen Weihnachtsmarkt besuchen, wenn gleich mehrere am Fluss liegen? Thurgau Travel hat 29 Adventsreisen im Programm. Für eine Extraportion Entertainment sorgen z. B. Schauspieler Dominic Boeer, der Einblicke in sein Berufsleben zwischen Drehplan, Krimirollen und Kameraalltag gibt sowie Produzentin Dagmar Rosenbauer, die sonst hinter der Kamera die Fäden zieht und das TV-Ruder auf der MS Thurgau Saxonia von Berlin nach Stettin übernimmt.
https://www.thurgautravel.de/adventsreisen/
https://www.thurgautravel.de/eventreisen/



Foto: Thurgau Travel

Sparen beim Preisvergleich

Wer vergleicht, spart im Schnitt rund 20 Prozent: Begehrte Ferienhäuser an Ost- und Nordsee sind für Ostern und Pfingsten oft schon Monate im Voraus vergeben. Auch wenn deswegen Eile geboten sein mag, sollte man sich bewusst sein, dass das größte oder bekannteste Reiseportal nicht automatisch das beste Angebot hat. Es lohnt sich ein aufmerksamer Vergleich bei der Suche nach einer Urlaubsunterkunft. Für seinen Ferienhaus-Preisreport 2027 hat Ferienhausmiete.de besonders diese Urlaubszeit unter die Lupe genommen. Das Ergebnis: Der Preisunterschied zum günstigsten anderen Portal lag im Durchschnitt bei 183 Euro bzw. 252 Euro pro Woche.
www.ferienhausmiete.de/blog/ferienhaus-preisvergleich-2027



Foto: Ferienhausmiete.de

Die Ferienwohnung „Möwe" in Waabs-Langholz an der schleswig-holsteinischen Ostsee wird auf verschiedenen Portalen angeboten – zu unterschiedlichen Preisen

Highlight an der Lübecker Bucht

Bis zum 14. Februar 2027 haben sich zwei Partner gefunden, die inhaltlich perfekt passen. Die EISWELT SCHARBEUTZ präsentiert von HOLIDAY ON ICE ist ein einzigartiges Wintererlebnis. Herzstück ist die größte mobile Eisbahn Deutschlands, die mit diversen Eisflächen und einer durch den Scharbeutzer Kurpark und über den Kurparksee führende Loipe zum Schlittschuhlaufen einlädt. Ergänzt wird sie durch winterlichen Budenzauber und die Möglichkeit des gemütlichen Einkehrens ins Winterzelt.
www.eiswelt-scharbeutz.de



Foto: TALB André Leisner

Schlittschuhlaufen und die Nähe zum Strand verbinden sich hier zu einem besonderen Wintererlebnis



Foto: Christoph Eisenmenger

BOSSE eröffnet am 5. August das Sommer Open Air 2027

Kaiserbäder Sommer Open Air 2027

Die Kaiserbäder erweitern ihr Sommer Open Air 2027 auf vier Veranstaltungstage. Vom 5. bis zum 8. August sorgen BOSSE, Michael Patrick Kelly, das Sandy Beats Festival und Marteria für ein musikalisches Highlight nach dem anderen am Heringsdorfer Eventplatz. Die Kaiserbäder Sommer Open Airs haben sich in den vergangenen Jahren zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders auf Usedom entwickelt. „Unser Ziel ist es, mit hochkarätigen Veranstaltungen sowohl unsere Urlaubsgäste als auch Musikfans aus der Region und ganz Deutschland zu begeistern und die Kaiserbäder als attraktiven Veranstaltungsstandort weiter zu stärken", so Kurdirektor Thomas Heilmann. Tickets sind in den Touristinformationen der Kaiserbäder erhältlich sowie unter
www.kaiserbaeder-auf-usedom.de



Winterauszeit

Wenn die Tage kürzer werden und überall stimmungsvolle Lichter die Straßen erhellen, beginnt an der Ostseeküste Mecklenburg eine ganz besondere Zeit. Zwischen festlich geschmückten Hansestädten, ruhigen Stränden und weiten Küstenlandschaften entsteht Raum für kleine Auszeiten und neue Lieblingsmomente – beim Bummel durch historische Altstadtgassen, einem Spaziergang am Meer oder einer Extraportion Entspannung im Wellnesshotel.

In der Adventszeit erstrahlt die UNESCO-Altstadt Wismars in festlichem Glanz. Das hell erleuchtete Rathaus und die farbenfrohen Giebelhäuser schaffen eine festliche Kulisse für das „Weihnachtliche Welterbe Wismar“. Auf dem Marktplatz, am Alten Hafen und in den Straßen der Altstadt sorgen Weihnachtsmärkte, regionale und skandinavische Spezialitäten, Kunsthandwerk und Konzerte für vorweihnachtliches Flair. Eins der vielen Highlights ist die Eisbahn am Alten Hafen. Ein Besuch in Wismar lässt sich wunderbar mit einem Abstecher ans Meer verbinden, denn auch die winterlichen Strände und Seebrücken der Region haben ihren ganz eigenen Reiz. (www.wismar.de/weihnachten)



Foto: TMV, Gross

Eine Familie genießt Eisbaden am Strand von Warnemünde

Neben dem weihnachtlichen Wismar und seinem phanTechnikum sind auch unzählige weitere Städte mit hanseatischer Vergangenheit, Backsteingotik und bewegter Geschichte einen Besuch in der kalten Jahreszeit wert. Museen wie das Kunstmuseum Schwaan, das Stadt- und Bädermuseum von Bad Doberan laden dazu ein, in die Kunst, Technik und Kultur Mecklenburgs einzutauchen. Im Anschluss ein wärmendes Getränk in einem gemütlichen Café – so wird auch ein grauer Wintertag zur Gelegenheit, neue Lieblingsorte und spannende Geschichten kennenzulernen.

Durchatmen und neue Kraft tanken

Für Mutige gehört es zum Winter und zum Jahresanfang dazu: ein Bad im kalten Ostseewasser, um für einen kurzen Moment die belebende Kraft des Meeres zu spüren. In Boltenhagen und Kühlungsborn hat das Anbaden am Neujahrstag einen festen Platz im Veranstaltungskalender.



Foto: MV-Scholz-Witzel

Gerade in der ruhigeren Jahreszeit zeigt sich die Natur der Ostseeküste von einer eindrucksvollen Seite. Weite Strände, raue Wellen und die Küstenwälder laden zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Ob durch den Gespensterwald in Nienhagen, die Rostocker Heide bei Graal-Müritz oder entlang der Steilküsten bei Rerik – überall eröffnen sich neue Perspektiven auf das Meer und das Küstenvorland. Nach dem Trubel der Feiertage genau das Richtige, um den eigenen Rhythmus wiederzufinden. Seit der Gründung des ersten deutschen Seebads 1793 in Heiligendamm ist die Region mit Erholung und Gesundheit verbunden. Diese Tradition lebt bis heute fort: Moderne Therapiezentren, Reha- und Kurkliniken sowie Hotels mit hochwertigen Wellness- und Gesundheitsangeboten bieten vielfältige Möglichkeiten – von Thalasso- und Ayurveda-Anwendungen über Massagen bis hin zu Yoga und Qi Gong am Strand.

Mit den ersten milderen Tagen im Frühling wird die Ostseeküste dann wieder lebhafter. So findet z. B. Im Ostseeheilbad Graal-Müritz vom 27. bis zum 29. März 2027 das Ostervergnügen auf dem Seebrückenvorplatz statt. Und im Ostseebad Boltenhagen lädt am 28. März 2027 das traditionelle Osterfeuer an der Seebrücke zu einem stimmungsvollen Abend am Meer ein.

von Tina Feix

www.ostseeferien.de/winter







Ihr Lifestyle-Resort ★★★★★

SCHLOSSGUT GROSS SCHWANSEE AN DER OSTSEE FREUT SICH AUF SIE

schlossgut gross schwansee
Schloss · Lifestyle · Ostsee

Weitere Informationen zu uns erhalten Sie unter:

schlossgut gross schwansee
Dornier Immobilien Holding GmbH & Co.KG

Am Park 1 · 23942 Groß Schwansee
Tel: +49 38827 8848-0

info@schwansee.de
www.schwansee.de

Nahe Sehnsuchts-orte

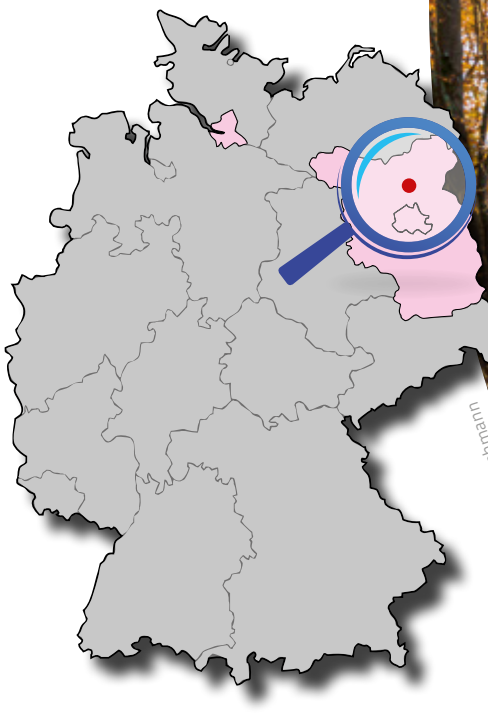




Foto: TMB / Steffen Lehmann

Weite, Wege, Wild – Winter in der Schorfheide

Uralte Wälder, weite offene Landschaften, geheimnisvolle Moore, über 200 Seen, verwunschene Kopfsteinpflasterwege – die Schorfheide nordöstlich von Berlin ist Europas größtes Waldgebiet. Von jeher lockte der Landstrich zur Jagd. Heute ist die Schorfheide Teil des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin.

Wer jetzt durch die Wälder der Schorfheide spaziert, wandert oder radelt, kann das Gefühl genießen, allein mit sich und der Natur zu sein. Der Sommer mit hohen Temperaturen und viel Badespaß ist vorbei. Tief durchatmen, die Ruhe, den blauen Himmel und die Laubwälder genießen. Lutz Hamann liebt diese Jahreszeit besonders, aber eigentlich liebt er die Region 365 Tage im Jahr. „Was man aus seiner Kindheit kennt, liebt man, und was man liebt, schützt man“, begründet er seine innige Beziehung zur Schorfheide, in der er aufwuchs und später Förster wurde. „Mein Wunschberuf“, bekennt der Leiter des Reviers Hubertusstock. Seit mehr als 30 Jahren ist der Wald sein Arbeitsplatz. Er kennt die reiche Tier- und Pflanzenwelt des mehrere Hundert Hektar großen Areals: See- und Fischadler kreisen, Kraniche und Schwarzstörche stolzieren über die Wiesen, Laubfrösche singen Lieder und die Buchen im Grumsiner Wald - Weltnaturerbe seit 25 Jahren – führen in eine ursprüngliche Wildnis oder präsentieren sich stolz und schön wie Filmstars. Lutz Hamann kennt auch all die Geschichten aus der reichen Geschichte der Region, als die Mächtigen zur Jagd kamen. Wer waren denn eigentlich die ersten Jäger? Der Förster verweist auf den 12 Meter hohen Askanierturm am südwestlichen Ufer des Werbellinsees. Einst soll dort die askanische Burg Werbellin gestanden haben. Das Adelsgeschlecht gründete die Mark Brandenburg. „Die Askanier haben bereits im 13. Jahrhundert die Schorfheide als ihr Hauptjagdgebiet bezeichnet“, erklärt Lutz Hamann. Das war der Beginn einer langen Tradition, die mittlerweile im achten Jahrhundert angekommen ist.



Foto: privat

Förster Lutz Hamann, Leiter des Reviers Hubertusstock, kennt und liebt seinen Wald. Im Herbst ist Jagdsaison

Viele der Herrschenden gingen in den Wäldern der Schorfheide zur Jagd: Kaiser und Könige, Nazi-Größen wie Hermann Göring, der hier ab 1933 den prächtigen Landsitz „Carinhall“ errichten ließ, Erich Honecker und Erich Mielke hatten hier ihr Jagdgebiet. Lutz Hamann erklärt: „Dieser Wald hat seit Jahrhunderten eine Sonderstellung, er ge-

Der 17 Kilometer lange Werbellinkanal verbindet den Werbellinsee mit dem Oder-Havel-Kanal und dem Finowkanal



Foto: TMB / Steffen Lehmann

Erzählt Geschichte(n): Der Akanierturm am Werbellinsee hat seinen Namen von einem alten Hochadelsgeschlecht und war Drehort für den Märchenfilm Rapunzel.

noss einen besonderen Schutz durch die Mächtigen. Der Mensch griff nur wenig in die Natur ein.“ Dem Naturschutz-Visionär Prof. Michael Succow ist es zu verdanken, dass die Schorfheide bereits 1990 Biosphärenreservat wurde. „Heute nutzen wir die Ressourcen des Waldes nachhaltig. Holz ist biologisch abbaubar, vielfältig verwendbar und ästhetisch-schön“, weiß Förster Hamann. Zur Nutzung gehört natürlich die Erholung. Hier punktet die Schorfheide mit gut ausgeschilderten Wander- und Radwegen. Die volle Schönheit der Gegend offenbart sich auf dem 143 Kilometer langen Weg „Rund um die Schorfheide“. Für Wanderer empfiehlt es sich, die Strecke in fünf bis sieben Etappen zurückzulegen. Sie startet in der Waldstadt Eberswalde, führt durch den Naturpark Barnim, in die Schorfheide mit dem UNESCO-Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin, durch das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin zurück zum Ausgangspunkt. Wegweiser ist ein blauer Baum. Wer es kürzer mag, kann sich für die Wanderung rund um den Treptowsee entscheiden. Diese Tour beginnt am Bahnhof Groß Schönebeck und führt über Feld- und Waldwege zum Treptowsee. Der Weg ist 11 Kilometer lang, zwei Kilometer mehr sind es, wenn man die Tour mit einem Rundgang um den Weißen See verlängert. Eine reizvolle Alternative ist der beliebte Rundweg um das Jagdschloß Hubertusstock mit einer Länge von 3,8 Kilometern.

„Wer jetzt in der kalten Jahreszeit wandert, sollte früh starten, wenn die Nebel auf den Wasserflächen und Mooren liegen“, rät Lutz Hamann. Für ihn hat diese Jahreszeit noch einen weiteren Reiz: die Jagdsaison – naturverträglich und längst kein Privileg der Herrschenden mehr. Die hohe Jagdzeit beginnt im September und zieht sich bis in den Dezember. „Die Jagd ist einer der ältes-

ten Tätigkeiten der Menschheit. Ohne das Jagen hätten wir nicht überlebt“, erklärt Lutz Hamann. Die Jäger pflegen den Wildbestand, damit dieser natur- waldverträglich bleibt, und viele Traditionen. Das beginnt bei der Kleidung – grün wie der Wald. Lutz Hamann beherrscht seit frühester Jugend das Jagdhornblasen, auch eine der uralten Traditionen. Einst wichtig zur Verständigung, werden bestimmte Signale – wie der Jagdbeginn mit „Jägersleut‘ versammelt euch …“ – noch immer praktiziert. Seit über 30 Jahren bildet Förster Hamann auch Jagdhornbläser aus. Rot-, Damm- und Schwarzwild gibt es in der Schorfheide reichlich. Das Wildfleisch ist fettarm, reich an Mineralien und wegen seines unvergleichlichen Geschmacks begehrt. Viele Restaurants in der Region tischen gerade jetzt Wildgerichte auf.

Und noch einen Tipp hat Lutz Hamann: Das Neujahrsblasen am Askanierturm in Eichhorst. Die Jagdhornbläser begrüßen am alten Feldsteinturm das neue Jahr am Neujahrstag von 12 bis 13 Uhr.

von Brigitte Menge ■

und noch ein paar Tipps:

- **Das Jagdschloss Schorfheide Groß Schönebeck mit der neuen Ausstellung „Jagd und Macht“**
  Schloßstraße 7, 16244 Schorfheide-Groß Schönebeck
  www.jagdschloss-schorfheide.de

- **Jagdschloss Hubertusstock / Ringhotel Schorfheide**
  16247 Joachimsthal, Hubertusstock 2
  www.tagungs-zentrum.de/jagdschloss-hubertusstock

- **Die Grumsiner Brennerei mit Hofladen**
  Wirtschaftshof 3, 16278 Angermünde-Altkünkendorf
  www.grumsiner.de

- Café Wildau – Restaurant und Hotel am Werbellinsee
  Wildau 19, 16244 Schorfheide-Eichhorst
  www.cafe-wildau.de
  Unweit vom Café Wildau steht der Askaniertrum am Werbellinsee.

- **Aussichtsturm BIORAMA**
  Am Wasserturm 1, 16247 Joachimsthal
  Bei klarer Sicht reicht der Blick bis nach Berlin.

Noch mehr Tipps unter: www.schorfheide.de



Foto: TMB / Steffen Lehmann

Im luxuriösen Einklang mit der Natur

Ein besonderes Naturerlebnis bietet jetzt die neue Waldsauna, die mit ihrer einzigartigen Atmosphäre die wohltuende Verbindung von Wärme, Ruhe und Natur spürbar macht. Und danach? Ein erfrischender Sprung in den Naturbadeteich – ein herrlicher Frischekick, der das Saunaerlebnis unter freiem Himmel vollendet.

Mit der Eröffnung der neuen Waldsauna erweitert das 5-Sterne Resort schlossgut gross schwansee sein Wellnessangebot um einen einzigartigen Rückzugsort mitten in der Natur unweit der Ostsee. Der Wellnessbereich im umgebauten ehemaligen Pferdestall des Gutshofes wurde zur Wohlfühl-Oase – umgeben von einem großen Schlossgarten und der beruhigenden Stille der unberührten Mecklenburger Ostseeküste erwartet die Gäste ein außergewöhnliches Saunaerlebnis voller Ruhe und Entspannung. Hochwertige natürliche Materialien und ein stilvolles Design verleihen der Waldsauna eine warme, elegante Ausstrahlung. Sanfte Düfte, wohltuende Wärme und die herrliche Natur laden dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen. Die neue Waldsauna richtet sich an anspruchsvolle Gäste, die Erholung, Exklusivität und authentische Naturerlebnisse miteinander verbinden möchten. Als besonderes Highlight ergänzt sie das bestehende Wellnesskonzept des Schlosshotels um einen Ort der Achtsamkeit und Regeneration. Ob nach einem ausgedehnten Spaziergang durch die Natur, am Ostseestrand oder als bewusste Auszeit vom Alltag – die Waldsauna verspricht unvergessliche Momente der Entschleunigung.

Im Indoor-Ruhebereich des Wellnessbereichs warten großzügige Daybeds in warmen Naturtönen, die sich harmonisch an das historische Mauerwerk anschmiegen. Ergänzt durch stilvolle Loungesessel entstand hier ein behaglicher Rückzugsort, der zum Verweilen, Abschalten und Träumen einlädt. Während die sanfte Bio Sauna Wärme und Leichtigkeit vermittelt, verspricht die klassische finnische Sauna intensive Entspannung und neue Energie. Die neue Waldsauna ergänzt dieses Saunaangebot einzigartig und natürlich.

www.schwansee.de



Die Geschäftsführende Direktorin Janet Schroeder

Gesunde Herausforderung

Noch vor wenigen Jahren galten Eisbadende mit ihrem Mut und Enthusiasmus fürs (sehr) kühle Nass als Exot*innen. Doch das Bild hat sich gewandelt: Die kalte Herausforderung gehört zu den am schnellsten wachsenden Wintertrends. Dabei hat sie in vielen nordischen Ländern eine lange Tradition. In Deutschland gewann das Thema zunächst über Sportvereine und sogenannte Eisbadegruppen an Aufmerksamkeit, bevor es durch soziale Medien und Gesundheits-Podcasts ein breiteres Publikum erreichte.

Für viele Anhänger*innen ist es eine besondere Art, den Winter zu erleben, gerade auch bei gemeinschaftlichen Events. Die Faszination liegt vor allem im ungewöhnlichen Körpergefühl. Der Kontakt mit kaltem Wasser löst eine starke Reaktion des Organismus aus. Puls und Atmung verändern sich, der Kreislauf wird aktiviert. Wissenschaftlich gut belegt sind kurzfristige körperliche Reaktionen auf Kältereize. Darüber hinaus gibt es Hinweise, dass regelmäßiges Kaltwassertraining das subjektive Wohlbefinden fördern kann.

Wichtig ist in jedem Fall die richtige Vorbereitung, ganz entscheidend die Technik, sich an die Kälte zu gewöhnen. Eine bekannte Methode hierfür ist die des Niederländers Wim Hof, mehrfacher Weltrekordhalter im Ertragen extremer Kälte. Seit 2018 gibt der Berliner Wim-Hof-Advanced-Instruktor Daniel Ruppert sein Wissen und seine Erfahrungen dazu an Schüler*innen weiter. Bei einer Reise ins chinesische Wudang-Gebirge, dem Ursprungsort des Daoismus und verschiedener Kampfkunsttechniken, kam er erstmals mit dem Eisbaden in Berührung. Später erlebte er eine Grenzerfahrung bei minus 37 Grad an der Schneekoppe im polnischen Riesengebirge nur in Shorts. „Ich musste abbrechen, aber die Erfahrung hat mich tief bewegt“, erzählt er. Schließlich hängte er seinen vormaligen Job als freier Architekt an den Nagel, um sich ganz dem Coaching zu widmen: als Atem- und Kältetrainer, Wim Hof Instruktor und Stressmanagementcoach. Selbst für Daniel Ruppert allerdings ist „Kälte erst einmal nichts Schönes, sondern etwas Intensives, was später schön wird. Nach anderthalb Minuten im Eis wird im Körper der Reset-Knopf gedrückt, die Natur zwingt dich in einen natürlichen von innerer Ruhe geprägten Zustand.“ Ruppert vergleicht das mit dem unter Läufer*innen bekannten „Runners High“. Seine größten Glücksgefühle verspürt er beim Hindurchtauchen unter einer geschlossenen Eisdecke, als Apnoetaucher, ohne Sauerstoff und ohne Neoprenanzug – einer der gefährlichsten Sportarten überhaupt. 30 Meter sind sein persönlicher Rekord.

von Inka Thaysen ■



Foto: Daniel Ruppert



Foto: Thomas Hildebrandt.

Am 17. Januar lädt das Seebad Friedrichshagen am Müggelsee wieder zum großen Eisbade-Event

Abkühlung in bester Gesellschaft

Berliner Seehunde

Von Mitte September bis Ende April zieht es die Berliner Seehunde jeden Sonntag um 10 Uhr ins Freibad Orankesee in Alt-Hohenschönhausen. Höhepunkt der Saison ist das traditionelle „Winterschwimmen in Berlin“, der sogenannte Eisfasching, bei dem es am zweiten Januarsamstag kostümiert ins kalte Wasser geht. 2026 feierte die Veranstaltung bereits ihr 40-jähriges Jubiläum – unter dem Motto „Ganz großer Zirkus am Orankesee“.
www.berliner-seehunde-orankesee.de

Ice Dippers Berlin

Seit 2017 bringt die Community Menschen zum gemeinsamen Eisbaden zusammen, etwa an Plötzen- und Schlachtensee, am Regattaufer in Stralau, mitunter auch in Brandenburg. Vor dem Gang ins kalte Wasser stehen Atemübungen, danach wird bei Tee gemeinsam aufgewärmt und geplaudert. Mit ihren Treffen sammeln die Ice Dippers außerdem Spenden für Berliner Obdachlosenhilfen.
www.icedippers.com

Eisbaden im Strandbad Tegelsee

Auch das Strandbad Tegelsee wurde in den vergangenen Wintern zum Treffpunkt für gemeinsames Eisbaden. Auch in dieser Saison geht es jeden zweiten Sonntag von 13 bis 14 Uhr ins Wasser – mit vorigen Atemübungen und anderen vorbereitenden Maßnahmen. Anschließend können sich die Teilnehmer*innen am Lagerfeuer aufwärmen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.
www.seeee.de/eisbaden

Kalte Tradition im Seebad Friedrichshagen

Am 17. Januar 2027 steht die zwölfte Ausgabe des populären Eisbadens im Seebad Friedrichshagen (Müggelsee) an. 2026 stiegen hier mehr als 350 Teilnehmer*innen ins kalte Wasser! Zum Programm ab 11 Uhr gehören traditionell mobile Saunen, warme Pools und heißer Tee. Daniel Ruppert gibt außerdem einen Workshop zur Wim-Hof-Methode. Tickets kosten 17 Euro an der Tageskasse, im Vorverkauf 15 Euro und für Menschen unter 14 Jahren gar nichts. Zuschauer*innen zahlen 2 Euro.
www.eisbahn-berlin.de





Fotos: Autohaus Schautberger

Familiengeschichte mit PS: 60 Jahre Autohaus Schautberger

Seit sechs Jahrzehnten ist das Autohaus Schautberger eine feste Größe in Sachen Mobilität in Potsdam-Babelsberg

Die Ursprünge reichen sogar bis in die 1920er-Jahre zurück. Paul Schautberger hatte in Babelsberg ein Fuhrgeschäft gegründet und setzte anfänglich noch auf Pferde. Seinen Fuhrbetrieb baute er parallel zur Entwicklung des Automobils aus. In den Fünfziger Jahren wurde das Unternehmen, das seinen Sitz nun in der DDR hatte, enteignet.



Die Werkstatt in der ehemaligen Ernst-Thälmann-Str. 205: Hier legte Alfred Schautberger 1966 den Grundstein für die Firma, die zunächst EMW-Fahrzeuge reparierte, später Barkas

Mit Improvisationstalent durch die Planwirtschaft

1966 erkannte Alfred Schautberger die Gelegenheit und gründete am 1. November am Bahnhof Drewitz eine Werkstatt für Autos und Motorräder aus den Eisenacher Motorenwerken, insbesondere für die Marke Wartburg. Zusammen mit seiner Ehefrau Helga entwickelte er seinen privatwirtschaftlichen Handwerksbetrieb in der Planwirtschaft. Schnell wurde aus der Werkstatt ein gefragter Servicepartner für den Barkas B 1000. Von Rostock bis Karl-Marx-Stadt war der Barkasstützpunkt bekannt. In einer Zeit, in der Ersatzteile Mangelware waren, brauchte es neben handwerklichem Können vor allem Einfallsreichtum, gute Kontakte und jede Menge Improvisationstalent. Schautberger reparierte für die DDR-„Handelsketten“ HO und Konsum und



Andreas und Jeanette Schautberger führen das Autohaus seit 1990

führte Wartungen für Fahrzeuge der Nationalen Volksarmee aus. Vier Kollegen hielten 1969 den kleinen Betrieb am Laufen. Sohn Andreas Schautberger stieg in den Achtziger Jahren mit einer Lehre ins elterliche Unternehmen ein und blieb.

Von der Werkstatt zum vielseitigen Autohaus

Mit der Wende begann ein neues Kapitel. 1990 schloss das Autohaus einen Vertrag mit dem Hersteller Mazda, der zum Grundstein für das neue marktwirtschaftliche Kapitel des Familienbetriebes wurde. Anfänglich verkauften die Schautbergers die Wagen unter freiem Himmel, einige Jahre später entstand an der Rudolf-Moos-Straße in Babelsberg ein neues Autohaus. 1995/96 wurden die Marken Chrysler und Jeep, 2002 die Marke Ford ins Portfolio aufgenommen. Es folgten die Marken Lancia und seit 2024 auch die Marke Alfa Romeo.

Seit 2006 führt Andreas Schautberger das Unternehmen gemeinsam mit seiner Familie in dritter Generation. Das Motto „Willkommen in der Familie“ steht dabei nicht nur für eine große Markenfamilie, sondern auch für persönliche Beratung, Kundennähe und ein Team, das die automobile Welt in vielen Facetten kennt.

Neben Neu- und Gebrauchtwagen gehören Wartung, Reparaturen, Karosserie- und Lackarbeiten sowie Fahrzeugaufbereitung zum Angebot. Auch individuelle Wünsche kommen nicht zu kurz: Mit Offroad-Umbauten, Campingausstattungen und exklusiven Fahrzeugveredelungen setzt das Autohaus besondere Akzente. Für Gewerbekunden gibt es maßgeschneiderte Fuhrparklösungen inklusive Leasing, Finanzierung und Service.

SCHAUTBERGER
WILLKOMMEN IN DER FAMILIE
VERKAUF & SERVICE
Ford Jeep MAZDA

www.schautberger.de

Jeep®
DAS ORIGINAL
DER JEEP COMPASS e-HYBRID



[1]Ein Finanzierungsbeispiel für den Jeep® Compass e-Hybrid First Edition MHEV (Neuwagen) mit 107 kW (146 PS) Systemleistung. Kombinierte Werte für den Jeep® Compass e-Hybrid First Edition MHEV gem. WLTP: Kraftstoffverbrauch 5,6 - 5,7 l/100 km; CO_2-Emission 127 - 129 g/km; CO_2-Klasse: D* Fahrzeugpreis inkl. Sonderausstattung: 42.632,81 €, Netto-Darlehensbetrag: 36.666,41 €, Anzahlung: 5.966,40 €, Mtl. Darlehensrate: 281,81 €, Laufzeit (Monate / Anzahl der Raten): 36, Schlussrate: 26.803,06 €, Gesamtbetrag der Finanzierung: 36.666,41 €, Effektiver Jahreszins: 0 %, Sollzins p.a. gebunden: 0 %. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, gültig bis zum 31.12.2026. Der Fahrzeugpreis versteht sich inkl. Mehrwertsteuer. Es handelt sich um ein repräsentatives Angebot gem. § 17 Preisangabenverordnung. Der Gesamtbetrag der Finanzierung setzt sich zusammen aus Netto-Darlehensbetrag und Zinsen (Gesamtkosten). Der Sollzins ist gebunden für die gesamte Laufzeit und unterliegt keinem Zinsänderungsrisiko. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches 14-tägiges Widerrufsrecht zu. Über alle Detailbedingungen informiert Sie gerne Ihr teilnehmender Jeep®-Partner. Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.*Die Werte eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. Gewichtete Werte sind Mittelwerte für Kraftstoff- und Stromverbrauch von extern aufladbaren Hybridelektrofahrzeugen bei durchschnittlichem Nutzungsprofil und täglichem Laden der Batterie.

60 JAHRE SCHAUTBERGER
WILLKOMMEN IN DER FAMILIE
www.jeep-schautberger.de

Schautberger Automobile e.K.
Inh. Andreas Schautberger
Rudolf-Moos-Str. 3
14482 Potsdam-Babelsberg

Ihre Jeep Profis:
Torsten Radschuck
Stephan Schiffer
Tel. (0331) 743 53 -10/53

ALFA ROMEO
JUNIOR IBRIDA



1.2 MHEV VGT SPECIALE e-DCT6 **AB 199 € MTL. LEASEN[1]**

Entdecken Sie den **Alfa Romeo Junior Ibrida**, der die italienische Begeisterung für Design perfekt mit der Leidenschaft für Sportlichkeit verbindet. Dank der fortschrittlichen Mild-Hybrid-Technologie, modernsten Assistenzsystemen und einer optimalen Straßenlage erleben Sie eine authentische Fahrdynamik, die ganz dem Geist der Alfa Romeo DNA entspricht. **Erleben Sie die Faszination, die der Alfa Romeo Junior weckt, am besten selbst bei uns im Autohaus.**

[1]Ein Leasingbeispiel für den Alfa Romeo Junior Ibrida 1.2 MHEV VGT Speciale e-DCT6 107 kW (146 PS)

Leasingrate 199 € mtl. Laufzeit **48 Monate** Fahrleistung **10.000 km/Jahr**

Kombinierte Werte gem. WLTP[2] : Junior Ibrida 1.2 MHEV VGT Speciale e-DCT6 107 kW (146 PS): Kraftstoffverbrauch 4,5-5,5 l/100 km; CO_2-Emission 102-125 g/km; CO_2-Klasse: D-C

[1]Ein unverbindliches Leasingbeispiel mit Kilometerabrechnung der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland; Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den Alfa Romeo Junior Ibrida 1.2 MHEV VGT Speciale e-DCT6 (Vorführwagen) 107 kW (146 PS): Fahrzeuggesamtpreis 35.250,00- € Brutto. Monatsrate 199,- €, Fahrleistung 10.000 km/Jahr, Leasingsonderzahlung 0,- €, Sollzinssatz p. a. (gebunden) 0,00 %, effektiver Jahreszins 0,00 %, Laufzeit 48 Monate. Gesamtkreditbetrag: 28.775,75- € Brutto. Alle Preise verstehen sich inkl. aktuell gültiger MwSt. Die Kalkulation stellt zugleich ein repräsentatives Beispiel im Sinne des § 6a PAngV dar. Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB zu.
[2]Die Werte eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.
Privatkundenangebot, nur gültig für ausgewählte, nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Angebot gültig bis 31.12.2026. **Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.**

60 JAHRE SCHAUTBERGER
WILLKOMMEN IN DER FAMILIE
www.schautberger.de

Schautberger Automobile e.K.
Inh. Andreas Schautberger
Rudolf-Moos-Str. 3
14482 Potsdam-Babelsberg

Ihre Alfa Profis:
Stephan Schiffer
Mahmut Bayirli
Tel. (0331) 743 53 -53/22

Neue Modelle, neue Herausforderer



Der Markt für vollelektrische SUV nimmt weiter Fahrt auf. 2027 bringt eine ganze Reihe spannender Neuheiten – von alltagstauglichen Modellen etablierter Hersteller über luxuriöse Stromer bis hin zu selbstbewussten Herausforderern aus China. Wir stellen die wichtigsten Neuheiten vor und werfen einen Blick auf mögliche weitere Kandidaten.

Volkswagen setzt auf vertraute Namen

Wer den neuen VW ID. Tiguan fahren möchte, muss zunächst Geduld mitbringen. Zwar ist der offizielle Marktstart für Anfang 2027 vorgesehen, jedoch wird aktuell mit längeren Lieferzeiten gerechnet. Ansonsten verabschiedet sich Volkswagen wieder von den reinen Zahlenkombinationen und setzt bei seinen Elektromodellen auf bekannte Namen. Der neue ID. Tiguan tritt gleich die Nachfolge zweier Modelle an: Er ersetzt sowohl den ID.4 als auch den ID.5. Optisch präsentiert sich der ID. Tiguan eigenständiger als seine Vorgänger. Klare Linien und eine markante Frontpartie prägen das Design des 4,62 Meter langen SUV. Bei den Antrieben stehen drei Varianten zur Wahl: Den Einstieg bildet das Basismodell mit 190 PS und einer Reichweite von bis zu 455 Kilometern. Mit bis zu 600 Kilometern bietet die 286 PS starke Ausführung die größte Reichweite. Das 299 PS starke Allradmodell schafft dagegen maximal 560 Kilometer. Je nach Batteriegröße lädt der Stromer an Schnellladesäulen mit 105 bis 165 kW, womit der Akku in etwa 26 bis 29 Minuten von 10 auf 80 Prozent gefüllt ist. Preislich beginnt der ID. Tiguan bei 42.695 Euro. Für die stärkste Allradvariante werden mindestens 53.775 Euro fällig. Wer bei der Sonderausstattung aus dem Vollen schöpft, kann allerdings auch knapp 70.000 Euro veranschlagen. Auch im Innenraum hat Volkswagen nachgebessert. Neben hochwertigeren Materialien gibt es eine neu gestaltete Cockpitlandschaft mit einem optionalen Display für den Beifahrer. Hinzu kommen praktische Details wie ein zusätzlicher Stauraum unter der Fronthaube und bis zu zwei Tonnen Anhängelast.

BMW bringt gleich zwei neue Elektro-SUV

Gleich zwei neue Elektro-SUV schickt BMW 2027 ins Rennen. Den Anfang macht im März der iX4, der als sportliches SUV-Coupé die Modellpalette erweitert. Mit seiner flach abfal-



Foto: BMW AG

BMW iX4



VW ID. Tiguan

Foto: Volkswagen AG

lenden Dachlinie, schmalen Rückleuchten und einer neu interpretierten BMW-Niere hebt er sich optisch vom eher klassischen iX3 ab. Technisch basiert der iX4 auf der Plattform der Neuen Klasse. Zum Marktstart stehen zwei Allradvarianten zur Wahl. Der iX4 40 xDrive leistet 374 PS und kommt nach WLTP bis zu 638 Kilometer weit. Darüber rangiert der 469 PS starke iX4 50 xDrive, für den BMW sogar bis zu 828 Kilometer Reichweite angibt. Noch sportlicher wird das später folgende Topmodell iX4 M60 xDrive mit 612 PS. Dieses beschleunigt in nur 3,9 Sekunden auf Tempo 100. Dank 800-Volt-Technologie und bis zu 400 kW Ladeleistung lassen sich beim iX4 50 xDrive unter optimalen Bedingungen innerhalb von zehn Minuten bis zu 387 Kilometer Reichweite nachladen. Eine Klasse darüber positioniert BMW den neuen iX5. Erstmals wird damit auch der große X5 als vollelektrische Variante angeboten. Zum Marktstart Anfang 2027 rollt der iX5 60 xDrive mit 578 PS und Allradantrieb zu den Händlern. Mit knapp fünf Metern Länge bietet der SUV reichlich Platz und bleibt auch als Elektroauto mit bis zu 2,7 Tonnen Anhängelast ein starkes Zugfahrzeug. Beeindruckend fällt die vorläufige WLTP-Reichweite von bis zu 845 Kilometern aus. An geeigneten Schnellladesäulen sind bis zu 460 kW Ladeleistung möglich, womit sich die Batterie in rund 23 Minuten von zehn auf 80 Prozent aufladen lässt. Anders als der iX4 basiert der größere iX5 nicht auf der Plattform der Neuen Klasse, übernimmt aber zahlreiche ihrer technischen Innovationen – etwa die neueste Antriebsgeneration, eine 800-Volt-Architektur und besonders leistungsfähige Batterien. Auch beim Interieur setzt BMW auf neue Technik:



Foto: BMW AG

BMW iX5



Lexus TZ

Foto: Toyota Deutschland GmbH (Lexus Division)

Das Panoramic iDrive projiziert Informationen über die gesamte Breite des unteren Windschutzscheibenbereichs, ergänzt durch einen Zentralbildschirm und ein Head-up-Display.

Lexus setzt auf Größe und Komfort

Nicht nur die deutschen Hersteller bauen ihr Angebot aus. Auch Lexus erweitert seine Elektroflotte um ein neues SUV. Mit dem TZ bringt die japanische Premiummarke 2027 ein 5,10 Meter langes Modell auf den europäischen Markt, das mit drei Sitzreihen und sechs Einzelsitzen vor allem auf großzügige Platzverhältnisse und hohen Reisekomfort setzt. Optisch bleibt Lexus seiner markanten Designsprache treu. Die flache Frontpartie, schmale LED-Scheinwerfer und eine dynamisch gezeichnete Seitenlinie verleihen dem großen SUV einen sportlichen Auftritt. Bei den Antrieben stehen zwei Leistungsstufen und drei Batterievarianten zur Wahl. Der TZ 450e leistet 313 PS und erreicht mit der 77-kWh-Batterie bis zu 450 Kilometer Reichweite. Mit dem größeren 95,8-kWh-Akku steigt die Reichweite auf bis zu 540 Kilometer. Das Topmodell TZ 550e bringt es auf 408 PS und schafft bis zu 480 Kilometer. Alle Varianten verfügen über Allradantrieb. An einer Schnellladesäule soll sich die Batterie in rund 35 Minuten von zehn auf 80 Prozent aufladen lassen. Besonderen Wert legt Lexus auf den Innenraum. Die zweite Sitzreihe besteht aus zwei komfortablen Einzelsitzen, die auf Wunsch mit ausfahrbaren Beinauflagen ausgestattet werden können. Hinzu kommen Sitzheizung und Belüftung sowie ein optionales Mark-Levinson-Soundsystem mit 21 Lautsprechern. Damit positioniert Lexus den TZ als komfortables Reise-SUV für Familien und anspruchsvolle Langstreckenfahrer. Konkrete Preise für den deutschen Markt stehen noch aus.

Luxus unter Strom

Auch in der automobilen Oberklasse schreitet die Elektrifizierung voran. Nachdem Range Rover 2026 mit dem Range Rover Electric und dem Range Rover Sport Electric seine ersten beiden rein elektrischen Modelle vorgestellt hat, steht bereits der nächste Neuzugang in den Startlöchern. Mit dem Range Rover GT wird die Modellpalette um eine besonders elegante Baureihe erweitert. Der neue GT soll die Vorzüge eines klassischen Grand Tourers mit den typischen Eigenschaften eines Range Rover verbinden. Die bislang noch getarnten Prototypen zeigen eine coupéartige Silhouette mit flacherer Dachlinie. Im Innenraum setzt der Hersteller auf ein minimalistisches Design mit einem zentralen Bildschirm, verborgenen Lüftungsdüsen und großzügiger Beinfreiheit im Fond. Technisch geht der GT neue Wege: Als erstes Modell der Marke basiert er auf der neu entwickelten EMA-Plattform (Electrified Modular Architecture) und rollt als reiner Stromer vom Band.

Noch eine Klasse exklusiver wird es bei Bentley. Mit dem Torcal bringt die britische Traditionsmarke ihr erstes vollelektrisches SUV

Foto: Bentley Motors 2026



Foto: JAGUAR LAND ROVER LIMITED 2026

Range Rover Electric

auf den Markt. Das Modell verbindet den Bentley-typischen Luxus mit einem leistungsstarken Elektroantrieb. Bis zu 888 PS und ein maximales Drehmoment von 1.350 Newtonmetern sollen für beeindruckende Fahrleistungen sorgen. Die Reichweite gibt Bentley mit bis zu 600 Kilometern nach WLTP an.

Auch beim Design möchte Bentley eigene Akzente setzen. Statt rustikaler Geländewagen-Optik erwartet die Kundschaft ein markant gezeichnetes Luxus-SUV mit einer eigenständigen Formensprache. Im Innenraum stehen hochwertige Materialien, aufwendige Verarbeitung und zahlreiche Möglichkeiten zur Individualisierung im Mittelpunkt. Der Marktstart ist für 2027 vorgesehen. Preislich dürfte der Torcal bei rund 200.000 Euro beginnen, während für die 888 PS starke S-Version etwa 230.000 Euro erwartet werden.



Bentley Torcal



BYD
Atto 8

Die Herausforderer aus China

Längst haben sich die chinesischen Automobilhersteller auch auf dem europäischen Markt etabliert. Mit neuen Modellen und moderner Technik wollen sie ihre Position weiter ausbauen. Besonders BYD setzt mit dem neuen Atto 8 ein deutliches Ausrufezeichen. Das auf dem Pariser Autosalon vorgestellte SUV misst stolze 5,04 Meter und bietet Platz für sieben Personen. Zwei Antriebsvarianten stehen zur Wahl. Das heckgetriebene Basismodell leistet bereits 462 PS und erreicht mit seiner 115 kWh großen Batterie bis zu 653 Kilometer Reichweite. Noch leistungsstärker fällt die Allradversion mit 775 PS aus, die in nur 4,6 Sekunden auf Tempo 100 beschleunigt. Die Reichweite beträgt hier bis zu 602 Kilometer. Besonders beeindruckend ist allerdings die neue Ladetechnik. An entsprechend leistungsfähigen Schnellladestationen soll sich die Batterie in nur neun Minuten von zehn auf 97 Prozent aufladen lassen. In fünf Minuten sind laut Hersteller bereits 70 Prozent erreicht. Voraussetzung dafür sind spezielle FLASH-Charging-Stationen, deren Netz BYD in Europa erst noch ausbauen muss.

Auch beim Komfort möchte BYD punkten. Neben einem großzügigen Panorama-Glasdach gibt es unter anderem Massagefunktionen für die ersten beiden Sitzreihen, ein großes Head-up-Display und einen 15,6 Zoll großen Zentralbildschirm. Der europäische Verkaufsstart ist für das erste Quartal 2027 vorgesehen. Preise wurden bislang noch nicht genannt.

Ebenfalls Anfang 2027 möchte XPENG mit dem neuen L05 auf dem europäischen Markt durchstarten. Das knapp 4,90 Meter lange Familien-SUV bietet fünf Sitzplätze und positioniert sich oberhalb des SUV-Coupés L03. Während BYD vor allem mit Leistung und Ladegeschwindigkeit auf sich



Foto: Genesis Motor Europe GmbH



Foto: BYD Europe B.V.

aufmerksam macht, stellt XPENG seine selbst entwickelte KI-Technologie in den Mittelpunkt.

Ein neuer Prozessor namens „Turing“ soll gemeinsam mit dem Betriebssystem VLA 2.0 die Umgebung des Fahrzeugs erfassen, Verkehrssituationen erkennen und die Assistenzsysteme entsprechend steuern. Welche technischen Daten, rein elektrischen Antriebsvarianten und Ausstattungen für den europäischen Markt vorgesehen sind, will XPENG im Januar 2027 auf der Motor Show in Brüssel bekannt geben. Auch die deutschen Preise stehen noch aus.

Ein Blick in die Glaskugel

Nicht alle Elektro-SUV, über die derzeit gesprochen wird, haben bereits einen festen Marktstart. So könnte Volvo 2027 ein weiteres vollelektrisches SUV vorstellen, das unterhalb des EX60 angesiedelt wäre. Als möglicher Name wird EX50 gehandelt. Das neue Modell könnte den bisherigen EX40 langfristig ablösen und auf einer modernen Elektroplattform basieren. Eine offizielle Bestätigung steht allerdings noch aus.

Auch Toyota könnte mit einem elektrischen Land Cruiser für Aufsehen sorgen. Einen Vorgeschmack lieferte bereits die 2023 vorgestellte Studie Land Cruiser Se. Der über fünf Meter lange Siebensitzer verbindet die kantige Formensprache des Geländewagen-Klassikers mit einem rein elektrischen Antrieb. Ob und wann daraus ein Serienmodell wird, ist allerdings noch offen.

Deutlich konkreter sind die Pläne von Genesis. Die koreanische Premiummarke hat mit dem GV90 bereits ein vollelektrisches Luxus-SUV vorgestellt. Das rund 5,25 Meter lange Flaggschiff bietet bis zu sieben Sitzplätze, eine 123,5 kWh große Batterie und bis zu 657 PS. Besonders auffällig sind die gegenläufig öffnenden Türen der exklusiven Neolun-Version. Während der Marktstart in den USA für Anfang 2027 angekündigt ist, steht ein konkreter Termin für Deutschland noch aus.

Die Auswahl an vollelektrischen SUV wird 2027 nochmals deutlich größer. Vom Familienauto bis zum luxuriösen Oberklassemodell ist nahezu alles vertreten. Dabei wächst nicht nur das Angebot etablierter Hersteller, auch die Konkurrenz aus China sorgt mit neuen Modellen und innovativer Technik für Bewegung auf dem Markt. Für Autokäufer bedeutet das vor allem eines: mehr Auswahl und einen zunehmend intensiven Wettbewerb.

von Patrick Holzer ■



Genesis GV90

Griechische Gastfreundschaft in Babelsberg

Urlaubsgefühle in Potsdam-Babelsberg: Neu eröffnet hat die „Taverna Estia“ in der Jutestraße, die in familiärer Atmosphäre die Aromen Griechenlands – frische Meeresfrüchte, aromatische Kräuter und traditionsreiche Rezepte – direkt auf die Teller bringt. Gastgeber Kreon Durraj kommt aus einer Gastronomenfamilie und hat seine original mediterranen Rezepte aus seiner griechischen Heimat mitgebracht. Seine Lieblingsgerichte: Gyros, Moussaka, Chtapodi (Gegrillter Octopus), Dakos (Kretischer Gerstenzwieback mit Tomaten, Feta und Olivenöl) und die Meze-Platte mit kalten und warmen Vorspeisen.
www.taverna-estia.de

30.000 Besucher der Berlin Food Week

Rund 30.000 Besucher erlebten im Oktober die Berlin Food Week, vor allem beim House of Food, bei der Berlin Food Night und bei der Premiere des OkSoberfest. Anlässlich des Festivals erschien zudem die dritte Ausgabe der Food Map. Auf Initiative des Food Campus Berlin haben sich mehrere Akteure zusammengetan: die Berlin Food Week, Berlin Partner als Wirtschaftsförderung der Stadt, der „Stammtisch“ und das Berlin Food Network e. V. Gemeinsam haben sie das Berliner Food-Ökosystem systematisch erfasst und auf einer Karte zusammengeführt, die zeigt, was diese Stadt so besonders macht. Auf der Food Map finden sich Wissenschaft und Wirtschaft ebenso wie aufstrebende Start-ups, innovative Gastronomie, NGOs, Stiftungen, VCs und Plattformen. Sie macht sichtbar: Berlin ist ein Hotspot für Food-Innovation, und zwar entlang der gesamten Wertschöpfungskette.
www.berlinfoodweek.de

Gourmet Time



© visitBerlin, Foto: Dagmar Schwelle

Berlins bekanntester Feinkosthändler fand in der Markthalle Neun nach schweren Zeiten eine neue Heimat

Rogacki in Kreuzberg

Anfang Oktober eröffnete das legendäre, aber geschlossene Fisch- und Feinkosthaus Rogacki einen Pop-up Store in der Kreuzberger Markthalle Neun. Nach dem Tod des langjährigen Inhabers Dietmar Rogacki und einer folgenden Insolvenz musste das traditionsreiche Stammhaus in der Wilmersdorfer Straße schließen. Ende 2025 erwarb der Berliner Unternehmer Daniel-Jan Girl die Markenrechte und sicherte die historischen Rezepte. Nun ist Rogacki mit Kochbuch und neuem Standort in der Markthalle Neun. Ein Neustart mit dem Ziel, das 100-jährige Firmenjubiläum 2028 wieder in Charlottenburg zu feiern. Bis dahin gibt’s frisch Gefischtes und das vertraute gastronomische Angebot in der Markthalle Neun.
www.markthalleneun.de

Neu: European Brasserie FLANEUR

Am Kurfürstendamm hat das Restaurant FLANEUR im Hotel Bristol seine Türen geöffnet. Wie der Spaziergänger, der ohne festes Ziel durch die Stadt geht, aufmerksam und ganz im Moment, lädt FLANEUR zum Verweilen ein: zwanglos, gastfreundlich und mit einer Prise Understatement. Das Design im FLANEUR interpretiert die zeitlose Eleganz der europäischen Brasserie aus einer zeitgenössischen Berliner Perspektive und knüpft dabei an das goldene Zeitalter des Kurfürstendamms an. Der Standort blickt auf hundert Jahre gastronomischer Tradition zurück, und genau dieses Küchenprinzip trägt das Konzept bis heute. Verantwortlich für die Küche ist Catalin Ghinea. Mit 19 zog es ihn nach London, wo er sich über Pubs und Frühstücksküchen langsam an seinen eigentlichen Traum herantastete: die Sterneküche. Viele Gerichte sind als halbe Portion bestellbar, ideal zum Teilen, Probieren und gemeinsamen Genießen.
www.flaneurbrasserie.com



Foto: European Brasserie FLANEUR

Das neue Restaurant FLANEUR verbindet 100 Jahre Gastronomiegeschichte mit Berliner Leichtigkeit

Tim Raues Travel Retail Konzept: SPIZZA PIZZA

Wo immer Tim Raue unterwegs ist, isst er Pizza. Ausgerechnet an Flughäfen und Bahnhöfen jedoch, wo sich der Zwei-Sterne-Koch an mehr als 200 Tagen im Jahr aufhält, fand er bisher kein Angebot, das ihn überzeugte. Und so hat der erfolgreiche Koch und Unternehmer das Projekt Pizza kurzerhand selbst in die Hand genommen und gemeinsam mit dem Berliner Unternehmer Nils Hölterhoff SPIZZA PIZZA gegründet – ein Travel Retail Konzept für Orte, an denen Menschen nur kurz verweilen und es deshalb schnell gehen muss. Raue hat die Rezepturen entwickelt und verantwortet die kulinarische Linie, Hölterhoff baut das Unternehmen auf. Die erste Filiale eröffnet noch im Dezember dieses Jahres am Flughafen BER, im ersten Quartal 2027 folgt eine zweite Filiale am Bahnhof Dammtor in Hamburg. SPIZZA PIZZA basiert auf 48 Stunden Teigruhe. Was Tim Raue anfasst, muss schmecken. Und zwar nach dem ihm ganz eigenen Aromenspiel aus Süße, Säure, Schärfe. 13 Sorten mit Raues Handschrift.
www.spizza.pizza



Sterneköche Tim Raue

Foto: Nils Hasenau


Foto: Brigitte Menge

Im Le Faubourg servierte Küchenchef Lukas Hackenberg gebratenen Rotbarsch, dazu Beurre Blanc und gekochte Kalbszunge, sautierten Mangold und Perlgraupen Risotto

Weckte Appetit: Restaurant Week

In diesem Herbst öffneten in Berlin und Hamburg über 30 Restaurantküchen für knapp vier Wochen voller guter Gründe, wieder an einen Tisch zu kommen. Die Restaurant Week lädt dazu ein, genau das Restaurant zu entdecken, an dem man sonst vorbeigeht. Dazu gab es ein eigens komponiertes Drei-Gänge-Menü zum festen Preis, einen Aperitivo von Martini inklusive. Von eins44, BRIKZ und Remi bis zu Kiez-Favoriten wie Bundesbüdchen, To The Bone oder dem BRLO Brwhouse reichte die diesjährige Auswahl quer durch alle Preisklassen. Für Berlin war es bereits die dritte Ausgabe, Hamburg feierte Premiere.
www.restaurant-week.de

SISU – Neu in Kreuzberg

Drei Partner, eine gemeinsame Idee und eine Küche, die den Geschmack in den Mittelpunkt stellt: Mit dem SISU eröffnete in der Köpenicker Straße 174 ein Restaurant, das Gastronomie, Musik, Kunst und Kultur vereint. SISU kommt aus dem Finnischen und steht für innere Stärke, Ausdauer, Mut und die Entschlossenheit, den eigenen Weg zu gehen. Ihren eigenen Weg gehen hier der erfahrene Gastronom Daniel Nini, (Geschäftsführer) sowie Christian Hubert Raab (Songschreiber und Musikproduzent) und Belmin Sehovic (Erfahrungen im Musik- und Medienmanagement, unternehmerisches Know-how) als Partner. Drei Persönlichkeiten mit unterschiedlichen beruflichen Wegen, die ihre Leidenschaft für Gastronomie und der Wunsch nach einem gemeinsamen Ort verbindet. Für die kulinarische Handschrift zeichnet Küchenchef Michael Englhart verantwortlich.
www.sisu-restaurant.com


Foto: Marcus Mainz

Mit SISU verwirklichten sie ihre Idee: Christian Hubert Raab, Daniel Nini und Belmin Sehovic



Great Sunday Lunch im POTS

Mit dem neuen „Great Sunday Lunch“ im Restaurant POTS schafft das The Ritz-Carlton, Berlin einen festen Anlass, bei dem Familien mittags wieder gemeinsam an einem Tisch zusammenkommen. Von 12.30 bis 15.30 Uhr serviert das Team sonntags ein saisonales Sharing-Menü mit Vorspeisen, Hauptgängen und einer Auswahl an Kuchen direkt am Tisch, bei dem Groß und Klein probieren und teilen können. Der Great Sunday Lunch greift die Idee des gemeinsamen Sonntagsessens auf. Statt einzelner Tellergerichte werden Vorspeisen, Hauptgänge und Kuchen in die Tischmitte gestellt. So kann jeder nach Lust und Laune zugreifen, wenn die Speisen am Tisch die Runde machen. Während die Erwachsenen entspannt weiter genießen, können Kinder in einer LEGO®-Spielecke bauen, die in Kooperation mit dem LEGOLAND® Discovery Centre Berlin entstanden ist; zudem erhalten Gäste 25 % Rabatt auf einen Besuch dort.



Foto: Jackz Production

Great Sunday Lunch im Restaurant POTS des The Ritz-Carlton, Berlin

Reservierung unter: pots.berlin@ritzcarlton.com

Neu: Charlotte’s in Charlottenburg

Vom Morgenkaffee über ausgedehnte Mittagessen und Gerichte zum Teilen bis hin zu abendlichen Drinks – das Charlotte’s im Hotel „The Hoxton“ in der Meinekestraße lädt vom ersten Kaffee am Morgen bis zum letzten Aperitivo am Abend ein. Das Konzept setzt auf regionale Klassiker, eine ungezwungene Atmosphäre und regelmäßige Barangebote. Die Karte zelebriert die moderne deutsche Küche und verbindet regionale Klassiker mit zeitlosen Favoriten. Je nach Tageszeit stehen Gerichte wie Königsberger Klopse und vegetarische Maultaschen ebenso auf dem Menü wie Berliner Currywurst, auf Wunsch auch vegan, oder der Charlotte’s Signature Burger. Ergänzt wird das Angebot durch den Catch of the Day und ein Club Sandwich sowie leichtere Gerichte wie ein Caesar Salad und Roter Bete mit Burrata, Apfel, Walnüssen und Balsamico.

www.thehoxton.com/de/charlottenburg/charlottes

Brandenburg: Erntebilanz bei Kartoffelernte

Obwohl abschließende Zahlen noch fehlen, werden im Land Brandenburg voraussichtlich fast 90.000 Tonnen weniger Kartoffeln geerntet als im Rekordjahr 2025. Trockenheit und Wetterkapriolen sind die Ursachen, dass die Kartoffeln zudem kleiner sind. Neben der geringeren Menge machen den Bauern gestiegene Betriebskosten und die Erzeugerpreise zu schaffen. Deutschlandweit wird die Ernte von Kartoffeln im Jahr 2026 nach vorläufigen Ergebnissen mit 10,4 Millionen Tonnen knapp ein Viertel (-24,8 %) unter der Ernte des Vorjahres (13,9 Millionen Tonnen) liegen.

www.destatis.de



Foto: Pixabay

Cidre aus Wildenbruch

Der landwirtschaftliche Familienbetrieb Maysers Obstgarten aus Wildenbruch brachte in diesem Herbst einen handgemachten Cider auf den Markt. Dessen Ausgangsprodukt ist Obst von den unbehandelten Streuobstwiesen des Unternehmens. Neben Apfelcidre, Rotem Apfelcidre und Apfel-Quitte umfasst das Sortiment des Obsthofes auch Säfte oder Liköre. Verarbeitung und Vermarktung erfolgen direkt vor Ort in Michendorf, wo in einem kleinen Hofladen die Produkte angeboten werden (Öffnungszeiten: dienstags 16-19 Uhr und samstags von 11-14 Uhr).

www.maysers-obstgarten.de



Foto: Maysers Obstgarten

Cidre, hergestellt aus dem Obst, das auf den artenreichen Streuobstwiesen des Familienbetriebs Maysers gedeiht.

TRALALALALA!

SingSpaß 2027 NOCH singspaßiger



Thank you for the music, Macarena! Weil der „SingSpaß“ im Prime Time Theater 2026 so gut angekommen ist, gibt es 2027 Extraportion des Comedy-Gruppenkaraoke-Events: nicht nur mit mehr Terminen, sondern auch mit noch abwechslungsreicheren Mottos für alle Daddy Cools und Pretty Women, die Lust haben, gemeinsam die Stimmbänder zum Glühen zu bringen. A kind of magic ... denn nothing else matters.

Hauptsache „Hurra!“

Präsentiert von zwei aus der Berlin-Sitcom „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ bekannten Charakteren, dem pinken Energiebündel Schlomo und Margot als (bürger)amtlicher Stimmungskanone, können sich Gäste beim „SingSpaß“ jedes Mal auf ein buntes und verrücktes Spektakel freuen. Dabei ist jede Stimme herzlich willkommen, denn es gilt – wie immer im Prime Time Theater – das Motto „alles kann, nix muss“, krumm, schief, laut, leise … Hauptsache „Hurra!“ Zwischendurch darf kräftig geschunkelt, mitgewippt und -gewirbelt werden, und natürlich darf’s auch mal eine La Ola oder gar eine Polonaise sein.





Leckere Einstimmung

Die Texte werden riesengroß auf die Leinwand über der Bühne projiziert, sodass wirklich alle mitträllern können. Die Platzwahl ist frei, je früher der Singvogel also da ist, desto mehr Perspektivmöglichkeiten. Zeitig vorbeizuschauen lohnt sich aber auch, weil man sich im Foyer richtig prima einstimmen kann. Das RAZ Café mit seinen Flammkuchen, herzhaften und süßen Snacks und der großen Getränkeauswahl mit und ohne Promille öffnet zwei Stunden vor „SingSpaß“-Beginn. Perfekt zur Lachmuskel-Stärkung und Kehlölung! Und für alle, die durchgefroren „hereinschneien“: Jetzt im Winter sind auf der Karte unter anderem heiße Getränke wie Glühwein oder sehr schmackhafte Vitaminbooster-Tees zu finden.

Filmhits, Boybands, Flower Power …

Für 2027 hat sich das „SingSpaß“-Team viel Neues vorgenommen; das Repertoire wird um einige Facetten bereichert. Geplant ist zum Beispiel ein Termin, bei dem Filmsongs von Disney bis Dirty Dancing auf dem Programm stehen. Andere geben Deutschrockhits oder den Charts der 90er- und 2000er-Jahre eine Bühne. Außerdem sind beliebte Themen wie ein ABBA- oder ein „Gentlemen“-Abend mit Jürgens, Kaiser und Co. mit von der Partie. Und ja, auch im nächsten Dezember, um ein ganzes Jahr vorauszublicken, steht natürlich wieder das Weihnachtssingen an. Zum Vormerken, falls es diesen Advent damit nicht mehr klappt. Next year, to save me from tears, I give my heart to … Prime Time SingSpaß!

Infos und Tickets unter primetimetheater.de/singspass

Ein Hit zum Verschenken

Spaß ist wie Liebe: Wenn man teilt, hat man umso mehr davon. Deshalb bietet das Prime Time Theater auch für den SingSpaß tolle bunte „JUTscheine“ zum Verschenken an alle, die dringend auch mal mitträllern wollen (oder sollten). Das Ganze gibt’s als formschönes „analoges“ Kärtchen oder als „Print@Home“-Datei für Kurzentschlossene.



Informationen unter primetimetheater.de/gutschein

Hauptstädtische Barkultur

Bars in Berlin sind bunt, cool, verrucht, stilvoll, exklusiv, surreal, glamourös … und garantiert nie langweilig. Das beweisen auch die fünf Nominierten der Berliner Meisterköche in der Kategorie „Berliner Barkultur 2026". Obwohl das Rum Trader es auf das Treppchen geschafft hat, sind die anderen gekürten Bars mindestens einen Besuch, aber definitiv eine Vorstellung im TOP Magazin wert.

Die erste Bar im Quintett ist „Der Kleine August" und ist in der namensgebenden Auguststraße 23 zu finden. In den vergangenen Monaten hat sich die Bar als besonderer Treffpunkt für Weinliebhaber etabliert. Die Weinregie hat Pierre Girard, bekannt für das gefeierte Weinmenü im Restaurant Verõnika im Fotografiska. Gemeinsam mit Thomas Lyons, der über 20 Jahre internationale Expertise aus renommierten Restaurants, Hotels und Weingütern einbringt, interpretiert er Wein leidenschaftlich und zugleich fachlich tief verankert. Gezeigt wird das Beste aus der Weinwelt – ohne Effekthascherei, dafür mit ehrlichem Fokus auf Handwerk und Herkunft. Die 17-seitige Weinkarte vereint charakterstarke, handwerklich erzeugte Weine. Zum Wein werden Brot und Käse gereicht.
www.derkleineaugust.de



Fotos: Marie Staggat



Fotos: ernst cave

schlicht, edel, hell

Was der Kanadier Dylan Watson-Brawn beginnt, hat Erfolg. Dafür stehen in Berlin seine Restaurants „ernst" und „julius ernst". Gourmets, Foodies und all die, die besondere Orte lieben, treffen sich nun im „ernst cave" in der Gerichtstraße 31. Der Sternekoch lebt hier seine Leidenschaft für Spitzenprodukte in seiner Weinbar im Wedding. Die Ausstattung ist schlicht, edel, hell. Die Hauptrolle spielen ausgewählte biodynamische Weine aus Frankreich und Deutschland, sowohl von aufstrebenden Erzeugern als auch etablierten Größen und absoluten Meistern ihres Fachs. Dazu gibt es kleine, feine Snacks und einen Wein-Shop.
www.ernstcave.com



Fotos: Daria LANSKAYA

Ein Herzensprojekt

Die Schwestern, Gründerinnen und Inhaberinnen Victoria May und Aleksandra Golubkova haben mit der BAR MATRËSHKA ein Herzensprojekt zum Leben erweckt. Sie schufen einen Ort, der moderne Barkultur mit den Aromen, Erinnerungen und Traditionen verschiedener slawischer Länder verbindet und Menschen durch gute Drinks zusammenbringt. Regelmäßig gibt es Guest Shifts mit renommierten Bartenderinnen und Bartendern aus verschiedenen slawischen und osteuropäischen Ländern. So entstehen neue Ideen, spannende Kooperationen und ein lebendiger Austausch innerhalb der internationalen Barszene.

Japan, Berlin und Jazz

Martina und Bénédict Berna eröffneten ihre kleine Bar Rhinoçéros im Prenzlauer Berg als einen Ort, der sich dem widmet, was die beiden am meisten lieben: Musik, gemeinsame gute Zeiten und guter Sound. Das Konzept ist eine Hommage an die japanische Jazz-Kissa- und Barkultur. Exemplarisch dafür steht Pink Pong, ein Signature Drink, der die Verbindung von Japan, Berlin und Jazz im Rhinoçéros sehr direkt erzählt. Die Signature Drinks sind immer von einem Musikstück, einem Künstler oder einer Platte inspiriert und sollen eine Stimmung übersetzen: präzise, eigenständig und mit Freude im Glas.
www.rhinoceros-berlin.com



Fotos: Daria LANSKAYA



Foto: Robert Sokol

Rum Trader

Seit 1976 besteht der Rum Trader am Fasanenplatz in Wilmersdorf. Sein 17 Quadratmeter großer Barraum bewahrt ein historisches Ambiente, in dem klassische Cocktails, besondere Rumsorten und persönliche Gastgeberschaft ihren Platz haben. Gelegentlich ergänzen Lesungen, Gesang und Live-Musik das Leben der Bar. Die älteste noch bestehende freie Cocktailbar Berlins wird seit 2019 von Charlotte Fedtke und Sahand Zamani geführt. Gemeinsam mit ihrem Team kümmern sie sich um das Institut für Fortgeschrittenes Trinken. Das Wissen über Spirituosen zeigt sich in den persönlichen Empfehlungen.
www.rumtrader.com

von Brigitte Menge



Foto: Nils Hasenau

30 Jahre Berliner Meisterköche

Zum 30. Jubiläum würdigen die Berliner Meisterköche in diesem Jahr eine außergewöhnliche Vielfalt gastronomischer Konzepte und Persönlichkeiten.

Die Auszeichnung „Berliner Meisterkoch 2026“ geht an Lode van Zuylen aus dem Restaurant REMI. Aus der Begründung der Jury: Geht das überhaupt, ein Berliner Meisterkoch ohne Michelin-Stern? Die kulinarische Stadt ist eine andere geworden und diese Entscheidung, erzählt genau davon. Von einem Küchenchef, der genauso Gastronom ist und Gastgeber. Der die ganze Stadt in das wunderhübsche Restaurant im Suhrkamp-Haus an der Torstraße einlädt, ohne sich dabei entscheiden zu müssen, ob das Remi nun Fine Dining ist oder ein Gesellschaftslokal oder ein Grand Café der niederländisch-flämischen Tradition, aus der Lode von Zuylen kommt.“

Den Titel „Aufsteiger des Jahres 2026“ erhält Tanadon Santanaviboon vom Hanuman Thai Curry House und Rram. Vom Teenie mit abgebrochener Kochausbildung zum Macher der angesagtesten Restaurants der Stadt. Sein Handwerk lernte er durch Beobachten, Fragen und Ausprobieren. Heute betreibt er bereits sein fünftes erfolgreiches Projekt: das Rram in Mitte. „Ich will, dass die Leute über mein Essen weinen“, sagt er.

In der Kategorie „Berliner Gastgeberin 2026“ fiel die Wahl der Jury auf Isabell Wendel aus dem Bricole, das sich als lebensnahes Nachbarschaftsrestaurant versteht, obwohl es mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet ist. Und besonders gut wird diese raffinierte Idee von Gastgeberin Isabell Wendel verkörpert. Sie kennt die kulinarischen und vinophilen Vorlieben ihrer Nachbarn im Prenzlauer Berg, bietet ihren Wein zum fairen Preis an und hat die Hemmschwellen des Sternerestaurants weggerissen.

Das „Berliner Szenerestaurant 2026“ ist in diesem Jahr das Restaurant Saint Farah. Nadav Kundel betreibt gemeinsam mit seinem Cousin Gil Azrielan das Restaurant, das nach seiner Großmutter benannt ist. Kundel hat sich in Berlin und London inspirieren lassen und daraus einen eigenen, zeitgeistigen Stil entwickelt.

Der „Berliner Kiezmeister 2026“ ist der Tresen-Treff in Wilmersdorf. Dass ausgerechnet eine ausrangierte Eckkneipe zur kulinarischen Attraktion des vergangenen Jahres werden konnte, zählt zu den größeren Überraschungen der jüngeren Berliner Gastro-Geschichte. Als der Wirt in Rente ging, bewahrten Julia Bentzien, Laurens Friedl und Josha Karlborg den Charme der urigen Kneipe, modernisierten aber die Speisekarte.

Die Auszeichnung für die „Berliner Barkultur 2026“ geht an den Rum Trader. Charlotte Fedtke und Sahand Zamani retteten 2019 die Institutionen der Berliner Barkultur. Berlins älteste, privat geführte Bar ist ein Ort wie eine Zeitkapsel und gerade deshalb von zeitloser Bedeutung.

In der Kategorie „Gastronomischer Innovator 2026“ fiel die Wahl der Jury auf Anja und Carsten Schmidt, die für Innovation in der Gastronomie stehen. Das Rutz, heute das einzige Drei-Sterne-Restaurant der Stadt, besetzte 2001 die Lücke zwischen Eckkneipe und Grand Restaurant. Im Zollhaus am Landwehrkanal wird Berliner Küche weitererzählt, im Schmidt Z&KO Genuss in Kursen und Seminaren weitergegeben. Ihre Betriebe wurden zur Talentschmiede.

von Tina Feix

https://www.berlin-partner.de/

„Musik war immer ein Teil von mir“

Anna Hofbauer ist bekannt aus Serien wie Notruf Hafenkante und Die Bergretter. Ihre Passion ist aber der Gesang, u. a. spielte sie Hauptrollen in Das Phantom der Oper, Evita, Die Päpstin sowie die Ginny in Harry Potter und das verwunschene Kind. Wir sprachen mit ihr über neue Musik, den Zauber von Weihnachten und ihren Umzug nach Berlin

Endlich gibt es wieder neue Musik von Ihnen! Wie kam es dazu?
Musik war schon immer meine große Leidenschaft und hat mich eigentlich mein ganzes Leben begleitet. Ich bin ja ausgebildete Musicaldarstellerin und habe das Singen nie aus den Augen verloren. In den vergangenen Jahren war beruflich allerdings unglaublich viel los. Ich durfte in Hamburg die Hauptrolle bei „Harry Potter und das verwunschene Kind“ spielen und stand außerdem für verschiedene TV-Produktionen vor der Kamera. Das waren alles wunderbare Erfahrungen, aber die Musik hat mir trotzdem gefehlt. Umso schöner ist es, jetzt endlich wieder eigene Musik veröffentlichen zu können. Und ich kann schon verraten: Es soll nicht bei einem Song bleiben!

Mit „Christmas Lights“ singen Sie den offiziellen Song des Christmas Garden. Wie fühlt sich das an?
Das ist für mich wirklich etwas ganz Besonderes! Ich liebe den Christmas Garden und finde, dass es kaum einen schöneren Weg gibt, die Weihnachtszeit einzuläuten. Diese vielen Lichter, die Musik, die ganze Atmosphäre – man taucht für einen Abend in eine richtige Märchenwelt ein. Dass ich jetzt mit meiner Stimme ein Teil davon sein darf, ist eine riesige Ehre.

Was bedeutet Weihnachten für Sie persönlich?
Weihnachten war für mich schon als Kind das absolute Highlight des Jahres. Diese Vorfreude, die Lichter, der Duft von Plätzchen und natürlich die gemeinsame Zeit mit der Familie – das habe ich immer geliebt. Und jetzt, wo ich selbst zwei Kinder habe, ist Weihnachten noch einmal viel magischer geworden. Es ist so wunderschön, diese Zeit durch ihre Augen zu erleben. Die leuchtenden Kinderaugen, die Aufregung und all die kleinen Rituale – das ist für mich das größte Geschenk. Weihnachten bedeutet für mich vor allem Familie, Liebe und gemeinsame Erinnerungen.

Und was gibt es sonst Neues? Was steht als Nächstes an?
Bei uns ist gerade einiges in Bewegung! Wir sind nach Berlin gezogen, worüber ich mich unglaublich freue. Hamburg war eine wunderschöne Zeit und wird immer einen besonderen Platz in meinem Herzen haben, aber ich habe die Hauptstadt tatsächlich vermisst. Auch beruflich bleibt es spannend. Seit Dezember bin ich wieder in der ZDF-Serie „Notruf Hafenkante“ zu sehen, worauf ich mich sehr freue. Darüber hinaus habe ich noch weitere spannende Sachen fürs Fernsehen abgedreht. Und natürlich möchte ich mich jetzt auch wieder intensiver meiner Musik widmen. Da habe ich große Lust drauf und viele Ideen im Kopf. Es wird also definitiv nicht langweilig!

von Tina Feix ■



Foto: Eventfoto54



© Sammlung Hasso Plattner, Museum Barberini, Potsdam

Claude Monet, Getreideschober, 1890, Öl auf Leinwand

Zehn Jahre
Museum Barberini

Seit seiner Eröffnung 2017 hat sich das Museum Barberini zu einem international bedeutenden Zentrum des Impressionismus entwickelt. Mehr als drei Millionen Menschen haben das Museum seither besucht. Die Werke der Sammlung Hasso Plattner bilden den Ausgangspunkt für Ausstellungen, Forschung und internationale Kooperationen. 2027 feiert das Museum Barberini sein zehnjähriges Bestehen mit einem internationalen Jubiläumsprogramm und einem vielfältigen Veranstaltungs- und Digitalangebot. Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist die Ausstellung Die Impressionisten. Monet, Morisot, Renoir und ihr Netzwerk, die mit mehr als 100 zum Teil selten ausgestellten Werken den Aufstieg des Impressionismus nachzeichnet und einen besonderen Schwerpunkt auf das Werk Claude Monets legt. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die Frage: Was musste geschehen, damit aus einer neuen Art zu malen eine internationale Bewegung werden konnte? Die Antwort gibt die Ausstellung nicht als kunsthistorische Chronologie, sondern in zehn Geschichten.
www.museum-barberini.de

Culture Time

Sanierung des Kleinen Schlosses abgeschlossen

Nach vierjährigen Bauarbeiten hat die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) die umfassende Sanierung des Kleinen Schlosses im Potsdamer Park Babelsberg abgeschlossen. Neben der Nutzung von zwei Wohneinheiten wird das Kleine Schloss wie zuvor wieder eine Gastronomie bieten, erweitert um einen Außerhausverkauf. Das heute als „Kleines Schloss“ bekannte Café und Restaurant im Babelsberger Park war am Havelufer erst 1980 unweit der Grenzanlagen eingerichtet worden. Im 19. Jahrhundert diente das von Eduard Gebhardt 1841 nach englischen Vorbildern gestaltete neogotische und „Prinzenburg“ genannte Haus zunächst als Wohnsitz des preußischen Prinzen Friedrich Wilhelm (später Kaiser Friedrich III., 1831-1888). Danach wurde es viele Jahre als „Damenhaus“ von Gräfin Luise von Oriola (1824-1899), einer Hofdame Kaiserin Augustas (1811-1890), genutzt.
www.spsg.de



Foto: SPSG / Robert Neye

Umfassend saniert: das Kleine Schloss am Ufer des Tiefen Sees im Potsdamer Park Babelsberg

Wiedereröffnung Literaturhaus

Mit einem dreitägigen Programm feierte das Literaturhaus in der Fasanenstraße in diesem Herbst nach über zwei Jahren Sanierung seine Wiedereröffnung. Seit 40 Jahren ist das gastfreundliche Haus ein wichtiger Treffpunkt für Literaturfans in Berlin. Lyrik, Belletristik und Graphic Novels gehören hier ebenso zum Programm wie Buchvorstellungen, Filmvorführungen und Ausstellungen. Außerdem finden regelmäßig Führungen im und um das Literaturhaus Berlin statt.
Termine und Programm unter:
www.li-be.de



Foto: Brigitte Menge

Berlin Design Week

Im April gehört Berlin wieder dem Design, diesmal sechs Tage lang. Die elfte Berlin Design Week findet vom 22. bis 27. April 2027 statt, unter dem Motto „What‘s Your Code_?“. Das Motto fragt nach dem Code hinter jedem Design, also nach Haltung und nach Werkzeugen. Am Eröffnungsabend öffnen Studios, Galerien, Agenturen und Hochschulen gleichzeitig ihre Türen, und die ganze Stadt ist unterwegs. Danach folgen sechs Tage mit Ausstellungen, Showrooms, Talks und Workshops an Orten, die man sonst nicht erleben kann, mit Einblicken hinter die Kulissen. Im Festivalzentrum kommen beim Berliner Format Stimmen aus allen Designdisziplinen miteinander ins Gespräch. Am Wochenende lädt der Design Pool dazu ein, Kleinserien und Sondereditionen zu entdecken und direkt zu kaufen.
www.berlindesignweek.com

Kunst und Migration



Foto: © VG Bild-Kunst, Bonn

Nuria Quevedo, Ohne Titel (Paar), Berlin, 2015

Wie lebt es sich zwischen Orten, Sprachen und Erinnerungen? Die Ausstellung „Geteiltes Leben. Kunst und Migration in Berlin “ zeigt bis 7. Februar 2027 im Ephraim-Palais künstlerische Perspektiven auf Migration und Exil in Berlin. Mit Gemälden, Grafiken, Filmen und Skulpturen von den 1970er Jahren bis heute macht sie sichtbar, wie eng Berliner Kunst- und Migrationsgeschichte miteinander verbunden sind. Menschen mit Migrations- und Exil-Erfahrungen haben die Berliner Kunst- und Kulturszene über Jahrzehnte entscheidend mitgeprägt. Dennoch standen ihre Beiträge in der jüngeren Kunstgeschichte bislang nur selten im Mittelpunkt. Diesen Geschichten widmet sich die Ausstellung „Geteiltes Leben“. Selten gezeigte Werke aus der Sammlung des Berlin Museums und Leihgaben sind zu sehen, Gespräche mit Künstlern und Zeitzeugen stehen auf dem Programm.
www.berlin.museum

Ein besonderes Geburtstagsgeschenk

Am 22. Oktober wurde der langjährige Direktor von Theater am Kurfürstendamm und Komödie, Jürgen Wölffer, 90 Jahre. Kurz zuvor erschien seine Biografie „Mein Theater, meine Familie, mein Glück“. Mit großer Offenheit und feinem Humor erzählt er darin von seinen Wurzeln und den Menschen, die ihn geformt haben. Zwischen persönlichen Erlebnissen, fantastischen Begegnungen und amüsanten Anekdoten entsteht das Porträt einer außergewöhnlichen Theaterfamilie. Der Jubilar feierte übrigens erst am 26. Oktober, damit das gesamte Team der Komödie mit dabei sein konnte, da Montags nicht gespielt wird. Zudem gab es ein besonderes Geschenk: Das Theater wird bald wieder am Kurfürstendamm spielen können. „Das ist für mich das allerschönste Geburtstagsgeschenk“, freut sich der Jubilar, der sehr stolz darauf ist, dass sein Sohn Martin den Mut und den Willen hatte, jahrelang für den Kulturstandort Kurfürstendamm zu kämpfen.
www.komoedie-berlin.de





Kleist-Jahr in Frankfurt (Oder)

2027 wird Brandenburg den 250. Geburtstag von Heinrich von Kleist mit einem reichen Jubiläumsprogramm feiern. Das Zentrum der Feierlichkeiten wird Frankfurt (Oder) sein – die Heimatstadt und Universität des Schriftstellers. Zusammen mit der benachbarten polnischen Stadt Słubice wird sie zu einem Veranstaltungsort für Ausstellungen, wissenschaftliche Konferenzen, literarische Veranstaltungen, Bildungsprojekte und grenzüberschreitende Projekte. Das Jubiläum unter dem Motto „Kreuzungen – Intersections. 250 – Kleist" soll neue Perspektiven auf das Werk eines der faszinierendsten und unkonventionellsten Autoren der deutschen Literatur eröffnen.

www.kleist-museum.de



Foto: Horst Drewing

Das Kleist-Museum fand 1969 in der ehemaligen Garnisonschule in Frankfurt (Oder) eine dauerhafte Bleibe. 2013 wurde diese um einen Neubau mit modernen Ausstellungs- und Veranstaltungsräumen ergänzt

Neuhardenberg: Jahresprogramm 2027

Film, Musik, Literatur und Pop – auf Schloss Neuhardenberg erwartet die Besucher ein Gesamtprogramm in einem besonderen Jahr: 2027 wird die Stiftung Schloss Neuhardenberg 25 Jahre alt. So geht es Ende Juni Ins Freie! unter das Bogendach im Schlosspark. Am 20. Juni kommt mit Daniel Hope ein langjähriger Begleiter der Stiftung zurück nach Neuhardenberg. Gemeinsam mit dem AIR Ensemble zeigt der Star-Violinist mit Irish Roots, dass irische Folklore, Händel und Vivaldi erstaunlich gut zusammenpassen. Am 2. Juli liest Katharina Thalbach aus Roy Hornimans Roman Israel Rank, der Vorlage für den berühmten Film Adel verpflichtet. Die Neuhardenberg Proms erleben am 22. August ihre zweite Auflage. Das Open-Air-Konzert wird festlich, ausgelassen und very british. Klassik, aber zum Mitmachen, schick oder kostümiert.

www.schlossneuhardenberg.de

Jagdschloss Grunewald geschlossen



© SPSG, Foto: Wolfgang Pfauder

Voraussichtlich bis Ende April 2027 ist das Jagdschloss Grunewald wegen notwendiger Instandsetzungsarbeiten geschlossen. Anlass der Arbeiten sind Schäden am Deckenputz in mehreren Ausstellungsräumen im ersten und zweiten Obergeschoss. Trotz der vorübergehenden Schließung öffnet das Erdgeschoss des Jagdschlosses Grunewald zum Weihnachtsmarkt am 5. und 6. Dezember. Auch zu einzelnen Veranstaltungsterminen bis April 2027 wird das Erdgeschoss des Schlosses zugänglich sein.

Die Termine werden rechtzeitig auf der Website www.spsg.de/jagdschloss-grunewald angekündigt.

Theater-Jubiläum in Senftenberg



Foto: Steffen Rasche

Die Uraufführung „Im Mondschein" schlägt einen Bogen von den antiken Ursprüngen des Theaters über die Theatergründung in Senftenberg bis in eine mögliche Zukunft

Mit zwei Uraufführungen feierte die Neue Bühne Senftenberg in der Lausitz ihre Gründung im Oktober 1946: „Für mich bitte Wasser" von Oliver Bukowski und „Im Mondschein" von Florian Hein. Einst als „Theater der Bergarbeiter" gegründet – Senftenberg war Zentrum des Braunkohleabbaus – bewies das Theater in den 80 Jahren Überlebenswille. Es sei ebenso Sprungbrett wie Verbannungsgebiet gewesen, so der frühere Intendant Sewan Latchinian in seiner Festrede zum Jubiläum. Seit 2017 ist die Neue Bühne Senftenberg auch als Landestheater tätig und bespielt den südlichen Brandenburger Raum. Alljährlich inszeniert das Haus mit viel Erfolg Aufführungen im Open-Air-Amphitheater am Großkoschener See.

www.theater-senftenberg.de

ARD zeigt neue Staffel Charité

Nach dem großen Erfolg der ersten vier Staffeln der ARD-Serie „Charité" startet im Dezember eine weitere Staffel – diesmal führt sie zurück ins Jahr 1831, als die Cholera in Berlin ausbrach und die Krankensäle der Charité sich füllten. Die Serie ist mit Unterstützung der Charité – Universitätsmedizin Berlin entstanden und verbindet die Geschichte des Hauses mit dem Schicksal einer jungen Frau, die sich als Mann ausgibt, um sich einen Platz in der Medizin zu erkämpfen – in einer Zeit, in der Frauen das Medizinstudium und der Arztberuf verwehrt waren. Für die Charité ist die Serie zugleich ein Fenster in die eigene Historie: Das 1710 als Pesthaus vor den Toren Berlins gegründete Krankenhaus blickt auf mehr als 300 Jahre Geschichte der Infektionsmedizin zurück.

www.charite.de

LOUIS LEWANDOWSKI FESTIVAL 2026



Chöre aus Berlin, Israel, USA
5 Konzerte an 5 Orten in Berlin

17.12.2026 | 18:00 Uhr (Eintritt frei)
Eröffungskonzert alle Chöre
Rathaus Schöneberg | Willy-Brandt-Saal
John-F.-Kennedy-Platz 1
10825 Berlin-Schöneberg

19.12.2026 | 16:00 Uhr
Cecilia Ensemble | ISRAEL
Krankenhauskirche im Wuhlgarten
Brebacher Weg 15
12683 Berlin-Biesdorf

20.12.2026 | 17:00 Uhr
Abschlusskonzert
Synagoge Rykestraße
Rykestraße 53
10105 Berlin-Prenzlauer Berg

19.12.2026 | 17:00 Uhr
Temple Emanu-El-Choir | USA
Jüdisches Waisenhaus Pankow
Berliner Straße 120-121
1317 Berlin-Pankow

19.12.2026 | 19:30 Uhr
Zamir Choir | ISRAEL
Synagogal Ensemble Berlin | BERLIN
Reinbeckhallen
Reinbeckstraße 8
12459 Berlin-Oberschöneweide

www.louis-lewandowski-festival.de
Künstler, Termine, Orte und Tickets

top events

Bis zum 27.12.26

Die Zwölf Leben des Daniel Chodowiecki

Die Stiftung Schloss Neuhardenberg widmet zum 300. Geburtstag von Daniel Chodowiecki eine umfangreiche Sonderausstellung. Zahlreiche Leihgaben aus bedeutenden privaten und öffentlichen Sammlungen lassen darin Chodowieckis außergewöhnliches Werk lebendig werden.
https://www.artpress-uteweingarten.de/



© Dmage Berlin/Schloss Neuhardenberg

Bis zum 03.01.27

Weihnachtsmarkt am Wittenbergplatz

Lichterglanz, der weihnachtlicher Duft und ein Riesenrad, das mit Solarenergie betrieben wird. „Mit dem Zusammenspiel aus traditionsreichem Standort, festlicher Atmosphäre und unserer neuen Attraktion möchten wir den Weihnachtsmarkt am Wittenbergplatz weiterentwickeln und zugleich den besonderen Charakter des Platzes in den Mittelpunkt rücken“, erklärt Veranstalter Axel Kaiser.
https://www.weihnachtsmarkt-am-wittenbergplatz.de/



Foto: Axel Kaiser

Bis zum 10.01.27

10 Jahre Christmas Garden in Berlin

Der allererste Christmas Garden begeht in diesem Jahr ein erstes Jubiläum – und das wird mit einem dreidimensionalen Lichtermeer, einer spektakulären Wassershow und Trail-Neuheiten wie reflektierende Discokugeln mit Evergreens, die zum Tanzen einladen.
https://www.christmas-garden.de/berlin



Foto: Christmas Garden Markus Hauschild

Bis zum 17.01.27

Kintsugi by Machine de Cirque

Das Stück im Chamäleon Berlin verspricht ein bewegtes und bewegendes Theater der Schwerelosigkeit und Poesie. Der Titel „Kintsugi“ verweist dabei auf die japanische Kunst, zerbrochene Vasen mit einem von Goldstaub bepudertem Leim zu kitten – damit die Risse sichtbar bleiben und das Stück als Zeuge der eigenen Vergangenheit in neuer Schönheit weiterlebt.
https://chamaeleonberlin.com/



Foto: MINSK Potsdam

Bis zum 07.02.27

Annemirl Bauer. Bruch ist in der Welt

Mit Annemirl Bauer wird eine kritische und unabhängige Stimme aus der DDR und eine Künstlerin präsentiert, der die kunsthistorische Wahrnehmung lange verwehrt blieb. Aus über drei Jahrzehnten ihres künst-



Foto: Axel Kaiser

tipBerlin

365 Tage Berlin!

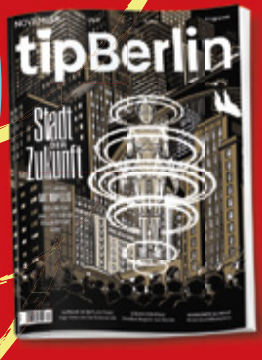
Inklusive tip+

Alle Geschichten
Alle Empfehlungen
Alle Termine
Alle Gewinnspiele
Immer und überall auf

tip+

www.tip-berlin.de/tip+





















tipBerlin-Abo & Prämie als
WEIHNACHTSGESCHENK
tip-berlin.de/geschenkabo

Tip Berlin Media Group GmbH | Müllerstraße 12 | 13353 Berlin

lerischen Schaffens – von Ende der 1950er-Jahre bis zu ihrem frühen Tod 1989 – werden rund 150 Gemälde, Zeichnungen, Collagen und Objekte dieses außergewöhnlichen Werks gezeigt.
https://www.artpress-uteweingarten.de/

Bis zum 05.04.27 Jeewi Lee. Residual Memories

Jeewi Lee erhält, in Kooperation mit der Berlinischen Galerie, den GASAG Kunstpreis 2026 für ihre Bildserien, Skulpturen, ortsspezifischen Installationen und Interventionen. Die Künstlerin verwendet einfache, scheinbar wertlose Materialien, in die sich Spuren von Zeit und Vergänglichkeit als Erinnerung eingeschrieben haben.
https://berlinischegalerie.de/



Foto: Ecaterina Rusu

02.12.–06.12.26 24. Angermünder Weihnachtsmarkt

Vom 2. bis 6. Dezember 2026 verwandelt sich der historische Stadtkern von Angermünde in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt mit regionalen Köstlichkeiten, traditionellem Kunsthandwerk und einem bunten Kulturprogramm für die ganze Familie.
https://www.angermuende.de/



Foto: Maja Koos

18.12.26 Beethoven Superstar – Eine musikalische Biografie

Günter Rüdiger singt Lieder von Ludwig van Beethoven und vermittelt einen biografischen Einblick in das aufregende Leben des großen Meisters. Ergänzend spielt Alexandra Gotthardt Klassiker aus Beethovens Klavierwerken.
https://www.zimmertheater-steglitz.de/



Foto: Zimmertheater Steglitz

18.12.26 J.S. BACH: WEIHNACHTS-ORATORIUM

Das Sinfonische Kammerorchester Berlin lädt gemeinsam mit dem Max Reger Chor am 4. Adventswochenende zum Weihnachtsoratorium. Johann Sebastian Bachs Klassiker zur Vorweihnachtszeit, eine Musik, die bis in die heutige Zeit hineinwirkt und mit klarer Schönheit den Kammermusiksaal füllt. Ein klassischer festlicher Anlass, um die Weihnachtstage einzuläuten.
https://franzhanso6.de/

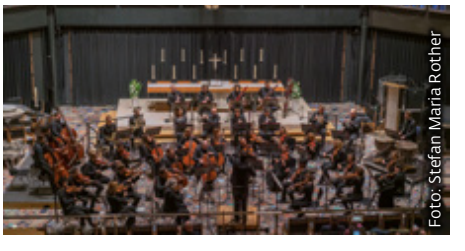


Foto: Stefan Maria Rother

31.12.26 Berliner Silvesterlauf

Der Berliner Silvesterlauf ist einer der größten Silvesterläufe Deutschlands und sorgt für den perfekten sportlichen Jahreswechsel.
https://www.berliner-silvesterlauf.de/

31.12.26 Silvester-Festkonzerte mit Concerto Brandenburg

Zum Jahreswechsel lädt Concerto Brandenburg zu zwei festlichen Silvesterkonzerten in die Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche am Breitscheidplatz ein. Am Donnerstag, 31. Dezember 2026, spielt das Ensemble auf historischen Instrumenten um 15.30 Uhr und um 20.00 Uhr. Im Mittelpunkt stehen zwei Werke für Tenor und Orchester von Wolfgang Amadeus Mozart.
https://concerto-brandenburg.de/



Foto: Stefan Maria Rother

02.01.27 Berliner Symphoniker

Seit über fünf Jahrzehnten sind die Berliner Symphoniker ein fester Bestandteil des Berliner Musik- und Kulturlebens und bereichern die deutsche Orchesterlandschaft. Zu Neujahr präsentieren sie im Kammermusiksaal der Philharmonie Highlights aus Operette, Musical und Film.
https://franzhanso6.de/



Foto: Antonia Richter

03.01. – 30.03.27 Sophia oder das Ende der Humanisten

Künstliche Intelligenz ist ein präsentes Thema der heutigen Zeit, die aus dem Gehege wissenschaftlicher Forschung längst ausgebrochen ist. Sie ist längst Teil unseres Alltags und ihr Potential ist überhaupt nicht abzuschätzen.
https://renaissance-theater.de/



Foto: Mirjam Knickriem

15.01.27 The Voice in Concert – Irma Neumüller

Vom klassischen Swing, neu interpretierten Jazzstandards und federleichtem Scatgesang bis zu eigenen Songs auf Schwedisch und Englisch im Quintett und im Duo.
https://www.nikolaisaal.de/

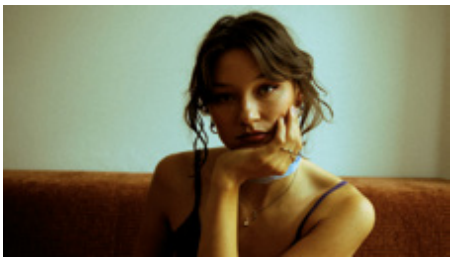


Foto: Sayi Villar

08.02.27 DIE GROSSE VERDI GALA

„Jede Musik hat ihren Himmel", sagte Verdi einmal. Seine Musik entstand unter dem klaren Himmel von „Bella Italia". Verdis Musik erregt starke Emotionen, bleibt dabei aber immer echt und wahr – und schön, so schön, wie der Himmel über Italien.
https://www.nikolaisaal.de/


Foto: Highlight-Concerts GmbH

26.02.– 09.08.27 „Paint it all! 2"

„Alles malen" bedeutet nicht nur zu kommentieren, was ist oder sein könnte. Die Künstler*innen werfen vor allem Fragen auf und eröffnen unerwartete Perspektiven auf die Malerei und die Welt.
https://berlinischegalerie.de/

26.02.– 09.08.27 Drag, Desire and the City

Rolf von Bergmann (1953-1988) fotografierte in den 1970er bis 1980er Jahren queere Subkultur und eine pulsierende Kunst-, Mode- und Clubszene zwischen West-Berlin und New York.
https://berlinischegalerie.de/


© VG Bild-Kunst, Bonn 2026

In diesem Magazin befindet sich eine Beilage des Prime Time Theater, falls sie fehlt, sprechen Sie uns an: info@raz-magazin.de

top magazin
BERLIN
POTSDAM
BRANDENBURG

IMPRESSUM

Ausgabe Winter 2026

Verlag
RAZ Verlag und Medien GmbH, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Geschäftsführer: Tomislav Bucec,
www.raz-verlag.de

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Chefredaktion
Martina Reckermann
Tel. 030 / 43 77 782-0; E-Mail: topmagazin@raz-verlag.de

Redaktion
Christian Achmann, Maria Bychkova, Tina Feix, Christiane Flechtner, Jeffrey Hein, Hanni May, Brigitte Menge, Conrad Rausch, Martina Reckermann, Marie Weiß

Fotos
Ursula Lindner, Martina Reckermann, www.pixabay.de u.a.

Anzeigen
Michaela Böger, Falko Hoffmann, Ursula Lindner, Annett Ullrich u. a.

Layout
Dietmar Stielau

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 16.11.2026

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte etc.) wird keine Haftung übernommen. Nachdruck von Berichten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Die Nutzungsrechte der von Top Magazin konzipierten Grafik/Texte/Fotos/Anzeigen liegen vollständig beim Verlag.
© vollständig beim Verlag – alle Rechte vorbehalten.

Die TOP Magazine Berlin und Potsdam/Brandenburg erscheinen dreimonatlich, die nächste Ausgabe kommt am 31.März 2027.
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2026 www.raz-verlag.de

Top Magazin
ist ein eingetragenes Warenzeichen und erscheint in Lizenz der/verantwortlich für den Titel:
Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG,
Im Acker 26a, 53127 Bonn | Telefon (02 28) 96 96-230 | info@top-magazin.de
www.top-magazin.de | USt-IdNr.: DE 182 544 866

Geschäftsführung: Ralf Kern
Assistenz der Geschäftsführung: Sandra Schulz
Onlinebetreuung: Pegah Jahanmiri
Social Media: Marie Kern
Insights: Claire Masimo
Titel/Grafik: Stephan Förster (s.foerster@top-magazin.de)

Titelbildfoto 4-2026: www.stock.adobe.com/Bild-Nr. 299057650/Игорь Дзюин

Seitenbetreiber www.top-magazin.de: Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG

Top Magazin ist seit 1982 erfolgreich auf dem Markt! In Lizenz erscheint Top Magazin aktuell mit einer Gesamtauflage von rund 300.000 Exemplaren in über 30 Städten/Regionen: Aachen, Allgäu (ab Januar 2027), Augsburg, Berlin, Bielefeld, Bodensee, Bonn, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Koblenz, Köln, Leipzig, Mainz, München, Münster, Niederrhein, Reutlingen/Tübingen, Rhein-Kreis Neuss, Potsdam/Brandenburg, Ruhr (Essen), Saarland, Sachsen-Anhalt (Süd)/Halle (Saale), Sauerland, Siegen-Wittgenstein, Stuttgart, Südwestsachsen, Thüringen, Trier/Lux, Ulm/Neu-Ulm, Wuppertal (aktuell ausgesetzt ist: Mecklenburg-Vorpommern)

Top10
verantwortlich für Anzeigen/PRs auf den Seiten 54, 63
Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG, Im Acker 26a, 53127 Bonn

Anzeigenleitung: Ralf Kern (r.kern@top-magazin.de)
Assistenz der Anzeigenleitung: Sandra Schulz
Verlagsrepräsentanten: Jürgen Blunck mit Team, Matthias Schäfer, Marie Kern und Sie?
Bewerbungen gerne an: r.kern@top-magazin.de
Redaktionen: Ralf Kern (V.i.S.d.P.)
Online-Redaktionen: Marie Kern
Strategie: Claire Masimo
Layout/Grafik: Stephan Förster (s.foerster@top-magazin.de)
Top10 Anzeigen/PRs erscheinen mit einer Auflage von über 100.000 Exemplaren in den regionalen Top Magazinen der Standorte: Berlin, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Ruhr (Essen), Stuttgart.

Starkes Engagement für Berlin

600.000 Euro für den guten Zweck: Auch die sechste VBKI-Auktionsgala belegte eindrucksvoll, wie viel sich mit außergewöhnlichen Losen, großzügigen Geboten und gemeinsamem Engagement für Berlin bewegen lässt. Auf Einladung des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI) waren rund 150 Gäste im Apollosaal der Staatsoper Unter den Linden zusammengekommen. Gemeinsames Ziel: dem guten Zweck Rückenwind verleihen.



Im Apollo-Saal der Staatsoper Unter den Linden nahmen rund 150 Gäste an der Auktion teil

Unter der Leitung von Star-Auktionator Robert Ketterer und gemeinsam mit Gala-Initiator und VBKI-Ehrenpräsident Markus Voigt wurden außergewöhnliche Kunstwerke und exklusive Erlebnisse versteigert. Unter den Hammer kamen u. a. Werke von Alicja Kwade, Petrit Halilaj, Cornelia Schleime und Rainer Fetting. Darüber hinaus konnten die Gäste besondere Erlebnisse ersteigern – darunter ein Privatkonzert im Konzerthaus Berlin mit individuell zusammengestelltem Programm sowie der Besuch einer „Tannhäuser"-Hauptprobe in der Staatsoper. VBKI-Präsident Prof. Harald Christ sagte in seiner Eröffnung: „Gerade in politisch turbulenten Zeiten dürfen wir uns nicht zurückziehen und unsere Hauptstadt nur der Politik überlassen. Berlin braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen und selbst mit anpacken. (...) Mit diesem großartigen Engagement schaffen wir ganz konkrete Chancen für Kinder und Jugendliche, fördern junge Talente und stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt."

Der Erlös des Abends kommt insbesondere drei langjährigen gemeinnützigen Projekten des VBKI zugute: den BERLINER LESEPATEN, die Kinder und Jugendliche beim Lesenlernen unterstützen, dem Projekt „Sport macht Schule", das Bewegung, Fairness und Zusammenhalt an Berliner Schulen fördert, sowie dem VBKI-Preis BERLINER GALERIEN, der seit zehn Jahren aufstrebende Galerien auszeichnet und den Kunststandort Berlin stärkt. Darüber hinaus werden weitere kulturelle und gemeinnützige Initiativen unterstützt: das Kinderopernhaus Berlin, die Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker, die Kurt-Sanderling-Akademie des Konzerthausorchesters Berlin sowie die Hajde! Stiftung, die mit Ateliers, Stipendien und Ausstellungsräumen die Kunstszene im Kosovo fördert.

von Von Martina Reckermann ■

https://vbki.de/



VBKI-Ehrenpräsident Markus Voigt (l.), VBKI-Präsident Prof. Harald Christ und Auktionator Robert Ketterer.



VBKI-Präsident Prof. Harald Christ, VBKI-Vizepräsidentin Dr. Sigrid Nikutta mit Ehemann Christoph Mönnikes und VBKI-Geschäftsführerin Ute Weiland

Fotos: VBKI/ Bernd Brundert

BRANDEN BURG HAT BIZEPS

Zusammen machen wir uns
für die Wirtschaft stark.

Jetzt mitgestalten!



Weitere Informationen unter:
ihk.de/potsdam/wahl

IHK Potsdam

IHK-Wahl 2027
Zusammen stark

porta
KÜCHENWELT



Besser gleich zu porta.

Mit KI erstellt

Unsere Serviceleistungen

Terminvereinbarung online oder telefonisch	**Aufmaß** vor Ort	**Lieferung &** Montage-Service
Altgeräte- & Möbel- Entsorgung	**Wasser-/Elektro-** Installation	**Tiefpreis-** Garantie *

JETZT KOSTENLOSEN
BERATUNGSTERMIN
VEREINBAREN

Individuelle Küchenplanung auch bei euch zu Hause

Jetzt QR-Code scannen oder anrufen!

https://porta.de/termin-vereinbaren/beratung-im-einrichtungshaus

14480 Potsdam • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Potsdam
Zum Kirchsteigfeld 4 • direkt neben dem Stern-Center • **Tel.: 0331 20085-0**

* Solltet ihr uns innerhalb von 14 Tagen nach Kaufvertragsabschluss bei gleicher Leistung ein günstigeres Angebot vorlegen, erstatten wir euch die Preisdifferenz und geben euch zusätzlich einen Bonus.